

T Ein Neuanfang für das City-Center ist nach Jahren endlich in Sicht

Die P&P Gruppe Bayern hat die Immobilie übernommen und will an früheren Erfolg anknüpfen – Verkaufsfläche wird verringert

Eine über zehn Jahre anhaltende und frustrierende Hängepartie ist zu Ende. Dieser Tage hat der Geschäftsführer der P&P Gruppe Bayern, Michael Peter, zusammen mit Oberbürgermeister Thomas Jung und Wirtschaftsreferent Horst Müller bei einer Pressekonferenz bekannt gegeben, dass sein Unternehmen das darbende Einkaufszentrum City-Center erworben hat. Mit dem Ziel, das frühere Flaggschiff des Fürther Einzelhandels zu „revitalisieren“. Das sei sein Lieblingswort, erklärte Peter, denn das bedeute etwas Altes wieder mit Leben zu füllen – eine Unternehmensphilosophie, der er sich schon immer verpflichtet sah.

Zunächst will sich P&P nach sei-



Foto: Mittelsdorf

Endlich steht das darbende City-Center vor einem Neuanfang. Die P&P Gruppe Bayern hat das Einkaufszentrum erworben und will es revitalisieren.

ner Auskunft dem sogenannten Basement im Erdgeschoss und dem ersten Untergeschoss widmen. Das würde bedeuten, dass von den insgesamt 26 000 Quadratmetern Verkaufsfläche etwa 16 000 wieder der früheren Nutzung zugeführt werden. Auf einen genauen Zeitplan wollte er sich nicht festlegen. Zunächst gehe es darum, das Projekt zu entwickeln und ein Konzept zu erstellen. In drei Jahren könnte das City-Center dann wieder der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen.

„Ich hatte eigentlich die Hoffnung schon aufgegeben“, sagte Oberbürgermeister Jung. Angesichts des vor vier Jahren gescheiterten Verkaufs

>> Fortsetzung auf Seite 11 >>

T Norma-Firmenzentrale eröffnet

Lebensmitteldiscounter aus Fürth bleibt auf Wachstumskurs



Foto: Gaßner

Die Pläne für den Bau des neuen Hauptverwaltungsgebäudes hat der verstorbene Unternehmensgründer Manfred Roth noch vorangetrieben. Für ihn war es ein Herzenswunsch, dass die Firmenzentrale in der Kleeblattstadt bleibt.

Der Fürther Lebensmitteldiscounter Norma ist weiterhin auf Wachstumskurs und bündelt künftig seine bislang auf verschiedene Gebäude verteilten Stabsabteilungen wie Vorstand, Geschäftsleitung, Einkauf, Verwaltung, Controlling und Werbung unter einem Dach. Die neu eröffnete Firmenzentrale in der nach dem 2010 verstorbenen Unternehmensgründer

benannten Manfred-Roth-Straße im Gewerbegebiet Hardhöhe bietet auf vier Etagen und rund 9000 Quadratmetern Gesamtnutzfläche bis zu 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Platz. Die gesamte Statik des Gebäudes ist zudem so konzipiert, dass eine Aufstockung möglich

>> Fortsetzung auf Seite 6 >>

T Eine Million Euro für Fürth

Spende von Heinz Bruder – Verwendungszweck noch offen



Foto: Gaßner

Oberbürgermeister Thomas Jung freut sich über die großzügige Spende von einer Million Euro des Spielwarenunternehmers Heinz Bruder. Dessen Ehefrau Elfriede und Sohn Paul Heinz, der heute den weltbekannten Familienbetrieb leitet, unterstützen den Wunsch des Burgfarnbachers (v. re.).

Große Freude im Rathaus: Der Spielwaren-Fabrikant Heinz Bruder stellt der Stadt Fürth eine Million Euro zur Verfügung. Wert legte der großzügige Stifter auf die Feststellung, dass er den Betrag als Privatperson, nicht als Unternehmer spendet. Dass die Familie insgesamt als großzügig gilt, ist nichts Neues. Gerade für den Stadtteil Burgfarn-

bach, wo das Unternehmen in dritter Generation ansässig ist, haben sich die Bruders schon immer engagiert, gelten als sehr bodenständig und am Gemeinwohl interessiert.

„Ich möchte meiner Heimatstadt etwas Gutes tun und wünsche mir, mit der Spende zur weiteren positiven

>> Fortsetzung auf Seite 5 >>



Stabiler Haushalt verspricht Handlungssicherheit

Herausragendes Jahr für Stadtkasse – Rücklagen für Grundstückskäufe – Schulden abgebaut

Für die Stadt Fürth stellte 2015 in finanzieller Hinsicht ein herausragendes Jahr dar. Laut Finanzreferentin Stefanie Ammon konnte zum vierten Mal hintereinander eine Netto-Neuverschuldung vermieden werden und es gelang, Verbindlichkeiten in Höhe von 3,3 Millionen Euro abzubauen. Zudem wurde die Pflichtzuführung zum Vermögenshaushalt um 200 Prozent übertroffen.

Sehr erfreulich ist für die Kämmerin und für Oberbürgermeister Thomas Jung, dass 17 Millionen Euro in Rücklagen für Grundstückskäufe fließen können. Der Topf, mit dem in schlechteren Zeiten Schulden getilgt werden sollen, hat ebenfalls Zulauf in Höhe von 500 000 Euro

erhalten und liegt bei nunmehr 5,5 Millionen Euro.

Als wichtigste Gründe für den positiven Jahresabschluss nennt Ammon die Sparmaßnahmen aus der Vergangenheit und der Gegenwart, höhere Einnahmen aus Gewerbe- und Einkommenssteuer sowie die Schlüsselzuweisungen des Freistaats, die ebenfalls üppiger als erwartet ausgefallen sind. Diese positive Finanzlage bestärkt Jung in seiner Einschätzung, dass sich die städtische Haushaltspolitik auf dem richtigen Weg befindet und im Rathaus sorgsam mit den Steuergeldern umgegangen wird: „Vier Jahre hintereinander keine Netto-Neuverschuldung und drei Jahre in Folge Schuldenabbau –

eine Entwicklung, die uns auch für die kommenden Aufgaben Stabilität und Handlungssicherheit gibt.“ Zudem versicherte das Stadtoberhaupt, dass der Schuldenabbau fortgesetzt werden soll – auch wenn das Jahresergebnis 2015 in dieser Höhe wohl ein einmaliger Erfolg sein werde. Schließlich sei die Entwicklung im laufenden Jahr finanzpolitisch betrachtet ebenfalls sehr positiv.

Auch Stefanie Ammon betonte, dass man jetzt nicht übermütig werden wolle. Schließlich stünden in den kommenden Jahren – von den Schulen bis hin zu den Brücken – zahlreiche Sanierungen an, die Investitionen in Millionenhöhe erfordern. ■



Referentin im Amt bestätigt

Elisabeth Reichert ist in ihrem Amt als städtische Referentin für die Bereiche Soziales, Jugend und Kultur mit großer Mehrheit bestätigt worden. 37 von 46 anwesenden Stadträtinnen und Stadträten wählten sie in der letzten Sitzung vor der Sommerpause für eine weitere sechsjährige

Amtszeit. Die 59-jährige Kommunalpolitikerin (SPD) hatte in der jüngsten Zeit überregional positive Schlagzeilen gemacht, weil sie gemeinsam mit ihren Ämtern und vielen Ehrenamtlichen für eine reibungslose Unterbringung der Flüchtlinge in Fürth gesorgt hatte. ■



Foto: Kramer

Mit einem Blumenstrauß gratulierte auch Sepp Körbl, Fraktionsvorsitzender der SPD im Fürther Stadtrat, Elisabeth Reichert zur Wiederwahl. ■



Wir gratulieren

Frau **Lorenza** und Herrn **Alfredo Giurbino** zur Diamantenen Hochzeit. Bürgermeister Markus Braun wünschte ihnen am 21. Juli alles Gute.
Frau **Margit** und Herrn **Kurt Bir-**

ner zur Diamantenen Hochzeit. Bürgermeister Markus Braun wünschte ihnen am 21. Juli alles Gute.
Frau **Otilie** und Herrn **Maximilian Sattler** zur Diamantenen Hochzeit. Bürgermeister Markus Braun

wünschte ihnen am 14. Juli alles Gute.

Frau **Martha Böhm** zum 100. Geburtstag. Bürgermeister Markus Braun wünschte ihr am 17. Juli alles Gute. ■



Herzlichen Glückwunsch

Am 11. August vollendet Sozial-, Jugend- und Kulturreferentin, berufsmäßige Stadträtin **Elisabeth Reichert** das 59. Lebensjahr, am 14. August **Roland M. Hanke**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 62. Lebensjahr, am 16. August **Jutta Pscherer**, Inhaberin des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 50. Lebensjahr, im August Finanz-, Organisa-

tions- und Personalreferentin, berufsmäßige Stadträtin **Stefanie Ammon** das 52. Lebensjahr, am 1. September **Traudel Cieplik**, Inhaberin des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 73. Lebensjahr, am 7. September **Helga Krause**, Trägerin des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 70. Lebensjahr, am 8. September **Thilo Wolf**, Kulturpreisträger der Stadt

Fürth, das 49. Lebensjahr, am 9. September **Ernst Raml**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 77. Lebensjahr, am 10. September **Gisela König**, Inhaberin des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 75. Lebensjahr, am 10. September **Helmut Hack**, Inhaber der Goldenen Bürgermedaille der Stadt Fürth, das 67. Lebensjahr. ■



Inhalt

Fürth Shop	15
Amtsblatt	30
Ärzte und Apotheken	37
Familiennachrichten	38
Sport	41

Grüner Markt

Kleinanzeigen	46
Impressum	47



Krimispaß vom Feinsten ab 11. August im Metroplex-Kino Fürth



Vorschau

Die nächste Ausgabe der StadtZEITUNG erscheint am 14. September 2016 u. a. mit diesen Themen:

- Neue Beach-Volleyball-Felder in der Friedensanlage
- Besondere Bauvorhaben vorgestellt
- Erster Milchautomat in Fürth

Anzeigenschluss:

6. September 2016

Kleinanzeigenschluss:

6. September 2016, 12 Uhr



Liebe Fürtherinnen, liebe Fürther,

Foto: Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz



Die Mitarbeiter des neuen Vollzugsdienstes sollen auch solchen, zum Beispiel wilden Müllablagerungen einen Riegel vorschieben.

Lärmbelästigungen auf öffentlichen Grillplätzen, Hunde- und Halterkonfrontationen im Stadtpark, wilde Müllablagerungen, illegales Radeln beispielsweise im Stadtpark, Vandalismus, Lärmprobleme und weitere Verstöße mehr: Besonders die Frühlings- und Sommermonate rufen verstärkt Konflikte in der Bürgerschaft hervor, die Beschwerden bei uns im Rathaus häufen sich.

Aus diesem Grund habe ich dem Stadtrat vorgeschlagen, den kommunalen Vollzugsdienst wieder einzurichten. Bereits von 1999 bis 2012 taten vier Ordnungshüterinnen und -hüter erfolgreich Dienst. Wegen der damals schlechten Haushaltslage musste dieser Service jedoch eingestellt werden.

Die Stadträtinnen und Stadträte haben nun in ihrer letzten Sitzung vor der Sommerpause mit großer Mehrheit grünes Licht gegeben, dass sich ab Frühjahr 2017 vier Vollzeitkräfte dieser wichtigen Aufgabe annehmen können. Sie sollen bei ihrer Arbeit Konflikte im Keim ersticken, moderierend und mäßigend auf Differenzen zwischen Bürgerinnen und Bürgern einwirken und somit für Entspannung und einen Interessensausgleich sorgen. Ihr Haupteinsatzgebiet werden Zuwiderhandlungen sein, gegen die die Polizei aufgrund ihrer Einsatzprioritäten nicht oder nur unzureichend einschreiten kann. In den Wintermonaten sollen

die vier städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dann verstärkt in der Verkehrsüberwachung tätig werden.

Ich bin mir bewusst, dass vier Ordnungskräfte natürlich nicht auf einen Schlag alle Probleme, die durch aggressives Verhalten, durch Ignorieren von Vorschriften und Gleichgültigkeit im täglichen Miteinander auftreten, lösen können. Leider lässt unsere finanzielle Lage, so erfreulich sie derzeit auch ist, eine Ausweitung auf weitere Kräfte noch nicht zu. Ich bin jedoch überzeugt, dass es ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung ist, denn jeder vermiedene oder friedlich beigelegte Konflikt ist ein Gewinn für das gute Klima in unserer Stadt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen erholsame Sommerferien und sonnige Tage!

Ihr

Dr. Thomas Jung
Oberbürgermeister

Wenn Sie mit OB Jung in Kontakt treten möchten, schreiben Sie bitte an das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth, Stichwort: Leserbrief, oder mailen Sie Ihr Anliegen unter stadtzeitung@fuerth.de.



Rathaus – Lob & Kritik

Kritisch angemerkt wurde:

- Hausmüllentsorgung in öffentlichen Abfallbehältern
- Schlechter Zustand der Fuß- und Radwege im Wiesengrund und in der Königswarterstraße
- Verschmutzungen im Stadtpark durch Pokémon-Go-Jäger
- Teilweise Freigabe des Stadtparkes für Radler

Lob gab es für:

- Erfolgreiche 100-Tage-Bilanz der Volksbücherei in der Neuen Mitte
- Ferienbetreuung durch das Fürther Bündnis für Familien
- Open-Air-Kinos in der Stadt
- Baufortschritt beim Carré Fürther Freiheit
- Erfolgreicher Saisonauftakt der Spielvereinigung



Einladung zu Sitzungen

Bau- und Werkausschuss: Mittwoch, 14. September, 15 Uhr, Sitzungssaal Technisches Rathaus, Hirschenstraße 2.

Änderungen vorbehalten!
Tagesaktuelle Änderungen unter www.ratsinfo.fuerth.de/bi.



Einladung zur OB-Radtour 2016

Spannende Kulturorte auf dem Programm – Start 16 Uhr

Die diesjährige Radtour, zu der Oberbürgermeister Thomas Jung am **Samstag, 27. August, 16 Uhr**, alle Bürgerinnen und Bürger herzlich einlädt, führt zu verschiedenen spannenden Kulturorten im Fürther Stadtgebiet. Treffpunkt ist der Innenhof des Kulturforums, Würzburger Straße 2.

Wichtige Hinweise:

Die Tour dauert etwa 90 Minuten, sie ist kostenlos und wird auch in diesem Jahr von Polizei und BRK begleitet. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr; die Straßenverkehrsregeln sind zu beachten. Aus Sicherheitsgründen dürfen Kinder unter acht Jahren nicht als Selbstradler teilnehmen, sondern nur auf den Rädern der Erwachsenen mitgenommen werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis!



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die StadtZEITUNG geht in die Sommerpause. Die **nächste Ausgabe, Nummer 16, erscheint am Mittwoch, 14. September.**

Das Team der StadtZEITUNG wünscht Ihnen bis dahin sonnige Wochen!



Kein Stillstand bei der Stadtentwicklung in den kommenden Jahren

Neue Schwerpunkte im Osten und Westen – Eine Schlüsselrolle für die Gebhardtstraße – Weitere Arbeitsplätze und Wohnraum

Bei der zukünftigen Stadtentwicklung steht Fürth vor einem Scheidepunkt. Das erläuterte Oberbürgermeister Thomas Jung dieser Tage bei einem Gespräch mit Pressevertretern. In den vergangenen 14 Jahren habe das Hauptaugenmerk seiner Arbeit und das der Stadtverwaltung auf der Innen- und der Südstadt gelegen. Nun gebe es eine Zeitenwende. Denn im Süden, so der Rathauschef, stehe mit der Bebauung des früheren Geländes der Tucher-Brauerei der Abschluss des letzten großen Entwicklungsschritts bevor. Und auch im Kernbereich der Kleeblattstadt sei ein Wendepunkt erreicht. „Der Bau der Feuerwache ist planerisch abgeschlossen und für die letzte harte Nuss, die es zu knacken galt – die Wiederbelebung des maroden City-Centers – zeichnet sich eine Lösung ab“, erklärte Jung. Deshalb richte sich nun der Blick vor allem in Richtung Osten und Westen.

Aufbruch im Osten

Eine ganz zentrale Rolle spiele in den nächsten fünf Jahren das Areal zwischen der Gebhardtstraße und der Bahnlinie. Hier herrsche geradezu Aufbruchsstimmung. Nach der Ansiedlung des Pioniers iba AG mit seinem futuristischen und städtebaulich Akzente setzenden Gebäude und der Eröffnung des Metroplex-Kinos seien mit dem Startschuss für den Bau eines neuen Hotels und der neuen Firmenzentrale des Sicherheitsdienstleisters Arndt schon wichtige Weichenstellungen erfolgt. Da auch alle weiteren Flächen vergeben seien, rechnet der Fürther OB damit, dass hier ein deutlicher wirtschaftlicher Aufschwung



Foto: Mittelsdorf

Das Areal zwischen der Gebhardtstraße und der Bahnlinie zählt laut OB Jung in den kommenden fünf Jahren zu den Entwicklungsschwerpunkten in Fürth.



Archivfoto: Mittelsdorf

Der 40 000 Quadratmeter große Standort der früheren Norma-Hauptverwaltung soll in Zukunft für den sozialen Wohnungsbau genutzt werden.

erfolgt und zahlreiche, wertvolle Arbeitsplätze entstehen. Um den Parkraumdruck in dem gesamten Quartier zu entlasten, plant die Stadt nach seinen Angaben ein Parkhaus mit etwa 400 Stellplätzen, das sich durch eine begrünte Fassade und eine für eine Freizeitanutzung vorgesehene Dachterrasse auszeichnen soll.

Neues urbanes Leben

Dieses liefere wiederum nach seiner Fertigstellung im Jahr 2019 die Voraussetzung dafür, dass in den Folgejahren mit der Sanierung des gesamten öffentlichen Raums rund um die Hornschuchpromenade und die Königswarterstraße begonnen werden könne. Eine Neugestaltung,

die alle Grünanlagen, Fuß- und Radwege sowie Straßenzüge umfassen und für ein neues, urbanes Lebensgefühl sorgen soll.

Das gilt laut Jung auch für das Gebiet östlich der Jakobinenstraße bis zur Stadtgrenze, wo die sogenannte Wissenschaftsmeile Nürnberg-Fürth mit Wohnraum für Studenten im Entstehen ist. Ein wichtiges Ziel bleibe auch der Erhalt des dortigen historischen Lokschrupps.

1000 Arbeitsplätze

Den zweiten Schwerpunkt für die künftige Stadtentwicklung sieht Jung im Westen. „Das Gewerbegebiet Hardhöhe füllt sich mehr und mehr“, berichtete er. Die Naturkostkette ebl habe dort bereits seit

einiger Zeit ihren Firmensitz und einen großen Fachmarkt eröffnet und der Lebensmittel-Discounter Norma mit 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die brandneue Hauptverwaltung bezogen. „Bis 2020 werden auf dem Areal bis zu 1000 Menschen Beschäftigung finden“, ist der OB überzeugt.

Dringend benötigter Wohnraum

Durch den Umzug des Fürther Traditionsbetriebs eröffnete sich auch die Möglichkeit, den 40 000 Quadratmeter großen Norma-Altstandort zwischen Würzburger Straße, Hansastraße und Ruhsteinweg einer Neunutzung zuzuführen. Geprägt werde das Stadtbild im Westen in Zukunft durch ein Bürogebäude der Firma Uvex entlang der Würzburger Straße und einen attraktiv gestalteten Übergang, der die beiden Unternehmensstandorte links und rechts der Hauptverkehrsader verbindet, so Jung. Der weitaus größere Teil der Flächen soll für sozialen Wohnungsbau genutzt werden. Das Evangelische Siedlungswerk (ESW) werde insgesamt etwa 250 Wohneinheiten schaffen, davon 200 für Menschen mit schwächeren Einkommen und 50 günstige Einfamilienhäuser.

Dringend benötigter Wohnraum wird nach aktuellem Kenntnisstand des OBs auch an einer Stelle entstehen, an der seit den 1950er Jahren eine Tankstelle das Stadtbild an der Würzburger Straße und Billinganlage prägte. Da der Mineralölkonzern Shell den Pachtvertrag nicht verlängerte, soll das Grundstück verkauft werden. „Bis zu 80 Wohnungen könnten hier entstehen“, schätzte Jung.

Gesundheit gestalten!

Attraktive Studiengänge im Wachstumsmarkt Gesundheit



**Für Abiturienten
und
Fachabiturienten**

Management im Gesundheits- und Sozialmarkt (B.A.)
Gesundheitsökonomie und Ethik (B. Sc.)
Gesundheitsmanagement und Technologie im Sozialmarkt (B.A.)

**Für Berufserfahrene
(berufsbegleitendes
Studium)**

Gesundheits- und Sozialmanagement (M.A.)
speziell für Pflegekräfte - auch ohne Abitur:
Versorgungsmanagement für Menschen im Alter (B.A.)

Kontakt

WILHELM LÖHE HOCHSCHULE | Merkurstraße 41 | Südstadtpark | 90763 Fürth
Telefon 0911-766 069-0 | Fax 0911-766 069-29 | info@wlh-fuerth.de | www.wlh-fuerth.de

Eine Gründung der Diakonie
Neuendettelsau

**Bewer-
bung noch bis
15.09.16
möglich**



Neue Räumlichkeiten für das Projekt Kompetenzen im Quartier

Einrichtung jetzt mit Sitz am Kohlenmarkt 1 – Förderung bis 2018 – Wichtige Unterstützung am Übergang Schule und Beruf

Neue Räume für noch mehr Service: Die Beratungsstelle KiQ – Kompetenzen im Quartier, lange Jahre in der Mathildenstraße ansässig, ist seit Anfang Mai am Kohlenmarkt 1, erster Stock, untergebracht. Die Einrichtung richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen zwölf und 26 Jahren, die wegen unterschiedlicher Lebens- und Problemlagen Unterstützung am Übergang Schule-Beruf benötigen.

„Aufgrund der hohen Nachfrage und der damit verbundenen Vielzahl an Beratungsgesprächen in den vergangenen Jahren hatten wir ein echtes Platzproblem“, berichtet die KiQ-Verantwortliche Eva Fiedler. Dass der Bedarf für ein derart niederschwelliges Angebot vorhanden ist, zeigt die Bilanz des vergangenen Jahres: Allein 510 Kunden suchten 2015 Rat bei KiQ. Und die Erfolgsquote spricht für sich: 77 Prozent von ihnen konnten eine berufliche bzw. schulische Perspektive entwickeln und fast 50 Prozent

fanden einen Arbeits- bzw. Ausbildungsplatz. Wie etwa der 25-jährige Benni, der dank der Unterstützung der Einrichtung eine Lehrstelle als Bäcker fand, oder Okan, der nach einem Praktikum bei Norma nun im September die Ausbildung zum Verkäufer bei dem Fürther Lebensmitteldiscounter beginnt. Für Lesla, die vor zwei Jahren aus Syrien nach Deutschland kam und eine Lehrstelle als Bankkauffrau sucht, soll der Weg über eine Erstqualifizierung zum Traumberuf führen.

„Jeder, der Unterstützung benötigt, kann kommen und wir versuchen – auch gemeinsam mit unseren vielen Netzwerkpartnern – eine Lösung zu finden“, so elan-Leiter Uwe Bühling. Dabei gehe es vor allem um den ganzheitlichen Ansatz. Man wolle passgenaue Lösungen für die Kinder und Jugendlichen finden und sie nicht nur vermitteln, sondern auch begleiten.

Bürgermeister Markus Braun freut sich, dass das Projekt nun mit den neuen Räumlichkeiten in unmittel-



Foto: Galsner

Noch zentraler und noch mehr Platz für Beratung: Uwe Bühling (elan), Bürgermeister Markus Braun, Eva Fiedler (Projektleitung KiQ) und die drei Jugendlichen Benni, Lesla und Okan (v. li.), die Hilfe bei der Beratungsstelle suchten, bei der offiziellen Einweihung.

barer Nähe zum Rathaus noch zentraler in der Innenstadt vertreten ist: „Kompetenzen im Quartier ist ein ganz wichtiges Leuchtturmprojekt und unverzichtbarer Bestandteil an der sensiblen Nahtstelle am Übergang Schule und Beruf“.

Auf eine langfristige Fortsetzung des Projekts, das aktuell bis Ende

2018 im Rahmen des Programms „Jugend stärken im Quartier“ durch das Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend sowie dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gefördert wird, hoffen daher alle Verantwortlichen. ■



<< Fortsetzung von Seite 1 <<
Eine Million Euro für Fürth

Entwicklung Fürths beizutragen“, so der 85-Jährige, der gemeinsam mit seiner Frau Elfriede und seinem Sohn Paul Heinz, der heute den Familienbetrieb mit über 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern leitet, ins Rathaus gekommen war. Der Juniorchef wiederum macht sich keinerlei Sorgen um ein geschmälertes Erbe – im Gegenteil: Der 57-Jährige zollt seinem Vater

„höchsten Respekt“ und betonte, dass es wichtig sei, der Gesellschaft und somit auch der Belegschaft etwas zurückzugeben. Gemeinsam mit seiner Schwester setze er alles daran, die Geschäfte mit ähnlicher Tatkraft fortzuführen, wie es ihnen die Eltern über Jahrzehnte vorgelebt hätten. Dass man dabei auf einem richtigen Weg ist, belegen die seit Jahren steigenden Umsatzzahlen.

Das Unternehmen liefert heute in rund 60 Länder weltweit und gilt als einer der führenden Hersteller von Kunststoff-Spielfahrzeugen im Maßstab 1:16.

Über den unerwarteten Geldsegen zeigte sich Oberbürgermeister Thomas Jung hochofreut. „Es ist die erste Spende in dieser Höhe während meiner Amtszeit.“ Wofür der Betrag verwendet werde, entscheide

aber nicht er, sondern der Ältestenrat im Herbst dieses Jahres. Angekündigt ist ein nachhaltiges Projekt aus den Bereichen Jugend, Kultur, Heimatpflege oder Stadtentwicklung, so der OB.

In den 1980er Jahren durfte sich Fürth schon einmal über eine Zuwendung im Millionenbereich freuen, damals war Unternehmer Max Grundig der großzügige Spender. ■

Werden Sie Tagesmutter!

Sie arbeiten gern mit Kindern, sind zuverlässig, kontaktfreudig und einfühlsam? Absolvieren Sie beim fmf FamilienBüro einen fundierten Qualifikationskurs. Der kostenfreie Kurs ist ein wichtiger Bestandteil für den Erhalt einer offiziellen Pflege-erlaubnis des Jugendamtes. Weitere Infos und Termine unter Telefon: 0911-255 229-0 oder auf unserer Homepage.

fmf-FamilienBüro gGmbH
Bahnhofstraße 1, 90547 Stein

Qualifizieren. Vermitteln. Fortbilden.
www.fmf-familienbuero.de





Fahrradwerkstatt für und mit Flüchtlingen kommt bestens an

Ehrenamtliche Unterstützung gesucht – Fahrradspenden willkommen – Angebot soll für Bedürftige ausgeweitet werden

Viele Wege kann man in Fürth bequem mit dem Fahrrad bewältigen – wenn man eines hat. Das gilt auch für Flüchtlinge, für die ein fahrtüchtiges Rad eine große Hilfe bedeutet. Deswegen sind Ehrenamtliche des Freiwilligen Zentrum Fürth (FZF) aktiv geworden und haben eine Fahrradwerkstatt ins Leben gerufen. Sie ist in der Aufnahmeeinrichtung im ehemaligen Möbel Höffner untergebracht und seit Kurzem wird auch im Hof der Gemeinschaftsunterkunft Karolinenstraße geschraubt. Im Team arbeiten derzeit sechs Freiwillige mit, darunter auch zwei Flüchtlinge. Wenn die Ehrenamtlichen vor Ort

sind, werden sie sofort von „Kunden“ mit ihren Drahteseln, umringt. Kleine Reparaturen erledigen sie sofort, muss ein Ersatzteil besorgt werden, wird die Arbeit eine Woche später fortgesetzt. Das Angebot kommt so gut an, dass die Werkstatt noch ehrenamtliche Unterstützer sucht.

Instand gesetzt werden Räder für Kinder und Erwachsene, die dann je nach Bedarf an die einzelnen Flüchtlingsunterkünfte verteilt werden. Fahrradspenden sind willkommen und können **mittwochs von 14 bis 16 Uhr** im ehemaligen Möbel Höffner, Seackerstraße 45, abgegeben werden. Auch Ersatzteile und Werk-



Drei engagierte Ehrenamtliche aus der Fahrradwerkstatt.

zeuge werden laufend gebraucht. In Zukunft soll das Angebot für alle bedürftigen Personen in Fürth

zur Verfügung stehen. Weitere Infos unter www.freiwilligenzentrum-fuerth.de.



Volkswohl feiert Richtfest



Die Bau- und Siedlungsgenossenschaft Volkswohl errichtet derzeit in der Paul-Keller-Straße 64 Mietwohnungen – verteilt auf vier fünfgeschossige Gebäudekomplexe – und eine Tiefgarage. Dieser Tage konnte das Richtfest für das rund 20 Millionen teure Projekt gefeiert werden. „Wir sind im Zeitplan“, so Geschäftsführer Johann Zweier. Bis zum Sommer 2017 sollen die barrierearmen Zwei- bis Vier-Zimmerwohnungen in direkter Stadtwaldlage bezugsfertig sein.



Fahrsicherheitstraining

Die Verkehrswacht Fürth veranstaltet am **Samstag, 17. September von 8 bis 17.30 Uhr** wieder ein Fahrsicherheitstraining auf dem Verkehrsübungsplatz in Sack, Boxdorfer Straße 2 b.

Geübt wird in zwei Gruppen, entweder vormittags von 8 bis 12 Uhr oder nachmittags von 13.30 bis 17.30 Uhr. Die Veranstalter weisen darauf hin, dass das Ergebnis keinen Einfluss auf die Gültigkeit des Führerscheins hat. Mit dem eigenen Fahrzeug werden verschiedene Situationen wie Gefahrbrem- sungen, Ausweichfahren, Ein- und Ausparken sowie Vollbremsung unter Aquaplaning unter der An-

leitung erfahrener Polizeibeamter und Fahrlehrer geübt. Die Teilnahmegebühr von 40 Euro beinhaltet auch Getränke.

Anmeldungen unter Angabe der gewünschten Gruppe bitte an die Verkehrswacht Fürth e.V., Susanne Mörtel, per E-Mail unter referat3@fuerth.de oder telefonisch im Büro unter 974-10 31. Bitte die Gebühr auf das Konto der Verkehrswacht Fürth e.V., IBAN DE26 7625 0000 0380 0223 92, BIC BYLADEM1SFU, unter dem Stichwort „Fahrsicherheitstraining“ überweisen. Die Anmeldung wird mit Eingang des Teilnahmebetrags wirksam.



<< Fortsetzung von Seite 1 <<

Norma-Firmenzentrale eröffnet

ist. Mit dem bereits 2013 eröffneten Logistikzentrum in der Nachbarschaft bildet das neue 143 Meter lange Verwaltungsgebäude einen Gesamtkomplex auf 22 000 Quadratmetern,

in den das Unternehmen über 40 Millionen Euro investierte. Aktuell verfügt der Lebensmitteldiscounter über 1450 Filialen in Deutschland, Frankreich, Tschechien und Österreich mit

insgesamt 13 000 Beschäftigten. Geführt wird das traditionsreiche Handelsunternehmen heute von einer Stiftung und erzielt derzeit einen Jahresumsatz von 3,5 Milliarden Euro. Für die Zukunft,

so Vorstand Gerd Köber bei der Eröffnung der neuen Firmenzentrale, setzt Norma weiter auf Expansion, um die erfolgreiche Entwicklung der vergangenen Jahre fortzuführen.



Genau. Richtig.

Einfach vorbeikommen oder Termin vereinbaren:
www.tuv.com/termin oder Tel. 0800 8838 8838.

Prüfstelle Fürth, Heinrich-Stranka-Str. 24
Prüfstelle Nürnberg, Regensburger Str. 418c

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.



Aktion „Schutzbengel“ der Rummelsberger Diakonie für Fürth

Volker Heißmann ist prominenter Pate – Aufgabenfelder werden noch gesucht – Unterstützung für Kinder und Jugendliche

Die „Aktion Schutzbengel“ der Rummelsberger Diakonie unterstützt seit 2006 Kinder und Jugendliche in Nürnberg. Nun ist das Projekt mit prominenter Unterstützung durch Volker Heißmann auch in der Kleeblattstadt und im Landkreis gestartet. Als Fürther „Glücksbengel“ hat der Komödiant auf der Terrasse der Kindertagesstätte Villa Kleeblatt offiziell seinen Dienst angetreten. „Fürth ist eine wunderschöne Stadt und deswegen passt ein so charmantes und gutes Vorhaben prima hierher“, sagte Heißmann. Ein erstes konkretes Projekt des



Foto: Andrea Wisnath, Rummelsberger Diakonie

Volker Heißmann freut sich über die Urkunde und das Mitbringsel aus den Werkstätten des Auhofs, die ihm Pressesprecher Georg Borngässer und Vorstandsvorsitzender Günter Breitenbach (v. li.) überreichten.

neuen „Schutzbengels“ wird noch gesucht. Günter Breitenbach, Vorstandsvorsitzender der Rummelsberger Diakonie, ist sich allerdings sicher, dass sehr schnell greifbare Aufgaben gefunden werden. Es ist beispielsweise daran gedacht, sich innerhalb der ambulanten Dienste der Einrichtung stärker um Schülerinnen und Schüler zu kümmern, die dem Unterricht fernbleiben. Weitere Überlegungen gehen in die Richtung, ein „Sportmobil“ anzuschaffen, das Vereine für Jugendliche für Veranstaltungen ausleihen können.



Bürgerinformation zum Hochwasserschutz

Neue Lösungen für Überschwemmungsgebiet in Burgfarrnbach dringend notwendig

Die Stadt Fürth lädt zu der Bürgerinformationsveranstaltung „Hochwasserschutz Burgfarrnbach“ am **Mittwoch, 14. September, 19 Uhr**, in den Saal des Fritz-Rupprecht-Heims, Graf-Pückler-Limpurg-Straße 77, ein. Nach den letzten größeren Hochwasserereignissen an der Farrnbach in den Jahren 1993 und 2002 hat das Wasserwirtschaftsamt Nürnberg Überschwemmungsgebiete unterschiedlicher Jährlichkeiten ermittelt. Sichtbar wurde dabei, dass bereits durch eine fünfjährige Flut einzelne Grundstücke im Bereich der Regelsbacher Brücke betroffen sind. Bei einem hundertjährigen Hochwasser überflutet die Farrnbach größere Siedlungsbereiche und erstreckt sich bis hin zur Kreuzung Regelsbacher Straße und Graf-Pückler-Limpurg-Straße sowie dem Schlosspark inklusive Kinderspielplatz. In der öffentlichen Informations-



Plan: Stadt Fürth, Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz

Der Kartenausschnitt zeigt das Überschwemmungsgebiet eines hundertjährigen Hochwassers der Farrnbach in Burgfarrnbach.

veranstaltung sollen die rechtlichen Folgen des Überschwemmungsgebiets thematisiert sowie die möglichen Hochwasserschutzmaßnahmen vorgestellt und anschließend diskutiert werden. Eingeladen sind alle interessier-

ten Bürgerinnen und Bürger, insbesondere vor allem die im Überschwemmungsgebiet der Farrnbach sowie alle in Burgfarrnbach südlich der Farrnbach Wohnenden bzw. die jeweiligen Eigentümer.

Aufstellung des Nahverkehrsplans der Stadt Fürth nach § 8 Personenbeförderungsgesetz

Die Stadt Fürth veröffentlicht unter www.fuerth.de/NVP einen Aufruf zur Auftaktbeteiligung an der Erstellung eines neuen Nahverkehrsplans. Dieser Aufruf, auf den hiermit hingewiesen wird, richtet sich insbesondere, jedoch nicht ausschließlich, an die nach § 8 Absatz 3 Personenbeförderungsgesetz zu Beteiligten und Anzuhörenden: Vorhandene Unternehmer, Behindertenbeauftragte, Behindertenräte, Verbände der in ihrer Mobilität oder sensorisch eingeschränkten Fahrgäste, Fahrgastverbände und alle übrigen am Öffentlichen Personennahverkehr im Stadtgebiet Fürth Interessierten.

WBG tut gut!



Hier fühlen wir uns richtig wohl!

Denn hier passt einfach alles – vom Schnitt bis zur Lage. Solche Perlen findet man bei der WBG Fürth.

WBG Fürth

Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Fürth

Siemensstraße 28, 90766 Fürth | Telefon: 0911 / 7 59 95-0 | www.wbg-fuerth.de



Greuther Teeladen

Tee • Heilkräuter • Kräuter • Gewürze

Angebote & Empfehlungen
August



Sportea - verschiedene Sorten
Kalt aufgegossen sind diese erfrischenden Tees ideal für die heiße Jahreszeit

20 Btl 2,99

NEU

Früchtetees von Milford
Pretty Paris, Romantic Rome und Sweet Singapore

28 Btl 2,29

Gletscherfrische - Früchtetee
Für die kühle Brise!

100g 1,99
statt 2,49

Kräuter-Steak-Gewürz
Ideal für würzige Gerichte und Grillgut

100g 1,89
statt 2,39

Kräuterbutter-Gewürzzubereitung
Feine Kräuterbutter-Mischung

100g 1,59
statt 1,99

Eistee - gesund trinken!

Selbstgemachter Eistee ist gerade in der warmen Jahreszeit eine beliebte Alternative bei Groß und Klein. Besonders gut eignen sich hier Früchte- oder Kräutertees, die sich in einer großen Geschmacksvielfalt zubereiten und kombinieren lassen. Während gekaufter

Eistee meist zusätzliche Zuckeranteile enthält, kann man bei der eigenen Teekreation durchaus darauf verzichten oder nach eigenem Belieben dosieren.

Mehr Infos zu diesem Thema in Ihrer Filiale oder bei uns im Internet.

www.greuther-teeladen.de

Vestenbergsreuth, Gremsdorf und Fürth





Mit sehr viel Mut zum Leben

Pieter Kohnstams Erinnerungen an die gefährliche Flucht



Foto: Kramer

Pieter Kohnstam (2. v. re.) und Helmut Schwarz (3. v. re.) präsentieren gemeinsam mit Bezirkstagspräsident Richard Bartsch (3. v. li.), dem Fürther Spielzeugunternehmer Paul Heinz Bruder (2. v. li.), der das Buchprojekt ebenfalls unterstützt hat, seiner Lebensgefährtin Marianne Auhuber (li.) und Oberbürgermeister Thomas Jung das druckfrische Werk.

Die Schülerinnen und Schüler, die in der Aula des Helene-Lange-Gymnasiums (HLG) sitzen, folgen dem eineinhalbstündigen Vortrag voller Konzentration: Pieter Kohnstam berichtet, unterstützt von seiner Frau Susan, über sein Leben. Vor allem aber über die Zeit vor und während der Flucht vor den Nationalsozialisten.

Der quirlige und charmante 80-Jährige, der heute in Florida lebt, ist gemeinsam mit seiner Frau, seiner Tochter und den beiden Enkelsohnen für einige Tage in der Kleeblattstadt zu Gast. Pieter Kohnstam entstammt einer jüdischen Familie, die 1865 ein Spielwarenhandelsunternehmen in Fürth gründete. Sein Vater Hans fühlte sich jedoch weniger dem Kaufmannsberuf als der Kunst nahe und studierte Malerei in Dessau. Diese Leidenschaft wurde ihm und seiner Frau Ruth 1933 zum Verhängnis, weil den Fürther Nationalsozialisten Gemälde im Bauhaus-Stil in Kohnstams Wohnung auffielen. Für die braunen Machthaber war das „entartete Kunst“.

Hans und Ruth zogen nach Amsterdam, wo das Familienunternehmen eine Niederlassung unterhielt. In ihrer Nachbarschaft wohnte die Familie Frank, mit denen die Kohnstams bald eine Freundschaft verband. Die Tochter der Franks, Anne, wurde bald die Spielgefährtin und Babysitterin des 1936 geborenen Pieter. Ihr Tagebuch, das sie später im Versteck vor den Nazis schreiben sollte, zählt heute zu den

wohl bekanntesten Zeugnissen der Weltgeschichte.

Im Gegensatz zu den Franks beschlossen die Kohnstams, 1942 aus Amsterdam zu fliehen. Die Flucht nach Barcelona und schließlich Argentinien dauerte zwölf Monate. Ein ebenso mutiges wie gefährliches Unterfangen für die junge Familie mit dem sechsjährigen Sohn Pieter. Diese Odyssee steht auch im Mittelpunkt seines Buches, das Kohnstam – basierend auf den Lebenserinnerungen seines Vaters – 2008 geschrieben hat. Helmut Schwarz, langjähriger Direktor des Nürnberger Spielzeugmuseums, hat „A Chance to Live“, so der Originaltitel, nun ins Deutsche übersetzt und in der Reihe Franconia Judaica des Bezirks Mittelfranken herausgebracht. „Mut zum Leben“ schildert auf 264 Seiten und in zahlreichen Abbildungen Erfahrungen und Erlebnisse, die heute mehr denn je nicht in Vergessenheit geraten dürfen.

In diesem Sinne appellierte Kohnstam dann auch am Ende seines bewegenden Vortrags an die Schülerinnen und Schüler im HLG: „Steht auf und schaut nicht weg. Kämpft gegen Völkermord und Diskriminierung. Ihr habt die Freiheit, doch man muss sie sich erarbeiten.“

Das Buch „Mut zum Leben – Eine Familie auf der Flucht in die Freiheit“ (Reihe Franconia Judaica Band 10) ist im Ergon-Verlag erschienen und im Fürther Buchhandel für 19 Euro erhältlich.

SOMMER SONDERVERKAUF

Choco & Candy

TOR

Sonder-Posten

TIEMBACHER STRASSE 13 | 90556 CADOLZBURG

KILOWEISE SUPER-PREISE!

NUR € 3,79 PRO KILO

BEI ABNAHME VON MINDESTENS 2 KILO BEI FREIER AUSWAHL*

NUR € 2,99 PRO KILO

BEI ABNAHME VON MINDESTENS 5 KILO BEI FREIER AUSWAHL*

NUR € 2,49 PRO KILO

BEI ABNAHME VON MINDESTENS 10 KILO BEI FREIER AUSWAHL*

GEÖFFNET AM 19. / 20. / 22.08.2016
UND 26. / 27. / 29.08.2016

FR UND MO: 9.00 BIS 18.00 UHR | SA: 9.00 BIS 14.00 UHR

WWW.RIEGELEIN.DE | TELEFON 09103 / 505-172

„TOR 1“ CHOCO & CANDY

*NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT.



Erfolgreiche Sammler



Foto: Wunder

Hannah Neuner, Nicola und Elena Stoll (v. li.) aus der Klasse 6d des HLG waren bei den diesjährigen Sammlungen für das Müttergenesungswerk mit Abstand das erfolgreichste Trio: Sie sammelten 425,20 Euro.

3588,76 Euro – das ist die stolze Bilanz der diesjährigen Sammlungen für das Müttergenesungswerk. Besonders rege waren Schülerinnen und Schüler des Helene-Lange-Gymnasiums (HLG) und der Hans-Böckler-Schule (HBS) mit ihren Spendendosen unterwegs. Die beiden Schulen steuerten alleine fast 1700 Euro zum Ergebnis bei. Bürgermeister

Markus Braun lud die zehn besten Sammler-Teams ins Rathaus ein und zeichnete die engagierten Mädchen und Jungen mit einer Urkunde aus. Zusätzlich gab es als Dankeschön von der infra eine Trinkflasche, einen USB-Stick und eine Eintrittskarte ins Fürthermare sowie von der Spielvereinigung Greuther Fürth eine Karte für ein Heimspiel.



Bildungsprojekte gesucht

Bereits zum elften Mal sucht die Sparda-Stiftung Nürnberg nach Projekten mit Vorbildcharakter. Vereine, die sich für Kinder und ihre Belange einsetzen, Initiativen, die ein innovatives Bildungskonzept realisieren, oder Privatpersonen, die sich für die Kleinsten in der Gesellschaft engagieren – sie alle sind ab sofort aufgerufen, sich für den SpardaZukunftspreis „Bildung für Kinder“ zu bewerben. Für die drei besten Vorhaben sind Preisgelder in Höhe von insgesamt 10 000 Euro ausgelobt.

Außerdem vergibt die Sparda-Stif-

tung bereits zum zweiten Mal den mit 5000 Euro dotierten Sonderpreis, für das „Beste Solidaritätsprojekt“, zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund.

Bis 31. August können alle, die ihren Sitz beziehungsweise Wohnsitz im Geschäftsgebiet der Sparda-Bank Nürnberg in Nordbayern haben, ihr Konzept einreichen. Die Bewerbungsunterlagen sowie weitere Informationen gibt es unter www.sparda-stiftung.de. Die feierliche Verleihung der Stiftungspreise findet am 21. November in Nürnberg statt.



Stadtteil-Treff Hardhöhe

Das Quartiersbüro Hardhöhe (Komotauer Straße 32) hat **jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 14.30 bis 17 Uhr** geöffnet, damit sich Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils dort unverbindlich und spontan treffen, sich kennenlernen und Infos

über das Quartiersbüro erhalten können. Auch während der Urlaubszeit im August ist die Einrichtung geöffnet. Die **Sprechzeiten** sind: Dienstag von 10 bis 12 Uhr, Mittwoch von 14.30 bis 17 Uhr und Donnerstag von 14 bis 16 Uhr.



Arbeiten für den Ausbau der Eichenstraße beginnen in Kürze

Das Tiefbauamt der Stadt Fürth teilt mit, dass voraussichtlich ab **Montag, 29. August**, mit den Straßenausbauarbeiten der Eichenstraße zwischen Kuckucksweg und Oberfürberger Straße begonnen wird. Ab **Montag, 22. August**, erfolgen bereits die entsprechenden verkehrsrechtlichen Maßnahmen im Zuge der Busumleitung. Die Arbeiten werden in zwei Abschnitte unterteilt und jeweils

unter Vollsperrung für den Individualverkehr wie folgt ausgeführt: Bauabschnitt Eins: **Montag, 29. August, bis etwa Anfang Dezember**, Bereich ab Einmündung Kuckucksweg bis Metzger Straße Bauabschnitt Zwei: **Anfang März bis Ende Mai 2017**, Höhe Metzger Straße bis Einmündung Oberfürberger Straße. In der Zeit zwischen den beiden Bauabschnitten kann

die Eichenstraße befahren werden. Der Anliegerverkehr und die Zugänge zu den Anwesen werden soweit wie möglich aufrechterhalten. Eventuelle notwendige, kurzzeitige Einschränkungen für die Zufahrten besprechen Mitarbeiter des Tiefbauamtes mit den Anwohnern. Während der gesamten Bauzeit informiert ein Schaukasten auf Höhe Kuckucksweg (am Bauanfang) und

im Bereich der Oberfürberger Straße (am Bauende), über den aktuellen Stand und Termine, wie Asphaltierungsarbeiten. Jeden Montag um 15 Uhr findet ein gemeinsamer Ortstermin statt (Höhe Kuckucksweg), bei dem Anlieger ihre Wünsche oder Anregungen mitteilen können. Für Rückfragen steht Peter Hopp vom Tiefbauamt unter Telefon 974-32 21 zur Verfügung.

**Kredit
ist einfach.**



Wenn man für jede Situation einen Kredit in der Hosentasche hat.

Die SparkassenCard Plus:

**Aktionszins
sichern.**
Nur für begrenzte Zeit.

- ✓ Ihr individueller Kreditrahmen – einmalig beantragt und immer verfügbar
- ✓ Einfach online oder in Ihrer Geschäftsstelle abschließen

Sparkasse Fürth · Maxstraße 32 · 90762 Fürth · Tel.: (09 11) 78 78 - 0
info@sparkasse-fuerth.de



QR-Code SparkassenCard Plus:
www.sparkasse-fuerth.de/preisangebot



**Sparkasse
Fürth**
Gut seit 1827.

www.sparkasse-fuerth.de

Kaffeerösterei & Lagerverkauf

- traditionelles Rösten
- Bio & FairTrade Röstungen
- Sortenreine Länderkaffees
- Kaffee & Barista Seminare
- Feinkost & Präsentkörbe
- Große Maschinenausstellung
- Reparaturservice

Espresso
di mio gusto

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8-18 Uhr | Sa 9-13 Uhr
Am Farnbach 8 · 90556 Cadolzburg
Telefon: 09103/71332-0 · www.espressone.de

tilgner
Haustechnik

Sanitär, Badsanierung, Wasseraufbereitung, Komplettbäder, Heizung, Solar, Klima, Flaschnerei, Dachdeckerei, Lüftung, Kundendienst, Notdienst und Wartung

Siegelsdorfer Straße 27a
90768 Fürth
Tel. 977 208-0 • Fax 977 208-21
info@tilgner-haustechnik.de
www.tilgner-haustechnik.de

herbstkind
Werbeagentur GmbH

Das Team von herbstkind wünscht allen Leserinnen und Lesern schöne und erholsame Sommertage!

Die nächste Stadtzeitung erscheint am 14. September.

Buchen Sie bitte Ihre Anzeige rechtzeitig!
Ihre Ansprechpartnerin:
Heike Aigner
Telefon 0911 976 40 79 66



Steinpaten für das Jüdische Museum gesucht

Wertvolle Unterstützung im Sinne jüdischer Spender – Namen werden auf Ehrentafel verewigt

„Die Fundraising-Kampagne rund um das Jüdische Museum Franken ist ein echtes Pilotprojekt in Fürth“, erklärt Elisabeth Reichert, die für das Vorhaben verantwortlich zeichnet. Vom Erfolg zeigt sich die Referentin für Soziales, Jugend und Kultur überzeugt: „Das Projekt steht unter dem Slogan: „Offen für Neues – Open your mind“ und ist für die Fürtherinnen und Fürther wie gemacht, denn sie demonstrieren seit jeher mit großem sozialen Engagement in der Stadt ihre Offenheit für andere Kulturen.“ Tatsächlich ist die Kultur des Gebens eng mit der jüdischen Religion verbunden und hat in der Kleeblattstadt Tradition. „Die wichtigsten Kultureinrichtungen der Stadt sind dank jüdischer Stiftungen entstanden“, erläutert Verena Erbersdobler, stellvertretende Museumsleiterin. Ihre Verbundenheit mit der Arbeit des Jüdischen Museums können die Fürtherinnen und Fürther nun auf ganz besondere Weise zeigen:



STEINPATEN FÜR DEN ERWEITERUNGSBAU DES JÜDISCHEN MUSEUMS FRANKEN GESUCHT!

Die Außenfassade des Erweiterungsbaus des Jüdischen Museums Franken besteht aus Klinkersteinen. **Werden Sie Pate und spenden Sie für einen Stein 5.000 Euro!** Sie können Ihren Namen in Ihren Stein eingravieren lassen und werden auf Wunsch auf einer Ehrentafel verewigt.

Pate werden

Wer immer schon einmal mit dem Gedanken gespielt hat, eine Patenschaft zu übernehmen, hat nun die Möglichkeit dazu. Und zwar von Klinkersteinen, die Teil der Außenfassade des Erweiterungsbaus werden. Wer für einen Stein 5000 Euro spendet, wird auf einer Ehrentafel verewigt. „Diese bleibende Art des Engagements ist für viele Bürgerinnen und Bürger sehr interessant“, erklärt Architekt Ulrich Manz, der einer der Ideengeber dieser Aktion war. Für 50 Kurzenschlossene, die

sich bis zum **31. August** für so eine Steinpatenschaft entscheiden, besteht zudem die Möglichkeit, dass der Name in den Klinkerstein eingraviert wird. Diese Gravur wird nach innengerichtet verbaut und ist nach außen nicht sichtbar.

Weitere Informationen zur Kampagne „Offen für Neues – Open your mind“ des Jüdischen Museums Franken unter: jmf-fundraising@fuerth.de oder unter www.juedisches-museum.org bzw. bei Karin Heinzler unter der Rufnummer 974-10 47.



Treffpunkt für Menschen unterschiedlicher Nationen

„Guck mal“ stellt die Interkulturellen Gärten an der Uferpromenade vor – Grüne Oase in der Stadt

Einmal monatlich präsentiert das Freiwilligen Zentrum Fürth unter dem Motto „Guck mal“ in der Stadt-ZEITUNG ortsansässige Vereine und deren Engagement. Interessierte Bürger und Vereine können sich dazu unter www.freiwilligenzentrum-fuerth.de informieren.

GUCK MAL was wir tun:

Die Mitglieder des am Ufer der Rednitz gelegenen Gartens bringen den „Interkulturellen Verein zur Förderung von Eigeninitiative, Integration und sozialer Entfaltung“ nicht nur gärtnerisch zum Blühen. Durch die gemeinsame Arbeit, gemeinsames Feiern oder auch nur Zusammensitzen und Genießen, lernen sich die Menschen kennen und es entstehen Freundschaften.

Das Konzept besteht darin, Brachflächen in Gemeinschaftsgärten mit ökologischem Anbau zu verwandeln, die Menschen unterschiedlicher kultureller Herkunft nutzen können. Diese Gärten gibt es in ganz Deutschland, „aber“, freut sich die erste Vorsitzende, Helga Balletta,



Nicht nur eine Naturoase am Innenstadtrand, sondern auch ein Gemeinschaftsprojekt von Fürtherinnen und Fürthern aus 23 Nationen: der Interkulturelle Garten.

„unserer ist einer der schönsten.“ Das Areal an der Uferpromenade verfügt über 34 Parzellen, die Mitglieder aus 23 Nationen bepflanzen, pflegen sowie Obst und Gemüse ernten oder Blumen sprießen lassen. Auch immer mehr junge Familien interessieren sich dafür. „Die Mitglieder helfen bei der Vereinsarbeit, betreten Gemeinschaftsbeete, oder legen, wie vergangenen Sommer für

die Kinder einen Barfußpfad an“, so Balletta.

GUCK MAL wer wir sind:

Gegründet 2008; 45 Mitglieder; Vorstand: Helga Balletta; Mitglied kann jeder werden, aktiv oder als Sponsor; Mitgliedsbeitrag 10/15/25/40 Euro/Jahr. Weitere Infos unter: ikgfuerth@googlegmail.com.



Erfolgreich perfekten Ausbildungsplatz vermittelt

Projektbüro zieht positive Bilanz – Arbeitgeber und Jugendliche profitieren gleichermaßen

Es ist eine klassische Win-Win-Situation für beide Parteien: Rund 140 Mittelschülerinnen und -schüler betreute das städtische Projektbüro für Schule und Beruf (PSB) im vergangenen Jahr und unterstützte die Jugendlichen dabei, einen ihren Fähigkeiten und Interessen entsprechenden Ausbildungsplatz zu finden. Kleine und mittlere Betriebe wiederum suchen oftmals händeringend nach geeigneten Nachwuchskräften – beide Seiten zusammenzubringen, darauf setzt das Programm „Punktlandung Ausbildung“.

„Wir helfen den Jugendlichen bei den Bewerbungsschreiben oder der Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz und vermitteln in ausbildungswillige Betriebe, deren Anforderungsprofil an Mittelschülerinnen und -schüler wir genau kennen“, erzählt Sebastian Dyrschka vom Projektbüro. Dabei setzten er und sein Kollege Andreas Berg vor allem auf die guten Kontakte zu kleineren und mittleren Firmen wie zum Beispiel zu ebl-Naturkost, die seit Ende 2011 ihren Sitz auf der Hardhöhe hat. Aktuell konnte das Unternehmen mit 25 Bio-Fachmärkten sieben Lehrstellen mit Hilfe des



Zufriedene Gesichter: Andreas Berg (PSB), Anne Haßler (ebl-Naturkost), Sebastian Dyrschka (PSB), Azubi Jobran, Bürgermeister Markus Braun, Azubi Philipp, Christin Weisgerber (ebl) und Veit Bronnenmeyer (PSB) freuen sich über den Erfolg von „Punktlandung Ausbildung“.

Projektbüros besetzen. Zu den Auszubildenden gehört auch ein junger Flüchtling, der aus dem Irak stammt und dort einer christlichen Mehrheit angehörte. Christin Weisgerber, Leiterin der Abteilung Mitarbeiterentwicklung bei ebl, gelang es den 16-Jährigen bei einem Schülernabend für den Metzgerberuf zu begeistern. Nach einem Praktikum stand für den jungen Mann

fest, in die Fußstapfen des Vaters und Onkels zu treten, die ebenfalls als Metzger arbeiteten.

Für Bürgermeister und Schulleiter Markus Braun ist das Programm „Punktlandung Ausbildung“ ein ganz wichtiges Projekt am Übergang Schule und Beruf. „Hier werden die Kinder an der Hand genommen und individuelle Unterstützung geleistet.“



<< Fortsetzung von Seite 11 <<

Ein Neuanfang für das City-Center ist nach Jahren endlich in Sicht

der Immobilie an einen Investor und der darauf folgenden langwierigen juristischen Auseinandersetzungen habe er damit gerechnet, dass es noch Jahrzehnte dauern könne, bis in die Einkaufsmeile wieder Leben einzieht. Umso mehr freue er sich, dass nun doch eine Lösung in Sicht sei, die die Einkaufslandschaft vollenden würde und für eine wachsende Großstadt wie Fürth angemessen und notwendig sei.

In der Vergangenheit hat die komplizierte Eigentümerstruktur mit 351 Parteien dafür gesorgt, dass weder die Veräußerung noch die Sanierung und Modernisierung des Konsumtempels gelang und sein Niedergang immer größere Ausmaße annahm. Bis zur heutigen Situation, in der Billigläden für eine basarähnliche Atmosphäre sorgen. Einzig Wirtschaftsreferent

Horst Müller, der sich zusammen mit seinem Namensvetter Herbert Müller über zehn Jahre unermüdlich in einem extra gegründeten Projektteam mühte, einen Verkauf herbeizuführen, habe – so der Rathauschef – noch an eine gute Entwicklung geglaubt. Kein Wunder also, dass der Referent seine „unglaubliche Erleichterung“ nicht verbergen mochte. „Ich erinnere mich an dramatische Sitzungen, die zu nichts führten und mit Frustration endeten“, beschrieb Müller. Oft hätte es Interesse von auf dem Gebiet des Einzelhandels renommierter Investoren gegeben. „Sie sind alle wieder heimgefahren, nachdem sie die Eigentümerstruktur kennengelernt hatten.“

Nicht hoch genug einzuschätzen sei daher der Mut von Peter, sich nun des Projekts anzunehmen und

damit auch Neuland zu betreten. Habe sich das Unternehmen doch bislang vor allem mit dem Wohnungsbau und der Revitalisierung von Wirtschaftsimmobilen befasst. „Sich weiterzuentwickeln, sich neu zu erfinden und immer wieder neue Herausforderung zu stellen wie zuletzt beim Einstieg in das Hotelgeschäft, ist tief in der Geschichte von P&P verankert“, erläuterte der Geschäftsführer. Die Aufgabe gehe man mit Respekt und Demut an und wisse um die große Verantwortung, die damit verbunden sei.

Seit zwei Jahren arbeitet die Gruppe an dem Projekt, das wie Peter sagte einer Achterbahnfahrt glich. Immer wieder gab es Rückschläge, vor allem auch in der Endphase, als ein britischer Fonds mit einem vergleichsweise kleinen Anteil die Verhandlungen blockierte. Nun sei man



KLEIN & JACOB
Seit 1850

**Vergolder-,
Restauratoren-
& Künstlerbedarf**

**Sonderverkauf von Künstlerfarben
wegen Sortimentswechsel
solange Vorrat.**

**Fordern Sie unseren Prospekt an
unter info@klein-jacob.de oder
telefonisch.**

**Aquarell-, Acryl-,
Ölfarben • Pigmente
Malblöcke • Pinsel
Standard- und Doppel-
Keilrahmen
in vielen Formaten,
bespannt u. grundiert.**

**Wehlauer Straße 81
90766 Fürth
Telefon: 0911-73 12 51
www.klein-jacob.de**

norbert
schlicht
malermeister



farbe&mehr

**tel 0911 / 709556
mobil 0170 4127026**

handlungsfähig und stehe in den Startlöchern. Vom Potenzial des Objekts ist der P&P-Chef überzeugt: „Das City-Center gehörte einmal zu den fortschrittlichsten Einkaufszentren in Deutschland, hier hat das Leben pulsiert.“ Der Standort verfüge über eine ideale Anbindung. „An der früheren Erfolgsgeschichte wollen wir anknüpfen und ein Zentrum schaffen, in dem sich Jung und Alt wieder gerne treffen und aufhalten.“ Zu den genauen Planungen und der Gestaltung wollte sich Peter noch nicht äußern. Das sei noch zu früh. Sicher sei nur, dass sich das Unternehmen vor allem auch auf die Neugestaltung der Eingangsbereiche konzentrieren wolle. Denn nicht umsonst habe man in der Vergangenheit vom am besten versteckten Shoppingcenter der Republik gesprochen.



**Bau-
darlehen
5 Jahre
fest!**

Rüdiger Brandenstein,
Spezialist für Immobilienfinanzierung
in der Geschäftsstelle Maxstraße

**ab
0,84 %**
bis 2,01 % p.a. effektiv,
bonitätsabhängig
Jahreszins nom.* ab 0,80 % bis
1,95 % p.a. Stand: 02.08.2016

* zzgl. Grundschuldentrags- und Gebäudeversicherungskosten; für Nettodarlehensbeträge ab 50.000 €; grundpfandrechtlich gesichertes Darlehen.

Sparkasse Fürth
Maxstraße 32 · 90762 Fürth
Telefon (09 11) 78 78 - 0
www.sparkasse-fuerth.de

Repräsentatives Beispiel:
Zinssatz gilt für Kunden mit einem Girokonto bei der Sparkasse Fürth mit regelmäßigen Eingängen. Für Nicht-Kunden: Zinssatz bei Kontowechsel möglich. Zur Finanzierung einer selbstgenutzten Immobilie. Mindest-Tilgung 2 % p.a.; Grundschuldabsicherung notwendig; zwei Drittel der Kunden erhalten einen effektiven Jahreszins von 1,50 % p.a. oder günstiger. Nominalzins 1,45 % p.a. für 5 Jahre zzgl. Grundschuldentrags- und Gebäudeversicherungskosten.

 **Sparkasse
Fürth**
Gut seit 1827.



Neues Gebrauchtwagenzentrum



Foto: Pillestein

Das neue moderne Gebrauchtwagenzentrum des Fürther Autohauses Pillestein an der Stadtgrenze.

Nach zehnmonatiger Bauzeit hat das Autohaus Pillestein an der Stadtgrenze sein neues Gebrauchtwagenzentrum eröffnet. Auf einer Gesamtfläche von knapp 8000 Quadratmetern präsentiert das Unternehmen etwa 200 Fahrzeuge.

„Mit dieser Investition richten wir uns weiter für die Zukunft aus“, begründet Geschäftsführer Leopold Pillestein das Vorhaben. „Zum einen verbessern wir unsere Gebrauchtwagenpräsentation nachhaltig und zum anderen schaffen wir wichtige, zusätzliche Kapazitäten für unser starkes Volkswagen-Nutzfahrzeug- und Service-Geschäft.“

Die Pillestein AutoMobil GmbH verkauft an den Standorten in Fürth und Neustadt/Aisch rund 5000 Fahrzeuge pro Jahr und beschäftigt 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das 1924 gegründete Familienunternehmen wird in vierter Generation von Leopold Pillestein geleitet. ■

Die Pillestein AutoMobil GmbH verkauft an den Standorten in Fürth und Neustadt/Aisch rund 5000 Fahrzeuge pro Jahr und beschäftigt 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das 1924 gegründete Familienunternehmen wird in vierter Generation von Leopold Pillestein geleitet. ■

vhs Volkshochschule Fürth gGmbH
Hirschenstr. 27/29 · 90762 Fürth
Telefon 974-1700 · Fax 974-1706
info@vhs-fuerth.de · www.vhs-fuerth.de

Die vhs Fürth informiert

**Herbst-/Wintersemester 2016/17
Anmeldebeginn 24.08.16:**

 **Gesellschaft**
Das neue Programmheft liegt ab **24.08.16** in der vhs für Sie aus. Sie erhalten es dann auch in vielen Buchläden, bei Banken und Sparkassen und in der Volksbücherei. Zu diesem Zeitpunkt finden Sie alle Veranstaltungen auch im Internet unter www.vhs-fuerth.de.

 **Beruf**
**Aktionstag Gesundheit (40100-40172)
Samstag 17.09.16**
An diesem Tag gibt es wieder eine Vielzahl von Gesundheitsangeboten, an denen Sie kostenlos teilnehmen können. **Eine vorherige Anmeldung ist nötig!** An diesem Samstag ist die Geschäftsstelle der vhs von 09:00-16:00 Uhr geöffnet. **Anmeldung jetzt schon möglich!**

 **Sprachen**
Beratungstag Sprachen, Samstag 17.09.16
Im Haus der Volkshochschule, Hirschenstraße 27 finden von **10:00-13:00 Uhr** kostenlose Beratungen für folgende Sprachen statt: **Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch.**

 **Kultur**
Das neue Programmheft Herbst/Winter 2016/17 erscheint am 24.08.16!

 **Grundbildung**
Öffnungszeiten der vhs-Geschäftsstelle bis 09.09.16: Mo-Fr 09.00-12.00 Uhr
In den Sommerferien ist die Geschäftsstelle vom 06.-21.08.16 geschlossen!



Neuer Verbandschef für Bayern

Die bayerischen Innungsmetzer haben Konrad Ammon junior, Inhaber der gleichnamigen Metzgerei in Burgfarnbach, zum neuen Landesinnungsmeister gewählt. In seiner Antrittsrede forderte er seine Kollegen zur Zusammenarbeit auf und freute sich, dass nach 45 Jahren wieder einmal ein Franke an der Spitze steht. Der Fleischerverband Bayern ist die Dachorganisation der handwerklichen Innungsmetzgereien und vertritt rund 1800 Betriebe mit rund 35 000 Beschäftigten und knapp vier Milliarden Euro Jahresumsatz. ■



Foto: Fleischerverband Bayern

Landesinnungsmeister Konrad Ammon junior (re.) und sein Stellvertreter Werner Braun aus Wiedenzhausen.



Beratungstag für Gründer

Die Aktivsenioren Bayern beraten wieder Unternehmen und Gründer am **Dienstag, 6. September, von 14 bis 17 Uhr** im Wirtschaftsratshaus, Königsplatz 1. Es geht um die Themen Planung, Finanzierung, Rechnungswesen, Organisation,

Produktion, Vertrieb, Marketing, Design, Existenzgründung und Unternehmensnachfolge. Die Erstberatung ist kostenfrei. Weitere Informationen und Terminvereinbarung beim Amt für Wirtschaft der Stadt Fürth unter Telefon 974-21 12. ■



Feierliche Zeugnisübergabe an die kaufmännischen Prüfungsbesten

Hervorragende Ergebnisse erzielt – Mehr als 200 Absolventen – Erfolgreiches „KollegenCoaching“ – Sorge um Schul-Abbrecher

Viele strahlende Gesichter in der Grünen Halle: Von 222 Auszubildenden in neun kaufmännischen Berufen haben 201 junge Frauen und Männer aus Stadt und Landkreis Fürth ihre Prüfungszeugnisse erhalten. Lob gab es für Anna Maria Strauß, die den besten Abschluss im Gesamt-Gremiumsbezirk ablegte, sowie Kim Käbler, Anna Pischana, Tamara Fuchs, Sandra Becker, Nicole Herleth und Christina Müller, die ebenfalls mit einem ausgezeichneten Ergebnis überzeugten. Besonders erfreulich: Zehn der jungen Frauen und Männer haben mit der Note

1,0 abgeschlossen, 30 mit 1,1 bis 1,5. Hannes Streng, Vizepräsident der IHK Nürnberg für Mittelfranken, schlug während seiner Festansprache aber auch ernstere Töne an. Seine Sorge gilt jungen Frauen und Männern, die ohne qualifizierenden Abschluss die Schule verlassen. „Wir brauchen diese jungen Menschen dringend“, erklärte er. Die IHK hat für diese lernschwächeren Jugendlichen unter anderem das „KollegenCoaching“ gestartet. Engagierte Auszubildende unterstützen dabei auf Augenhöhe schwächere Azubis und übernehmen Verantwortung für sie. ■



Foto: Thomas Scherer

Hannes Streng überreichte den sieben Prüfungsbesten, darunter Anna Maria Strauß (2. v. re.), ihr Zeugnis.



Fürther Auszubildende haben Akademie erfolgreich durchlaufen

Zusätzlicher Unterricht – Einrichtung steht Ausbildungsbetrieben offen – Förderung durch die Bayerische Staatsregierung



Foto: Christian Heitzelmann

Die Fürther Absolventen aus Stadt und Landkreis haben ihre Zertifikate von Innenminister Joachim Herrmann (7. v. re.) und BDS-Präsidenten Marco Altinger (li.) erhalten.

Über 150 Ausbilder und Auszubildende aus dem Bund der Selbstständigen (BDS) Azubi-Akademien in Mittelfranken – darunter auch einige aus Fürth – haben dieser Tage ihre Zertifikate erhalten.

Die vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration ideell unterstützte Einrichtung steht allen Ausbildungsbetrieben der jeweiligen Region offen. Sie ist eine Möglichkeit für Klein- und mittelständische Unternehmen ihren beruflichen Nachwuchs Inhalte und Werte zu vermitteln, die über den Berufsschulstoff hinausgehen. Die Themen legen die Mit-

gliedsbetriebe gemeinsam fest, danach melden die Unternehmen ihre Lehrlinge zur kostenlosen Teilnahme an. Der Unterricht wird abwechselnd von Ausbildern gehalten, deren Firmen an dem Bildungsprojekt teilnehmen und findet etwa einmal im Monat für einen Vormittag statt.

Neue Fürther Betriebe sind gerne willkommen. Weitere Informationen zur BDS-Azubi-Akademie gibt es bei Andrea Rübenach, Geschäftsführerin Mittelfranken, Telefon 941 31 60, www.bds-azubiakademie.de, oder beim Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Erich Eidenschink, Telefon 974-21 12. ■

ROSTAL PARK

ROST
WOHNBAU GMBH
...wir bauen Zuhause

ERRICHTUNG VON 28 MODERNEN EIGENTUMSWOHNUNGEN IN 2 HÄUSERN IN ROSSTAL, SCHLEHENWEG 1 UND 3, IN AUSGESUCHTER, SEHR GUTER SÜD-WOHLNAGE

- 2, 3 und 4-Zimmerwohnungen
- Schlüsselfertiges Bauen
- Keine Provision
- Kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung
- Energiesparende Bauweise
- Fußbodenheizung
- Großzügiger Balkon oder Terrasse
- Tiefgarage mit Einzelstellplätzen
- Barrierearme Bauweise und Aufzüge

Energieeffizienzhaus 55 (EnEV 2016)

TELEFON: 0911-75 10 02 **PROVISIONSFREI!**

LIBELLENWEG 5 • 90768 FÜRTH-BURGFARRNBACH • WWW.ROST-WOHNBAU.DE



Alte Waagen ins Museum

Foto: Stadtmuseum



Im Rahmen der Partnerschaft „Schule im Museum“ hat das Netzwerk Kinderfreundliche Stadt dazu aufgerufen, dem Stadtmuseum historische Waagen für die pädagogische Arbeit im Haus an der Ottostraße zu überlassen. Nun übergaben die erste Vorsitzende, Maria Fontana-Eberle (2. v. li.), und ihre Stellvertreterin Doris Peipp-Schmidt (re.) an Ruth Kollinger, stellvertretende Museumsleiterin (li.) sieben Exemplare. Mit dabei: die beiden Spender Günter Fanderl und Marianne Baumer.



Hier macht Sitzenbleiben Spaß

Foto: privat



Eine von Schreinermeister Claus Fleischmann (hinten li.) handgefertigte Holzbank im Wert von rund 3000 Euro rundet das Projekt „Grünes Klassenzimmer“ auf der Terrasse der Hans-Böckler-Schule (HBS) ab. Dieser Tage überreichte der Handwerker die Spezialanfertigung an Lehrerin Manuela Donhauser (li.). Die HBS will zukünftig enger mit der Schreinerinnung zusammenarbeiten und auf die ungebrochene Attraktivität dieses traditionsreichen Berufs aufmerksam machen.



Große Spende für Erstklässler

Foto: privat



Im Rahmen der Aktion „N-ERGIE für junge Menschen“ hat das Versorgungsunternehmen dem Verein Weihnachtskürbis 2500 Euro für sein Projekt „Altkleider für Schulanfänger & Co.“ gespendet. Der Fürther Ableger kümmert sich um bedürftige Kinder und Jugendliche in Franken. So werden unter anderem von dem Geld aus dem Verkauf gebrauchter Kleidung Mädchen und Jungen zur Einschulung mit Büchertaschen, allem dazu gehörigen Material sowie gut gefüllten Schultüten ausgestattet.



Praxis-Training fürs Berufsleben

Foto: Gran



Praktisches Training fürs Berufsleben: Dank einer Spende der Manfred-Roth-Stiftung in Höhe von 8000 Euro konnte der Warenverkaufsraum der Ludwig-Erhard-Berufsschule mit moderner Technik ausgestattet werden. Wie der Unterricht mit den neuen Geräten abläuft, haben die Schüler Lino Nagengast und Johannes Klaus (stehend, v. li.) anhand eines simulierten Verkaufsgesprächs gezeigt.

MEHR ALS KINO
Durchgehend feine Kuchen
und Brotzeit aus dem Weckglas
Essen à la carte Mo - Sa 18 - 22h | So 14 - 20.30h
Sonn- und feiertags Frühstück
Biergarten Mo - Sa ab 15h | So ab 10h

BABYLON
KINO AM STADTPARK
Nürnberger Str. 3 | Fürth
www.babylon-kino-fuerth.de
Tel. 0911/7330966

KULTUR IM KELLER
+ Theater + Live-Musik + Clubbing +
+ Kabarett + Kinder-Puppentheater +
Unsere Kellerbühne kann für Privatparties
und andere Anlässe angemietet werden
Infos unter mail@babylon-kino-fuerth.de



Spiele in geschütztem Raum



Foto: Gran

Jugendamtsleiter Hermann Schnitzer bedankte sich bei den Vertbaudet-Mitarbeiterinnen Claudia Schinagl (li.) und Lisa Hallmeier für Mobiliar und Spielzeug.

Das Spielzimmer im dritten Stock des Jugendamts ist ein elementarer Raum für die Umgangskontakte des Pflegekinderdienstes: Leibliche Mütter und Väter haben hier die Möglichkeit, ihre Kinder, die in Pflegefamilien untergebracht sind, zu treffen. Damit diese Zeit harmonisch und für die Kleinen möglichst wenig belastend ver-

läuft, ist es besonders wichtig, die Räumlichkeiten an ihre Bedürfnisse anzupassen. Das Fürther Unternehmen Vertbaudet hat für die kindgerechte Einrichtung des Zimmers rund 1100 Euro gespendet, so dass die Kleinen nun in familiärer Atmosphäre spielen, toben, sich verstecken, ausruhen und wohlfühlen können. ■



Spende für Musikunterricht

Der Verein „kunstkeller o27 e.V.“ hat einen Scheck über 500 Euro an Elisabeth Walter und Günther Hartl von den „Fürther Musikspatzen“, einem Projekt des Kinder- und Jugendhilfeszentrums Fürth, überreicht. Die Summe kam aus dem Erlös des „Tags der offenen Bunkertüren“ und Spenden der Vereinsmitglieder zusammen.

Seit 2012 lädt der kunstkeller jedes Jahr zu einem großen Fest, bei dem sich die dort probenden Bands in Konzerten und Mitmachaktionen präsentieren. Mit dem Erlös werden jeweils verschiedene musikalische Projekte gefördert. Weitere Infos unter www.kunstkeller-o27.de und www.kjhz.de/musikspatzen.html. ■



Neue Filiale in Stadeln

André Fiedler vom gleichnamigen Hörakustikfachgeschäft eröffnet zusätzlich zu seinem Hauptstandort in der Kapellenstraße 1 am **Mittwoch, 17. August**, eine Filiale in Stadeln. Er betreibt den einzig inhabergeführten Hörakustikmeisterbetrieb in Fürth und auch in der neuen Außenstelle in der Stadelner Hauptstraße erfolgt fachliche Bera-

tung und Anpassung von Hörsystemen ausschließlich von erfahrenen Fachleuten.

Öffnungszeiten in Stadeln: Montag und Freitag 9 bis 13 Uhr, Mittwoch 14 bis 18 Uhr. Telefon 810 14 555, E-Mail info@hoerspectrum-fiedler.de, weitere Infos im Internet unter www.hoerspectrum-fiedler.de. ■



Fürth-Shop

Sommerferien-Angebot

Frisbee

Die Supersoft-Frisbeescheibe mit Stoffummantelung ist bestens geeignet für Kinder oder weniger Geübte und auch nass verwendbar. Vom 10. bis 31. August erhältlich für zwei Euro.

Sortiment

Vliestasche

Die weiß-grüne Tasche mit praktischer Boden- und Seitenfalte sowie zwei langen Trageschlaufen kostet zwei Euro.



Buntstiftebox

Das Set mit acht Holz-Buntstiften aus nachhaltig zertifizierter Forstwirtschaft im Recyclingkarton gibt es für 2,49 Euro.



Geschenktipp

Zum Schulbeginn

Nicht nur für die Schultüte: Das 30 Zentimeter lange Lineal mit Kleeblatttrankenaufdruck kostet 1,95 Euro. Passend dazu gib es im gleichen Design einen Bleistift für 95 Cent und einen Radiergummi für 99 Cent.



Jetzt auch online: Eine Auswahl an Produkten ist unter www.färddshop.de erhältlich. Fürth-Shop im Franken-Ticket, Kohlenmarkt 4, Telefon 74 93 40. Öffnungszeiten: November bis Mai, Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr, Samstag 9 bis 16 Uhr; Juni bis Oktober, Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr und Samstag 9 bis 14 Uhr. Tourist-Information Fürth (begrenzte Auswahl an Artikeln), Bahnhofplatz 2, Telefon 23 95 87-0, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr sowie samstags von 10 bis 13 Uhr. E-Mail: shop@fuerth.de.



Veganes Eis im Dolomiddi

Die Eisdiele Dolomiddi in der Kaiserstraße 45 bietet für Veganer neben Fruchteis ohne Kuhmilch und Sorbet nun auch Vanille-, Nuss- und Schokoladeneis auf Basis von Hafer-, Reis-, Mandel-, Kokos- und Sojamilch an. Das Team der Eismanufaktur hat da-

bei 20 verschiedene Geschmacksrichtungen kreiert. Auch Eishakes, -kaffee und -schokolade sowie Cappuccino gibt es vegan. Neu: Eine mobile Theke kann gemietet werden. Nähere Infos unter Telefon (0170) 905 36 41 oder www.dolomiddi.de. ■



Handelsunternehmen verzichtet ab sofort auf Plastiktüten

Wichtig für Schutz der Umwelt und der Meere – Nur noch wiederverwendbare Tragetaschen – OB hofft auf Nachahmer

Im REWE-Markt in der Kaiserstraße 22 ist ein Stück Einkaufsgeschichte im heimischen Einzelhandel zu Ende gegangen: Dort lief im Beisein von Oberbürgermeister Thomas Jung die letzte Plastiktragetasche vom Band. Die ersten Tüten aus Polyäthylen gab es Anfang der 1960er Jahre an den Kassen der Geschäfte. Jetzt hat REWE als erster großer Lebensmittelhändler in Deutschland entschieden, flächendeckend auf den Verkauf zu verzichten und stattdessen auf mehrfach verwendbare Alternativen zu setzen. Laut Bezirksmanager Clemens Städtner werden dadurch deutschlandweit 140 Millionen Plastiktüten im Jahr allein bei REWE mit seinen



Foto: Wunder

Die letzten zehn Plastiktüten bei REWE überreichte Marktleiterin Gisela Zweck (li.) gemeinsam mit Bezirksmanager Clemens Städtner (2. v. re.) voll gepackt mit Lebensmitteln im Beisein von OB Thomas Jung an Traudel Cieplik für die Fürther Tafel.

über 3000 Filialen eingespart. Für Kunden, die an der Kasse

eine Tragehilfe für den Einkauf benötigen, stehen in den

Märkten nun Baumwolltaschen, Kartons oder Papiertüten zur Verfügung. „Damit kann jeder Verbraucher aktiv Verantwortung für Umwelt- und Meeresschutz übernehmen“, sagte Jung. REWE sei in der Kleeblattstadt dabei Vorreiter, „ich hoffe, dass andere Supermärkte und Discounter nachziehen.“ Marktleiterin Gisela Zweck betonte: „Uns ist dabei bewusst, dass die Abschaffung der Plastiktüte nur ein erster Schritt sein kann, wir arbeiten daher an weiteren Initiativen zur Reduzierung von Plastikverpackungen“. Die letzten zehn Tüten – gut gefüllt mit Lebensmitteln – überreichte sie an Traudel Cieplik von der Fürther Tafel.



Neue Adresse für das Tiekings's

Ausgewählte Weine und Gewürze – Jetzt auch Tagesgerichte



Foto: Verena Tykvar

Mehr Platz, mehr Angebot: In ihren neuen Räumlichkeiten in der Gustavstraße 43 sorgt Inhaberin Nadja Tiekings ab sofort auch für die kulinarische Verpflegung ihrer Gäste.

Neue Räumlichkeiten und ein vergrößertes Angebot warten ab sofort im ehemaligen „Wein & Meer“ in der Gustavstraße 43 auf die Kundinnen und Kunden: Nachdem Inhaberin Nadja Tiekings schräg gegenüber in der Hausnummer 48 sechs Jahre lang ausgewählte Weine und Gewürze verkaufte, bietet sie jetzt ihren Gästen gastronomische Vollverpflegung: Zu wechselnden thematisch und saisonal ausgesuchten Weinen, gibt es passende hausgemachte Tagesgerichte sowie Brotzeit aus regionalen Zutaten und überwiegend biologisch angebaut. Inspiration holt sich die

gelernte Bürokauffrau dabei aus dem täglichen Leben und erweitert ihr Sortiment gerne, wenn ein Produkt sie überzeugt. Freunde der Kulinarik dürfen stöbern zwischen Chili-Paste, griechischem Olivenöl, Zucker ohne Kohlenhydrate und anschließend „Sommerlaune“ auf der Terrasse trinken – so heißt der fruchtige Weißwein, den es gerade im Angebot gibt.

Info: Tiekings's Weinladen, Gustavstraße 43, Telefon 970 95 11, www.tiekings.net, E-Mail info@tiekings.net, Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag 16 bis 20 Uhr, Samstag 12 bis 15 Uhr.



Fürther Sahnehäubchen:

Erfahrung in Elektronik seit 1978



Foto: Verena Tykvar

Feinsäuberlich sortierte Einzelteile gehören zum großen Angebot des kleinen Ladens für Elektrofachbedarf: Geschäftsführer Andreas Hübner findet jeden Artikel sofort.

Seit über 30 Jahren gibt es im B&D Electronic Fachgeschäft alles, was das Elektroniker-Herz begehrt: Anschlussleitungen, Transistoren, elektrische Kleinwerkzeuge, Leuchtmittel, Meterware, Zubehör für Modell-eisenbahner – das Sortiment ist schier unendlich. Geschäftsführer Andreas Hübner kam bereits als Lehrling in den Betrieb und steht den Kundinnen und Kunden mit seiner Erfahrung bis heute beratend zur Seite. Neben den

unzähligen Utensilien für Bastler und Fachleute hat sich das Angebot mit der Zeit erweitert: Die Reparatur von Computer-Software und Hardware gehört heute zum Tagesgeschäft.

Info: B&D Electronic Fachgeschäft GmbH, Königstraße 10, Telefon 77 30 41, Internet www.bdelectronic.de, E-Mail info@bdelectronic.de, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 19 Uhr, Samstag 10 bis 13 Uhr.



Letzter Bauabschnitt für den Wöhl-Umbau



Foto: Verena Tykvar

Tageslicht, neue Beleuchtung, Decken und Böden: Die Umbauarbeiten des Modehauses Wöhl gehen in die finale Phase.

Von außen wie von innen klar zu erkennen: Es geht vorwärts im Wöhl-Bekleidungshaus. Die neue LED-Beleuchtung ist bereits installiert, Decke und Böden sind fertig, jetzt geht es in den dritten und letzten Bauabschnitt: Die alte Rolltreppe muss noch weichen, außerdem wird die komplette Einrichtung und Präsentationsform ersetzt. Das Besondere: Während der gesamten Umbauphase lief der Betrieb ohne Schließung weiter – und so bleibt es zunächst auch bis zur großen Eröffnung Mitte November. Kundinnen und Kunden dürfen sich gerne schon einmal einen Eindruck vom neuen Gesicht des Modehauses machen – die Aussicht beim Shoppen im Obergeschoss über die Fürther Freiheit ist jetzt schon einmalig.



SONNEN- & INSEKTENSCHUTZ

GARDINEN

PLISSEE

ROLLLÄDEN

MEISTERBETRIEB

MARKISEN

MARKISENTUCHERNEUERUNG

Stadelner Hauptstr. 89 · 90765 Fürth
Tel.: 0911 / 33 27 33
www.raumausstattung-kastl.de
Öffnungszeiten Di.-Fr. 14.30-18.00 Uhr

HairStyle by Ramona

Aktuelle Frisuren

**EXAKT GESCHNITTEN
MIT STYL UND PFIFF
PFLEGELEICHT ZU FRISIEREN
FÜR SIE UND IHN**

FRAGEN SIE NACH UNSEREN
ANGEBOTEN

Di / Mi 9-17 Uhr Do / Fr 9-18 Uhr Sa 9-13 Uhr
Königsstraße 13 · 90762 Fürth
Tel.: 0911 / 77 40 63 ALCINA Group

Lieber Hausbesitzer als Hausbesetzer



Plane mit mir dein eigenes
Heim, ganz wie du willst
und völlig legal.

Jens Engelhardt 0911/130 218 09

WWW.ELCHITEKT.DE

Planung | Vermittlung | Betreuung



Das Parkhaus für das Carré Fürther Freiheit wird saniert

Zusätzliche Stellplätze entstehen – Heller und freundlicher Look – Ladesäulen für Elektrofahrzeuge – Bis 1. Dezember geschlossen

Die Arbeiten am ehemaligen Quelle-Kaufhaus, das gerade aktuell unter dem Namen Carré Fürther Freiheit modernisiert wird, schreiten voran. Jetzt steht ein weiterer Meilenstein bevor: Das zum Gebäudekomplex gehörende Parkhaus mit Zufahrt über die Friedrichstraße wird saniert.

„Wir wollten Stellplätze schaffen, die dem Anspruch an ein modernes Geschäftshaus gerecht werden“, erläutert Michael Seidl, Leiter Asset Management der Pegasus Capital Partners GmbH. Besonderen Wert lege man daher auf die Konzeption und Gestaltung der Leit- und Orientierungssysteme. Aber auch der Parkraum soll



Foto: privat

Noch bis zum 1. Dezember ist das Parkhaus in der Friedrichstraße gesperrt.

sich insgesamt heller und freundlicher präsentieren. Um auch der wachsenden Bedeutung von Elektrofahrzeugen gerecht zu werden,

sind zudem für alle gängigen Modelle Ladesäulen vorgesehen. Ebenfalls erfreulich: Die Stellflächen sollen um mehr als 20 Prozent erweitert werden, so dass statt 265 zukünftig 325 Stellplätze zur Verfügung stehen. Die zusätzlichen Parkmöglichkeiten befinden sich dann auf einer neuen Ebene des Gebäudes und haben einen direkten Zugang zum Aufzug im Bereich einer Praxis für Physiotherapie.

Um eine Gefährdung der Nutzer auszuschließen und die Sanierungszeit zu verkürzen, ist das Parkhaus für vier Monate geschlossen und soll am 1. Dezember wiedereröffnet werden.



Phantasievolle Geburtstagsfeier

Foto: Schule der Phantasie



Mit einem gesunden Picknick und vielen Gästen aus der ganzen Region feierte die Schule der Phantasie ihren zehnten Geburtstag.

Der Verein Schule der Phantasie Fürth/Franken e.V. hat sein zehnjähriges Bestehen mit einem „Gesunden Kunstpicknick im Stadtpark“ gefeiert. Zahlreiche Gratulanten, darunter Vertreter der drei Jugendkunstschulen aus der Metropolregion, Oberbürgermeister Thomas Jung und Mitglieder

vieler Organisationen, lobten die ausgezeichnete Arbeit, die der engagierte Verein leistet.

Die Schule der Phantasie fördert die Kreativität von Kindern und bietet dazu verschiedene Gruppen und Kurse an.

Weitere Informationen unter www.schulederphantasie-fuerth.de. ■



Infos zum neuen Schuljahr



Die Bekanntmachung über den Schulbeginn an den Fürther Gymnasien, Realschulen, Berufsschulen, Berufsfachschulen, der Fachoberschule, der Berufsoberschule, den Grund- und Mittelschulen sowie den Förderschulen im Schuljahr 2016/2017 ist im Internet unter www.fuerth.de/schulen zu finden. ■



Rektor verabschiedet

Der langjährige Schulleiter der Jakob-Wassermann-Schule, **Werner Strätz**, hat nach 17 Jahren seinen Ruhestand angetreten. Dazu haben die Schü-

lerinnen und Schüler das von Lehrerin Ulrike Roscher inszenierte Stück „Der kleine Wassermann“ von Otfried Preußler aufgeführt. ■



Flexible Kinderbetreuung

Das Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Fürth bietet auch in den Ferien eine flexible Kinderbetreuung in „Omas guter Stube“ an. **Ab Dienstag, 30. August**, können Mädchen und Buben zwischen sechs Monaten und fünf Jahren am **Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils zwischen 9 und 12 Uhr** mit Gleichaltrigen und den ehrenamtlichen Betreuern spielen, singen und malen. Bitte mindestens

einen Tag im Voraus unter der Rufnummer 77 27 99 oder per E-Mail an Muetterzentrum-Fuerth@nef-kom.net anmelden. Die Kinderbetreuung kann auch stundenweise in Anspruch genommen werden. Der Unkostenbeitrag beträgt drei Euro pro Stunde.

Das Mütterzentrum sucht immer engagierte, kinderliebe Seniorinnen und Senioren, die sich ehrenamtlich engagieren möchten. ■



Tolle Ergebnisse bei Radprüfung

Unterricht für das richtige Verhalten im Straßenverkehr



Foto: Gäßner

So sehen Sieger aus: Die Verkehrserzieher der Polizei Volkmars Paulus (li.) und Jürgen Berthold überreichten den Viertklässlern den Wanderpokal.

Strahlende Gesichter an der Hans-Sachs-Grundschule in Stadeln. Die Klasse 4a hat in diesem Jahr bei der Fahrradprüfung, die zum Abschluss des verkehrserzieherischen Unterrichts in der Grundschule auf dem Lehrplan steht, 37,36 von 40 möglichen Punkten erreicht und damit – gefolgt von der 4b der Grundschule Friedrich-Ebert-Straße und der 4b der Grundschule am Kirchenplatz – das beste Jahresergebnis erzielt. Insgesamt 44 Klassen der vierten

Jahrgangsstufe in ganz Fürth bekamen in vier Übungseinheiten von den Polizeibeamten Volkmars Paulus und Jürgen Berthold wichtige Tipps, wie sie sich im Straßenverkehr richtig verhalten. Nach vier Übungseinheiten mussten die 933 Mädchen und Jungen eine theoretische und praktische Radfahrprüfung absolvieren. Neben dem begehrten Wanderpokal erhielten die Schülerinnen und Schüler Siegermedaillen und 100 Euro für die Klassenkasse. ■



Freie Plätze in Sportschule

Die Kindersportschule des TV Fürth 1860, kurz KISS, hat ab dem neuen Schuljahr (Oktober) noch freie Plätze. Sie bietet Mädchen und Jungen von vier bis zehn Jahren eine motorische Grundlagenausbildung. Dies bedeutet, dass die Teilnehmer vielseitige

und sportartenübergreifende Bewegungserfahrungen sammeln, die sie später zur Ausübung einer individuellen Sportart benötigen. Weitere Auskünfte gibt es bei Werner Krauter, E-Mail kiss@tv-fuerth-1860.de oder Telefon 97 79 28 00. ■



StadtZEITUNG

Die nächste Stadtzeitung
erscheint am 14. September.





Sprechtag beim Behindertenrat

Der Fürther Behindertenrat ist im Technischen Rathaus, Hirschenstraße 2, Erdgeschoss, zu finden und bietet jeweils **dienstags von 9.30 bis 11.30 Uhr** eine Sprechstunde an. Für Interessierte besteht die Möglichkeit, sich zu informieren und beraten zu lassen. Es können auch Probleme und Missstände

aufgrund einer Behinderung bekannt gegeben werden, damit diese vom Gremium aufgegriffen werden können. Weitere Termine können unter der Rufnummer 974-17 83 oder E-Mail behindertenrat@fuerth.de vereinbart werden. Weitere Informationen zur Arbeit des Rats: www.behindertenrat-fuerth.de. ■



Sprechzeiten für Senioren

Die Fachstelle für Seniorinnen und Senioren und die Belange von Menschen mit Behinderungen (fübs) der Stadt Fürth ist **montags von 13.30 bis 15.30 Uhr, dienstags, mittwochs sowie donnerstags von 9 bis 12 Uhr** und von **13.30 bis 15.30 Uhr** sowie **freitags von 9 bis 12 Uhr** geöffnet. Die Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung, Carmen Kirchner, vergibt Termine auf Anfrage unter der Rufnummer 974-17 91. Die Seniorenbeauftragte, Christiane Schmidt, ist unter der Nummer 974-17 89 zu erreichen und bietet **dienstags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr** Sprechstunden an. Sie finden im City-Cen-

ter, Eingang Königstraße 112, im ersten Obergeschoss statt. Christiane Schmidt ist noch bis Freitag, 19. August, und Carmen Kirchner von Mittwoch, 24. August, bis Dienstag, 6. September, im Urlaub. Die fübs ist dennoch durchgehend besetzt.

Der Seniorenrat der Stadt Fürth ist **dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr** und nach telefonischer Vereinbarung unter 974-18 39 im Erdgeschoss des Rathauses, Königstraße 86, Zimmer 005, zu erreichen. Kontakt ist auch per Mail unter seniorenrat@fuerth.de möglich, weitere Informationen zur Arbeit des Gremiums sind auf der Homepage unter www.senioren-rat-fuerth.de.to zu finden. ■



Service-Mobil auf dem Friedhof

Auf dem Fürther Friedhof steht ein elektrobetriebenes Service-Mobil kostenlos für gehbehinderte Besucherinnen und Besucher **montags bis donnerstags von 8 bis 15.15 Uhr** und **freitags von 8 bis 14 Uhr** zur Verfügung. Wer das Fahrzeug anfordern möchte, kann es bei der Verwaltung unter

der Rufnummer 37 65-18 71 vorbestellen. Eine spontane Nutzung ist ebenfalls möglich, indem sich Interessierte über die Sprechanlage am Haupteingang an der Erlanger Straße melden. Wenn das Service-Mobil frei ist, fährt ein Mitarbeiter des Friedhofs die Personen zu den jeweiligen Gräbern. ■



Seniorenberatung

Die Kirchlich allgemeine Sozialberatung (KASA) der Diakonie Fürth lädt zur offenen Seniorensprechstunde, **donnerstags von 10 bis 12 Uhr**, im Haus der Diakonie, Königswarterstraße 56-60, ein. Hier können sich Interessierte kostenlos und unverbindlich über ihre Ansprüche auf staatliche

Leistungen informieren. Darunter fallen die Grundsicherung im Alter – auch ergänzend zur Rente, die Leistungen zur Pflege, der Schwerbehindertenausweis oder die Möglichkeiten der Befreiung von Zuzahlungen. Zusätzliche Termine können bei Jana Schwarzer, Telefon 749 33-24, vereinbart werden. ■



Museen in Fürth



Stadtmuseum Fürth

Ottostraße 2,
Telefon 97 92 22 90

www.stadtmuseum-fuerth.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag: 10 bis 16 Uhr,
Jeden ersten Donnerstag im Monat: 10 bis 22 Uhr,
Samstag: 13 bis 17 Uhr, Sonn- und Feiertag: 10 bis 16 Uhr.

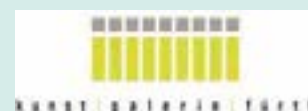


kunst galerie fürth

Königsplatz 1
Telefon 974-16 90,

www.fuerth.de/kunstgaleriefuerth

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag: 13 bis 18 Uhr,
Sonntag und Feiertage: 11 bis 17 Uhr



Rundfunkmuseum

Kurgartenstraße 37, Telefon 756 81 10
www.rundfunkmuseum.fuerth.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 12 bis 17 Uhr,
Jeden letzten Donnerstag im Monat: 12 bis 22 Uhr,
Samstag, Sonntag und Feiertage: 10 bis 17 Uhr.

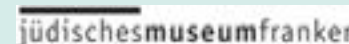


Jüdisches Museum

Franken in Fürth
Königstraße 89, Telefon 77 05 77

www.juedisches-museum.org

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag: 10 bis 17 Uhr



Kriminalmuseum Fürth

Kellerräume des Rathauses, **KRIMINALMUSEUM FÜRTH**
Eingang Brandenburger Straße,
Ecke Ludwig-Erhard-Straße,
Telefon 239 58 70 (Tourist-Information)

Öffnungszeiten: Oktober bis März: Sonntag 13 bis 17 Uhr
April bis September: Sonntag 13 bis 18 Uhr



Museum Frauenkultur

Regional – International
Marstall des Burgfarrnbacher Schlosses,
Schloßhof 23, Tel.: 598 07 69
www.frauenindereinenwelt.de

Öffnungszeiten: Mai bis September:
Donnerstag und Freitag 14 bis 17 Uhr,
Samstag und Sonntag 11 bis 17 Uhr,
im August nur Sonntag 11 bis 17 Uhr.

Auf Anfrage nur für Gruppen geöffnet.

Anmeldung per Mail (muse-f@web.de) oder Telefon.



Das Dialysemuseum

Robert-Koch-Straße 41, Telefon 97 79 57 47
www.dialysemuseum.de

Öffnungszeiten: keine regulären Öffnungszeiten.

Besichtigungen sind nur nach Terminvereinbarung möglich.



Lebenshilfe bittet um Unterstützung für ein besseres Teilhabegesetz

Eine bundesweite Petition gestartet – Selbsthilfevereinigung befürchtet Einschränkung für Menschen mit geistiger Behinderung

Unter dem Motto #TeilhabeStattAusgrenzung ruft die Lebenshilfe Fürth dazu auf, die Petition seiner Bundesvereinigung gegen das Bundesteilhabegesetz und das Pflegestärkungsgesetz III zu unterzeichnen.

Das Gesetz regelt die Eingliederungshilfe neu. Von den derzeit rund 860 000 Beziehern dieser Sozialleistung hat die Mehrheit – über eine halbe Million – eine geistige Behinderung. Im

Einzugsgebiet der Lebenshilfe Fürth betrifft dies rund 1100 Menschen aller Altersstufen, die in ihren Teilhabemöglichkeiten beeinträchtigt sind. Sie sind unmittelbar von den geplanten Regelungen betroffen, die im Herbst von Bundestag und Bundesrat verabschiedet werden sollen. Bleibt die Reform so wie sie ist, hat dies laut Lebenshilfe schwerwiegende Auswirkungen: Menschen mit geistiger Behinde-

rung müssten fürchten, ganz aus dem Hilfesystem herauszufallen. Anderen drohe, dass sie gegen ihren Willen mit anderen zusammen wohnen müssten oder in Pflegeeinrichtungen abgeschoben werden. Ein Teil muss befürchten, das eigene Zuhause zu verlieren, weil ihre Wohnstätte nicht mehr ausreichend finanziert wird und von einer Schließung bedroht ist. Thomas Jung, erster Vorsitzender der Lebenshilfe Fürth, appelliert

an die Bürgerinnen und Bürger: „Unterstützen Sie gemeinsam mit uns die Kampagne für ein Bundesteilhabegesetz, das diesen Namen auch verdient“.

Die Petition mit ausführlichen Informationen, Beispielfällen und den Forderungen der Lebenshilfe für ein besseres Bundesteilhabegesetz findet sich auf folgenden Internetseiten: www.lebenshilfe.de sowie unter www.teilhabeStattAusgrenzung.de ■



GERAS-Preis für Initiativen für Menschen im Alten- und Pflegeheim

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO) zeichnet Menschen und Initiativen, die in vorbildlicher Weise dafür sorgen, dass das Leben von Menschen im Alten- und Pflegeheim lebenswerter wird, mit dem 5000 Euro dotierten

Geras-Preis aus. Vorschläge sind bis zum **31. August 2016** an die E-Mail-Adresse geras@bagso.de zu senden. Falls eine elektronische Einreichung nicht möglich ist, können sie an BAGSO e.V., Stichwort „GERAS-Preis“, Thomas-Mann-Straße 2-4, 53111

Bonn per Post geschickt werden. Weitere Informationen, gibt es im Internet unter www.bagso.de/aktuelle-projekte/geras-preis-2016.html.

Eine fünfköpfige Jury entscheidet über die Vergabe des Preisgelds von 5000 Euro – auch, ob und wie

die Prämie auf mehrere Vorschläge aufgeteilt wird. Die Preisträger sowie alle, die Vorschläge eingereicht haben, werden im Oktober benachrichtigt, die Verleihung findet am 14. November in Bonn statt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. ■

Neues Senioren-Servicewohnen Villa Nopitschpark in Nürnberg

Eigentumswohnungen 1,5-, 2- und 3-Zimmer
Sorglos-Immobilie für Eigennutzer u. Kapitalanleger



Vor-Ort-Info
sonntags 14:00 bis 16:00 Uhr
Holzwiesenstr. / Ecke Nopitschstr.
90441 Nürnberg

Info-Telefon:
0911/776611
www.urbanbau.com



Energieausweis in Vorbereitung



Magie in der Neuen Mitte

In der Neuen Mitte präsentieren Straßenkünstler an den Samstagen, **13., 20. und 27. August**, vor der Sparda-Bank-Filiale Zauberei, Jonglierkunst und Feuershow. Die Show-Acts und

Vorstellungen finden im halbstündigen Wechsel **zwischen 12 und 14 Uhr** statt. Der KleinkunstSommer an der Neuen Mitte wird von der Sparda-Bank Nürnberg gesponsert. ■



Fürth bitte sauber halten!

Die Stadtverwaltung bittet alle Bürgerinnen und Bürger, die Stadt sauber zu halten. Und jeder kann dazu einen kleinen Beitrag leisten, wenn gewisse Regeln – die selbstverständlich sein sollten – beachtet werden: So ist es beispielsweise verboten, Gegenstände wegzuerwerfen. Dies kann mit einem Bußgeld von 15 bis 35 Euro geahndet werden. Nicht erlaubt sind außerdem das Parken in Grünanlagen und Landschaftsschutzgebieten (Bußgeld 25 bis 35 Euro) und das Taubenfüttern (50 Euro Bußgeld). ■



junited AUTOGLAS

**Autoglas-
zentrum.
STIEGLER**

www.autoglas-stiegler.de

Scheibenhandel | Montage | Steinschlagreparatur | Kratzerbeseitigung

Lange Straße 53 · 90762 Fürth · Tel. 0911 7849041

Der Tag des offenen Denkmals sorgt für ungewöhnliche Einblicke

Unter dem Leitmotiv „Gemeinsam Denkmale erhalten“ steht der Tag des offenen Denkmals am **Sonntag, 11. September**, mit verschiedenen Führungen. Besucherinnen und Besucher erhalten durch Vorträge von Architekten und Restauratoren einen Einblick in die Arbeit hinter den Kulissen. Im Stadttheater musste die in die Jahre gekommene Parkettbestuhlung erneuert werden. Da moderne Klappstühle abgelehnt wurden, ist gemäß den Vorgaben der Denkmalpflege ein Replikat hergestellt worden, das alle Erfordernisse vereint. Welche Schwierigkeiten bei der Rekonstruktion lauerten, berichtet Restaurator Claus Giersch bei zwei Führungen um **11 und 15 Uhr**.



Das Logenhaus in der Dambacher Straße, das zu den schönsten Gebäuden in Fürth zählt, wies nach einer unsachgemäßen Fassaden- und Dachsanierung in den 1980er Jahren erhebliche substantielle Schädigungen des Sandsteins auf. Mit Mitteln des Bayrischen Landesamts für Denkmalpflege und des Entschädigungsfonds konnte die Fassade 2015 fachgerecht saniert werden. Walter von Wittke, Bauingenieur beim Bund deutscher Baumeister, informiert um **10 und 13 Uhr** über die aufwändige Erneuerungsmaßnahme. Das ehemalige Gasthaus „Zum Gulden Fisch“ in der Helmstraße 5 – vielen auch als Traditions-

gaststätte „Zum Silberfischla“ bekannt – glänzt seit 2014 nach einer umfassenden Sanierung wieder in neuem Glanz. Architekt Mathias Kreibich berichtet um **12 und 14 Uhr** über die nicht alltägliche Instandsetzung des aus dem 17. Jahrhundert stammenden Anwesens.

Ebenfalls beim Aktionstag mit dabei: Die Kirchengemeinde St. Michael, die um **15 Uhr** eine Führung durch das Gotteshaus anbietet, und das Jüdische Museum, das von **10 bis 17 Uhr** bei freiem Eintritt öffnet.

Weitere Informationen unter www.tag-des-offenen-denkmals.de.

Beim Picknick mitten in der Fußgängerzone andersherum denken

Gemeinsam essen, Ideen austauschen, sich verabreden, anders herum denken und handeln, Passanten einladen oder sich einladen lassen – all das ist möglich beim „Tafeln Mittendrin“ am **Sonntag, 14. August, von 17 bis 20 Uhr** in der Fußgängerzone, Schwabacher Straße, vor dem Bekleidungsgeschäft H&M. Das Prinzip: Die Gäste bringen

Essen, Trinken, Geschirr und Gläser mit – oder lassen sich einladen. Der Tisch bietet Platz für 40 bis 50 Personen. Wer etwas beisteuert, sollte bedenken, dass es auch noch für mindestens ein oder zwei Besucher reicht.



Die Initiatorinnen Anke Frank, Eva Mann, Brigit Waldmann und Brigitte Stenzhorn dekorieren die Tafel und freuen sich auf die Gäste. „Anders herum tafeln“ ist Teil des Projektes „Anders herum handeln“, das

die Fortsetzung des Theaterstückes „Anders herum denken“ am Fürther Stadttheater, einem Projekt der Städte Fürth und Nürnberg, der Kunstgalerie fürth, dem KunstKulturQuartier sowie dem Papiertheater Nürnberg ist und von der Firma Zusammenkunst initiiert wurde. Näheres dazu unter www.zusammenkunst.com/.

Ästhetische Tanzkunst und Tango-Fieber in der Stadthalle

Ein Hauch von Buenos Aires in der Fürther Stadthalle: von **Freitag, 9., bis Sonntag, 11. September**, dreht sich dort alles um den argentinischen

Tango. Die Fürther Schule „Tango Loft Margarita“ präsentiert nach dem Erfolg im vergangenen Jahr zum zweiten Mal internationale Stars

der Szene, Vorführungen der Profi-Tänzer und ein abwechslungsreiches Programm mit Live-Musik und bekannten DJs. In Workshops geben inter-

nationale Stars ihr Wissen an Tänzer unterschiedlicher Niveaustufen – ob Könnern oder Anfänger – weiter. Mehr Infos unter: www.mtangofestival.com

Auf der Suche nach freien Plätzen in Krippen, Horten und Kindergärten?
Ständig aktualisierte Informationen unter:
www.fuerth.de/betreuungsplaetze

Betreuungsplätze für Kinder

Emil Schwaderer
KARTONAGEN

- Papp- und Kartonzuschnitte
- Versand- und Lagerkartons
- Wellpapp-Faltkartons
- Stanzpackungen
- Umzugskartons

90763 Fürth · Oststraße 116 · Telefon (09 11) 97 03 97 - 0
www.schwaderer-kartonagen.de



Platzkarten für den September-Grafflmarkt bereits jetzt sichern

Wieder Onlineverkauf – Kontingent für Vereine bis 18. August – Frei belegbare Flächen werden in bar kassiert



Foto: Gaßner

Für den September-Grafflmarkt beginnt der Kartenvorverkauf am 22. August. Vereine können sich bis 18. August einen Platz sichern.

Platzkarten für den Grafflmarkt am **Freitag, 16., und Samstag, 17. September**, sind ab **Montag, 22. August, 10 Uhr**, wieder online unter www.reservix.de sowie über die anerkannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Gewerbliche Kunden zahlen je nach Größe zwischen 44,55 und 78,55 Euro, Privatpersonen zwischen 37,50 und 73,80 Euro. Da die Karten in der Regel schnell vergriffen sind, gibt es für Vereine ein begrenztes Kontingent an Plätzen. Bis Donnerstag, 18. August, kann unter dem Nach-

weis des gemeinnützigen Zwecks eine Platzkarte (maximal zwei Plätze pro Verein) direkt beim Markt- und Veranstaltungsservice per Mail unter marktleitung@fuerth.de beantragt werden. Die Gebühren betragen je nach Standgröße zwischen 37,50 und 73,80 Euro.

Der Vorverkauf gilt ausschließlich für den reservierten Platzkartenbereich. Die freibelegbaren Flächen, die einen Tag vor dem Grafflmarkt eingezeichnet werden, werden weiterhin in bar und direkt vor Ort kassiert.



Kartenvorverkauf für die Stadt(ver)führungen hat begonnen

Führungen zum Thema Macht – 104 Termine in Fürth – Anmeldungen ab 16. September

Der Vorverkauf für die Stadt(ver)führungen, die von **Freitag, 23., bis Sonntag, 25. September**, in Nürnberg und Fürth stattfinden, hat begonnen. Unter dem mehrdeutigen Motto „Macht!“ erkunden bekannte Persönlichkeiten, Künstlerinnen und Künstler, professionelle Stadtführer und Privatleute Nürnberg und Fürth. Insgesamt 379 Führungsthemen stehen auf dem Programm, 60 davon in der Kleeblattstadt. Die kostenlose Infobroschüre liegt an den Vorverkaufsstellen sowie in der Tourist-Information aus

und steht auch ab sofort auf der Homepage zum Download zur Verfügung.

Das Stadt(ver)führungs-Türmchen ist die Eintrittskarte für beliebig viele der insgesamt 850 Führungstermine (davon 104 in Fürth) und unter anderem in der Tourist-Information, bei den Fürther Nachrichten sowie bei Franken Ticket erhältlich. Dort bekommen ZAC-Inhaber 20 Prozent Rabatt auf den Vorverkaufspreis von acht Euro (Tageskassenpreis am Veranstaltungswochenende neun Euro).

Für einige Angebote wird zusätzlich ein kostenfreies Anmelde ticket benötigt. Dieses kann man ab Freitag, 16. September, 15 Uhr, kostenlos online bestellen oder persönlich in der Tourist-Information unter Vorlage des Türmchens abholen.

Weitere Informationen zum Programm und der Onlinebestellung der Tickets unter www.stadtverfuehrungen.nuernberg.de.



Vorhang auf für das Musical „Mademoiselle Marie“

Der große Bühnenerfolg jetzt als fränkischer Heimatfilm im Fürther Metroplex – Produziert von Filmemacher aus der Kleeblattstadt

„Mademoiselle Marie“, das fränkische Musical von Fritz Stiegler und Matthias Lange, kommt in die Kinos. Am **Dienstag, 13. September, 19.30 Uhr**, feiert es mit zahlreichen prominenten Gästen im Fürther Metroplex Premiere. Es ist der erste fränkische Heimatfilm überhaupt und der erste Musicalfilm in Bayern. Produziert wurde er von der Fürther „Telefilm Medienprojekte GmbH“ unter der Regie von Peter Ponnath, gefördert unter anderem vom Film-FernsehFonds Bayern und dem Bezirk Mittelfranken.

„Mademoiselle Marie“ handelt von einer Liebesgeschichte zwischen dem ehemaligen Kriegsgefangenen François Simonet und



Foto: Telefilm Medienprojekte GmbH

Filmszene aus „Mademoiselle Marie“.

der fränkischen Bäuerin Marie Heubeck, deren Mann im Krieg

verschollen ist. Eine zentrale Rolle spielt auch der Ort Oradour in

Frankreich unweit der Fürther Partnerstadt Limoges. Dort hatten die deutsche Waffen-SS im letzten Jahr des Zweiten Weltkriegs ein Massaker unter den Bewohnern angerichtet.

Der Streifen – mit Romina Satiro, Manuel Unterburger, Klaus Kinzel und dem Ensemble der Cadolzheimer Festspiele in den Hauptrollen – basiert auf dem gleichnamigen Theater-Musical, das die Cadolzheimer Künstlergruppe bislang 24 Mal vor jeweils ausverkauften Rängen aufgeführt hat. Insgesamt 14 000 Besucher hat die Geschichte bisher in ihren Bann gezogen. Weitere Informationen unter www.mademoisellemarie.de oder www.metroplex-kino.de.



Besinnliches zum Jubiläum

Dem Hospizverein Fürth sind vor zehn Jahren am Altenpflegeheim der AWO des Landkreises Fürth vier Zimmer gewidmet worden, in denen die Verantwortlichen seitdem stationäre hospizliche und palliativmedizinische Leistungen anbieten. Die sogenannten Hospizapartments sind fester Bestandteil bei der Versorgung von schwerstkranken und sterbenden Menschen in der Region geworden. Anlässlich dieses Jubiläums lädt

der Verein zu einem besinnlichen Abend mit Marianne Sägebrect, Josef Brustmann und Andy Arnold ein. Am **Montag, 12. September, 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)**, erklingen die „Sterbelieder fürs Leben“ in der kleinen Paul-Metz-Halle, Volkhardtstraße 33, in Zirndorf. Karten für 19,50 Euro gibt es bei Franken Ticket, Am Kohlenmarkt 4, und beim Hospizbüro, Jakob-Henle-Straße 1, Telefon 97 90 54 60. ■



Kürbisfest in Sack

Das Sacker Kürbisfest findet heuer am **Sonntag, 18. September, ab 10 Uhr** am Hof der Familie Höfler in der Blütenstraße 1 statt. Angeboten werden eine Tombola, ein Hobbykünstlermarkt sowie Selbstgemachtes. Um **11 Uhr** beginnt ein ökumenischer Gottesdienst in der Scheune, den der Chor 77 musikalisch umrahmt. Für die kleinen Besucher gibt es nachmittags Kinderaktionen mit Hüpfburg sowie einen Luftballonwettbewerb.

Für das leibliche Wohl sorgen die Hungerleider, die Sacker Kirchweihburschen, der TSV Sack und der Elternbeirat des Kindergartens. Zum Auftakt lädt der TSV Sack am **Samstag, 17. September, ab 19 Uhr** zum Weinfest mit Livemusik ein. Der Gewinn der Veranstaltung kommt der Regionalgruppe der deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung von Mukoviszidose zu gute. ■



Buntes Fest im Stadtwald

Vereine, Verbände und die Naturschutzwacht der Stadt Fürth informieren am **Sonntag, 4. September**, im Stadtwald beim Hotel NH Forsthaus rund um die Themen Natur, Wald, Jagd und die heimische Tierwelt. Los geht es traditionell um **10.30 Uhr** mit einem ökumenischen Gottesdienst. Auf dem Programm stehen neben Führungen

unter anderem Kutschfahrten, ein Wissensquiz sowie Kinderaktionen. Zudem gibt es Holz- und Töpferwaren zu kaufen. Für die musikalische Unterhaltung sorgen Peter Staude sowie die Fürther Jagdhornbläser und für das leibliche Wohl das BRK-Unterfarnbach, der Fischerei Verein Fürth und das Team der Stadtförsterei. ■



Arbeit des BRK im Blickpunkt

Unter dem Motto „Blaulicht für die ganze Familie!“ geben das Jugendrotkreuz Fürth und das Bayerische Rote Kreuz Fürth am **Samstag, 20. August, von 10 bis 16 Uhr** im BRK-Katastrophenschutzzentrum, Flugplatzstraße 30, bei Führungen einen Einblick in ihre Arbeit. In verschiedenen Workshops erhalten Interessierte Tipps, wie man zum Beispiel

Pflaster und Verbände richtig anlegt. Mit dabei sind auch die Feuerwehr und die Bundespolizei Nürnberg. Der Eintritt pro Person beträgt drei Euro, Familien bis sechs Personen zahlen zehn Euro. Anmeldungen für Workshops unter www.ferien.fuerth.de, telefonisch 779 81 75 75 oder per Mail an ausbildung-jrk@kvfuerth.brk.de. ■



Quali-Abendlehrgang

Der nächste Abendlehrgang zum Nachholen des qualifizierenden Mittelschulabschlusses an der Volkshochschule (vhs) beginnt im Oktober. Für Interessierte findet am **Dienstag, 27. September, um 18 Uhr** im Haus der vhs ein Informationsabend statt. Ein Infoblatt sowie weitere Einzelheiten gibt es unter info@vhs-fuerth.de, ab 24. August unter

www.vhs-fuerth.de oder telefonisch unter der Nummer 974-1700.

Im vergangenen Kurs haben alle neun Schülerinnen und Schüler bestanden und somit eine berufliche Perspektive. Auch zwei unbegleitete minderjährige Flüchtlinge haben den Lehrgang erfolgreich absolviert – sie waren unter den Besten. ■



Klaviertrio zu Gast im Schloss



Foto: privat

Das Trio Franconia ist im Schloss Burgfarrnbach zu hören und zu sehen.

In der Reihe Soiree im Schloss Burgfarrnbach gastiert am **Samstag, 24. September, 20 Uhr**, das Trio Franconia.

Der Bamberger Heimat von Pianistin Tomoko Ogasawara, Matthias Ranft (erster Solocellist der Bamberger Symphoniker) und Bart Vandenbogaerde (seit 2013 erster Konzertmeister des Weltklasseorchesters) hat Franken eine neue musikalische Verbin-

dung zu verdanken: das Klaviertrio Franconia. Die Virtuosität und Harmonie mit der sie ihr überaus anspruchsvolles Programm präsentieren, zeugen hörbar von der musikalischen Freundschaft, die die drei Instrumentalisten verbindet. Sie spielen Werke von Schubert, Ravel und Haydn. Weitere Infos unter www.tomoko-ogasawara.com/klavierkammermusik/trio-franconia. ■



Fürth auf Facebook



Veranstaltungstipps und Infos veröffentlicht das Bürgermeister- und Presseamt auch auf der Social-Media-Plattform Facebook.

Unter www.facebook.com/fuerth können sich Interessierte auf diese Weise schnell auf dem Laufenden halten. ■

STÄDTISCHE MUSEEN UND KUNSTGALERIE



Frühstück im Zeichen der olympischen Ringe

Die beliebte Frühstücks-Reihe im Rundfunkmuseum wird am **Sonntag, 14. August, von 9.30 bis 14 Uhr** fortgesetzt: Diesmal unter dem Motto „Olympia“ – passend zu den Olympischen Spielen und zur aktuellen Sonderausstellung „Mikrofon & Stadion“. Zum Schlemmen gibt es süße und pikante Leckereien vom Buffet. Angeboten wird ein buntes Begleitprogramm für Jung und Alt wie beispielsweise ein Origami-Workshop. Anmeldung unter Telefon 756 81 10 oder



Foto: privat

Sportreporter Wolfgang Reichmann ist im Rundfunkmuseum zu Gast.

per E-Mail an rundfunkmuseum@fuerth.de erforderlich. Kosten: 15 Euro für Erwachsene, zehn Euro für Kinder von sechs bis zwölf Jahren.

Danach steht um **14.30 Uhr** der Vortrag „Heute NICHT im Stadion – aus dem Alltag eines Fußballreporters“ von Wolfgang Reichmann, Sportreporter, auf dem Programm. Der Eintritt ist frei.

Am **Freitag, 19. August, 18 Uhr**, geht es weiter mit

der Veranstaltung „Stadion & Mikrofon. Wir rufen Günther Koch“. Dabei berichtet der bekannte Sportreporter, der in allen Stadien unterwegs war, aus seinem Berufsleben. Fundiertes Fachwissen, jahrzehntelange Erfahrung und ein reichhaltiger Anekdotenschatz versprechen einen unterhaltsamen Abend. Der Eintritt kostet vier Euro. Im Anschluss an beide Vorträge findet eine Führung durch die Ausstellung statt. ■



In aller Kürze

Modebörse

Der Mobile Kleiderladen der Kirchlichen Beschäftigungsinitiative und der evangelischen Gemeinden macht am **Dienstag, 16. August, von 10 bis 13 Uhr** in der Kirchengemeinde Hl. Geist, Max-Planck-Straße 15, und am **Mittwoch, 7. September, von 11.30 bis 15.30 Uhr** in der Gemeinde St. Paul, Dr.-Martin-Luther-Platz 1, Station. Die Ausgabe ist für alle Menschen offen, die Bezahlung erfolgt auf Spendenbasis. Gleichzeitig kann gut erhaltene Kleidung dort abgegeben werden.

Infoabend

Die Hans-Weinberger-Akademie (HWA), der AWO, bietet ab Freitag, 28. Oktober, die Zertifikats-Weiterbildung „Leiterin bzw. Leiter für Einrichtungen der Kinderbildung und -betreuung (HWA)“ in Fürth an (wir berichteten in der letzten Ausgabe der StadtZEITUNG). Weitere Informationen dazu erhalten Interessenten auch durch eine ausführliche Broschüre und bei einem Infoabend am **Mittwoch, 21. September, 19.30 Uhr**, in der Blumenstraße 3. Bitte unter Telefon 47 77 23-10 oder E-Mail fbwb-fuerth@hwa-online.de anmelden. Weitere Infos unter www.hwa-online.de.

Blut spenden

Der nächste Blutspendetermin findet am **Dienstag, 13. September, von 14.30 bis 20 Uhr**, im BRK-Haus, Henri-Dunant-Straße 11, statt. Das Jugendrotkreuz bietet ab 17 Uhr eine Kinderbetreuung an. Mitzubringen sind der Blutspendepass oder ein Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein).

Anmeldestart

Ab sofort können sich medienbegeisterte junge Erwachsene zwischen 16 und 27 Jahren ihre Early-Bird-Tickets für die Jugendmedientage vom 27. bis 30. Oktober in Dresden unter dem Titel „Medien – oder Märchenland?“ sichern. Der Kongress setzt sich thematisch mit der aktuellen Rolle der Medien und hier insbesondere mit den Schlagwörtern Glaubwürdigkeit, Freiheit, Verantwortung und Objektivität auseinander. Die Teilnahme am gesamten Programm kostet Frühbucher **bis zum 15. August** nur 55 Euro inklusive Verpflegung und Übernachtung in einer Turnhalle. Für insgesamt 130 Euro wird ein Platz in der Deutschen Jugendherberge in Dresden gesichert. Mitglieder der Jugendpresse Deutschland zahlen dauerhaft nur den vergünstigten Tarif. Die Anmeldung sowie vorläu-

fige Informationen zum Programm sind unter www.jugendmedientage.de zu finden.

Medien für Generationen

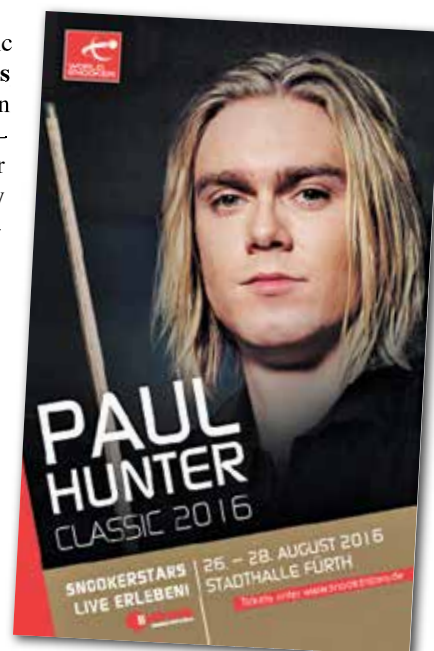
Der Karlsruher SingLiesel-Verlag, der auf Sachbücher für Alter und Demenz spezialisiert ist, hat dem Mehrgenerationenhaus Mütter-

zentrum Fürth eine Medienkiste gespendet, die für die gemeinsame Beschäftigung von Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen sowie Senioren konzipiert ist, und in jedem Alter Spaß macht. Enthalten sind zum Beispiel ein Nostalgie-Memory-Spiel oder ein Buch mit witzigen Lausbubengeschichten. ■



Snooker-Stars zu Gast

Die Paul Hunter Classic geht von **Freitag, 26., bis Sonntag, 28. August**, in die 13. Runde. 242 Snooker-Spieler – darunter der Weltrangerste Mark Selby und Stuart Bingham, Nummer zwei der Welt, – treten in der Stadthalle an und kämpfen um ein Preisgeld von 125 000 Euro. Karten für das Sportspektakel gibt es unter www.snookerstars.de. Zum ersten Mal trägt die neu gegründete Frauenvereinigung parallel ein Weltranglistenturnier aus. Erwartet werden Teilnehmerinnen aus der ganzen Welt, die um 10 000 Euro Prämie spielen.





Kirchweih Unterfarnbach

Die Unterfarnbacher Kirchweih findet von Freitag, 12., bis Mittwoch, 17. August, auf dem Festplatz an der Unterfarnbacher Straße statt.

Festprogramm:

Freitag, 12. August, 19 Uhr: Einholen des „kleinen“ Kirchweihbaumes durch die Kinder; **20 Uhr:** Eröffnung durch Oberbürgermeister Thomas Jung.

Samstag, 13. August, 18 Uhr: Einholen des Kirchweihbaumes.

Sonntag, 14. August, 10.30 Uhr: Zeltgottesdienst; **11.30 Uhr:** Mittagstisch im Festzelt und Biergarten; **16 Uhr:** Festzug zum 30-jährigen Jubiläum

um der Kirchweihburschen. **Montag, 15. August, 10 Uhr:** Frühschoppen mit Musik im Gasthaus „Rotes Ross“; **19 Uhr:** Betz'n Tanz; **20.30 Uhr:** Große Betz'nverlosung.

Dienstag, 16. August, 14 Uhr: Kindernachmittag mit ermäßigten Preisen; **19 Uhr:** Playback-Show der Kirchweihburschen.

Mittwoch, 17. August, 13.30 Uhr: Seniorennachmittag mit Tanz und Musik sowie Kaffee und Kuchen; **22.15 Uhr:** Hochfeuerwerk, anschließend Kirchweih eingraben.

An allen Tagen unterhält Live-Musik im Festzelt. ■



Kirchweih Stadeln

Die Stadelner Kirchweih wird von Donnerstag, 25., bis Dienstag, 30. August, auf dem Festplatz gefeiert.

Festprogramm:

Donnerstag, 25. August, 19 Uhr: Bierprobe und Schlachtschüssel im Hof der katholischen Kirche.

Freitag, 26. August, 19 Uhr: Aufstellen des kleinen Kärwabaumes; anschließend Eröffnung und Bieranstich durch Oberbürgermeister Thomas Jung, Vereinskartellvorsitzenden Günther Schrems und Bierkönigin Lisa Marie.

Samstag, 27. August, 15 Uhr: Bezirksliga-Fußballspiel FSV Stadeln gegen SV Tennenlohe (Waldsportanlage); **17.30 Uhr:** Aufstellen des

Kärwabaumes.

Sonntag, 28. August, 10.15 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt; **14 Uhr:** Festzug; **20 Uhr:** Wettstreit der Kärwaburschen.

Montag, 29. August, 10 Uhr: Frühschoppen und Kirchweihzugprämierung; **18 Uhr:** Betzentanz.

Dienstag, 30. August, 9 Uhr: „Rumspielen“ der Kärwaburschen in Stadeln mit Musik; **14 Uhr:** Seniorentreffen; **14 bis 17 Uhr:** Kindernachmittag mit verbilligten Fahrpreisen; **15 bis 17 Uhr:** Kinderbelustigung; **23 Uhr:** „Kärwabeerdigung“.

Von Freitag bis Dienstag unterhält Live-Musik im Festzelt. ■



Ab ins Kino

Während der gesamten Sommerferien ist im Babylon Kino jede Woche „Kinderfilm-Supermittwoch“. Zum günstigen Eintrittspreis von vier Euro gibt es dann um 15.15 Uhr einen Kinderfilm sowie um 15.30 Uhr wöchentlich wechselnd

ein Kinder-Kurzfilmprogramm in der Nürnberger Straße 3 zu sehen. Auch Gruppen sind an diesen Terminen herzlich willkommen. Weitere Infos und das genaue Programm sind im Internet unter www.babylon-kino-fuerth.de zu finden. ■



Kirchweih Fürberg

Die Fürberger Kirchweih wird von Donnerstag, 25., bis Montag, 29. August, auf dem Festplatz gefeiert.

Festprogramm:

Donnerstag, 25. August, 18.30 Uhr: Bierprobe und Schlachtschüssel.

Freitag, 26. August, 18 Uhr: Fässla ausgraben; **18.30 Uhr:** Aufstellen des Kinder-Kirchweihbaums; **20 Uhr:** Bieranstich und Eröffnung durch Ober-

bürgermeister Thomas Jung. **Samstag, 27. August, 18 Uhr:** Aufstellen des Kirchweihbaums.

Sonntag, 28. August, 10.30 Uhr: Ökumenischer Zeltgottesdienst; **16.30 Uhr:** Kärwazug; **18 Uhr:** Wettstreit der Kärwaburschen; **22 Uhr:** Feuerwerk.

Montag, 29. August, 9.30 Uhr: Frühschoppen; **19 Uhr:** Betzentanz.

Von Freitag bis Montag unterhält Live-Musik im Festzelt. ■



Kirchweih Poppenreuth

Die Poppenreuther Kirchweih findet von Freitag, 2., bis Montag, 5. September, auf dem Festplatz in der Poppenreuther Straße statt.

Festprogramm:

Freitag, 2. September, 19 Uhr: Bieranstich.

Samstag, 3. September, 17 Uhr: Einholen des Kirchweihbaumes.

Sonntag, 4. September, 6 Uhr: Weckruf; **9.30 Uhr:** Festgottesdienst; **11 Uhr:** Regionalmarkt; **14 Uhr:** Festzug; **20 Uhr:** Wettstreit der Kärwaburschen.

Montag, 5. September, 11 Uhr: Frühschoppen; **18 Uhr:** Betzentanz.

An allen Tagen unterhält Live-Musik im Festzelt. ■



Kirchweih Atzenhof

Die Atzenhofer Zenngrund Kirchweih wird von Freitag, 9., bis Montag, 12. September, auf dem Festplatz gefeiert.

Festprogramm:

Freitag, 9. September, 18.30 Uhr: Aufstellung des Kinder-Kärwabaumes; **20 Uhr:** Bieranstich durch Bürgermeister Markus Braun.

Samstag, 10. September, 17.30 Uhr: Aufstellen des Kärwabaumes; **20 Uhr:** Lampionzug der

Kinder (Auflösung im Zelt, etwa 21 Uhr).

Sonntag, 11. September, 10.30 Uhr: Zeltgottesdienst; **16 Uhr:** Festzug; im Laufe des Abends: Kärwawettstreit.

Montag, 12. September, 10 Uhr: Frühschoppen im Bürgerhaus; **19 Uhr:** Betzentanz; **20.30 Uhr:** Betzenverlosung.

Von Freitag bis Sonntag unterhält Live-Musik. ■



PEKIP-Gruppe

Eine Gruppe nach dem Prager Eltern-Kind-Programm, kurz PEKIP, speziell für allein erziehende Mütter mit Kindern zwischen sechs Wochen und einem halben Jahr bietet die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen und Sexualberatung der Diakonie Fürth ab **Mittwoch, 5. Oktober**, an. Der Kurs vermittelt Spiel- und Bewegungsanregungen für

Babys im ersten Lebensjahr, bietet Gelegenheit, sich mit anderen Frauen in einer ähnlichen Lebenssituation auszutauschen, und umfasst elf Treffen, jeweils **mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr**. Ort und Anmeldung (bis 30. September): Königswarterstraße 56-60, Telefon 749 33 53, Fax 749 33 49, E-Mail: schwangerschaftsberatung@diakonie-fuerth.de. ■



StadtZEITUNG

Die nächste Stadtzeitung
erscheint am 14. September.





Alles Gute

Vorbereitung auf die Schulzeit

hier noch einige organisatorische Tipps. Schließlich soll dieser Tag ein ganz besonderer werden.

Ein neuer Lebensabschnitt naht – die Vorfreude ist groß. Was ändert sich? Und wie kann ich mein Kind unterstützen? Es gibt ein paar einfache Tipps, mit denen Sie ihm mehr Sicherheit an die Hand geben können. Zum Beispiel beim Frühaufstehen und Fertigmachen. Beginnen Sie schon einige Wochen vorher den Alltag umzustellen und immer mehr dem schulischen anzupassen, dazu gehören ganz simple Dinge wie genügend Zeit zum Aufstehen oder das selbstständige Anziehen und Zähneputzen. Der nächste Schritt ist der Schulweg. Wo muss mein Kind entlanglaufen? Gibt es andere Kinder, mit denen es den Weg gemeinsam gehen kann? Muss es öffentliche Verkehrsmittel nutzen? All dies sind Fragen, die geklärt werden müssen. Gehen Sie mit Ihrem Kind den zukünftigen Weg öfters ab oder üben Sie das Fahren mit dem Bus. Das gibt dem Schulanfänger Sicherheit und Sie machen sich weniger Sorgen, wenn es losgeht. Vielleicht hat Ihr Schützling bereits mit dem Kindergarten die neue Schule besucht. Falls nicht, holen Sie das doch gemeinsam nach. Viele Grundschulen bieten einen Tag der offenen Tür oder ähnliche Gelegenheiten, wie Schulfeste, Trödelmärkte oder Konzerte, um die Einrichtung abseits vom Unterricht kennenzulernen. Stimmen Sie Ihr Kind positiv auf die bevorstehende Zeit ein, indem Sie zum Beispiel aus Ihrer eigenen Schulzeit erzählen. Zeigen Sie alte Bilder oder lesen Sie Geschichten über die Einschulung vor.

Mein erster Schultag

Wir erinnern uns alle gerne. Fotos von früher zeigen mit Stolz erfüllte Kindergesichter. Der erste Schultag ist etwas ganz besonderes. Dieses Jahr ist vielleicht Ihr Kind oder Enkelkind an der Reihe. Einige Vorbereitungen haben Sie schon getroffen – die richtige Schultasche, das passende Outfit liegen bereit. Vielleicht finden Sie

Impressum

Layout und Text:

Heike Aigner / Ella Gößlein
herbstkind Werbeagentur GmbH

Rudolf-Breitscheid-Straße 23
90762 Fürth
Telefon 0911 - 976 40 79 66
E-Mail info@herbstkind-wa.de
Web www.herbstkind-wa.de
Bilder: iStock, Fotolia

zum Schulanfang!

Schultüte und andere Geschenke

Ein besonderes Highlight an diesem Tag ist natürlich die Schultüte. Einige Eltern entscheiden sich dazu, diese selbst zu gestalten. Hierfür bieten einige Kindergärten spezielle Termine an. Wer schöne Papiere und Stoffe bevorzugt und nach einer ausgefallenen Idee sucht, ist auch im www.39gradnuernberg.de gut beraten. Hier gibt es jedes Jahr ein gemeinsames Schultütenbasteln. Der Weg nach Nürnberg lohnt sich.

Zahlreiche Anleitungen und Bastelsets sind auch in Fachgeschäften und im Internet zu finden. Und wer nicht selber Hand anlegen will, kann auch eine schöne fertige Schultüte erwerben.

Jetzt bleibt nur noch die Frage: Was kommt in die Tüte? Süßes oder Gesundes, Schulutensilien oder doch lieber ein Stofftier, Puppenkleider, Kartenspiel? Naschwerk hat auf jeden Fall Tradition und ganz am Ende sollte das stol-

ze Schulkind auf eine gelungene Überraschung treffen. Der Fantasie sind hier – bis auf das Füllvolumen – keine Grenzen gesetzt. Und Wünsche für die Schultüte werden meistens schon lange im Voraus geäußert. Also Ohren offen halten. Eine schöne Idee – mehr für Mädchen – sind die Glücksbringer von „escapulario“ unter www.escapulario.com. Der Erlös der kleinen Schmuckstücke erfüllt auch einen guten Zweck. Unter-

stützt werden soziale Projekte für Kinder in Brasilien, wie zum Beispiel das Projeto Cauem in Baderantes im Bundesstaat Parana. Alles nachzulesen auf der Website.

Für Gäste gilt: Am besten vorher mit den Eltern absprechen, was das Kind noch brauchen könnte. Ideen wären zum Beispiel Bastelutensilien, Bücher für Leseeinsteiger, eine schicke Brotbox mit passender Trinkflasche, zum Beispiel von „Emil – die Flasche zum Anziehen“. Das Spielwarengeschäft MAU-MAU in der Moststraße in Fürth hat neben anderen Kleinigkeiten für die Schultüte hierzu eine große Auswahl. Zu üppig müssen die Geschenke gar nicht sein, damit die Freude auf die Einschulung im Vordergrund steht.

Vergessen Sie bei all den Vorbereitungen nicht, sich einfach mit Ihrem Kind auf den neuen Lebensabschnitt zu freuen. Und nehmen Sie Taschentücher mit, manch einer verliert bei der ganzen feierlichen Zeremonie doch ein paar Tränen. Wir wünschen alles Gute zum Schulanfang.



Praktische Begleiter – die Pausen-Setn von „Emil – die Flasche zum Anziehen“ (www.emil-die-flasche.de)

Ein Festtag für Ihr Kind

Eltern machen sich viele Gedanken, damit dieser Tag besonders schön wird und noch lange in guter Erinnerung bleibt. Ob Sie den Tag groß feiern, oder im kleinen Begehen möchten, ob Grillparty, Picknick, Restaurantbesuch oder ein ganz normales Mittagessen, denken Sie daran: Es ist der Tag Ihres Kindes. Also gestalten Sie ihn eher locker und kindgerecht. Wie wäre es denn bestimmte Besorgungen zusammen zu erledigen?

So kann Ihr Kind mit Ihnen planen und entscheiden, was es gerne möchte und wie es sich diesen großen Tag vorstellt. Wichtig ist auch, Bekannte, Verwandte und Paten rechtzeitig über den Termin zu informieren, da der erste Schultag unter der Woche stattfindet und sich einige diesen Tag erst einmal freischaufeln müssen.



Hübsche Glücksbringer für die Schultüte gibt es z.B. von [escapulario](http://www.escapulario.com) (www.escapulario.com).



Alles Gute zum



Infra-Broschüre
„Richtiges Verhalten auf dem Schulweg“

Mit der infra fürth verkehr sicher zur Schule!

Verkehrserziehung ist ein wichtiges Thema. Als das in der Stadt Fürth zuständige Verkehrsunternehmen ist es unser größtes Anliegen, dass auch alle Schüler sicher zur Schule und sicher nach Hause kommen. Für die neuen Fahrschüler haben wir die Broschüre „Richtiges Verhalten auf dem Schulweg“ aufgelegt, die gerne kostenlos bei uns angefordert werden kann.

Bis zum neuen Schuljahr ist es zwar noch eine Weile hin, aber wir möchten an alle Eltern appellieren, den ungewohnten und weiteren Schulweg schon im Vorfeld mit den Kindern häufiger zu „üben“. Und hier helfen wir Ihnen und euch, liebe Kinder, gerne weiter!

Teilen Sie uns den Schulweg Ihres Kindes mit und wir schicken Ihnen alle Verbindungen und Informationen auf dem Postweg oder per E-Mail zu. So können Sie mit uns in Kontakt treten: infra fürth verkehr gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, Tel: 0911/9704-4800, per E-Mail: infra@stadtverkehr-fuerth.de

NASCHGARTEN GENUSS PUR!

TIPP:

»Nun ist die beste Zeit, Erdbeeren zu pflanzen«

Endlich! Die Früchte aus dem Garten können geerntet werden.



10er-Tray
6,99

Erdbeerpflanzen 10er-Tray
Fragaria Hybride

Verschiedene Sorten – frühe, mittelfrühe und späte Sorten



Stück
19,99

Blaubeeren
Vaccinium corymbosum

Sorte „Mr. Blueberry“ mit vielen Früchten im 3-Liter-Topf



Gartenwelt
Dauchenbeck
grün erleben

Gartenwelt Dauchenbeck e. K. | Inhaberin Monika Dauchenbeck | Mainstraße 40 | 90768 Fürth-Atzenhof
Tel.: 09 11/9 77 22-0 | Mo. – Fr.: 8.30 – 19.00 Uhr | Sa.: 8.00 – 17.00 Uhr
www.gartenwelt-dauchenbeck.de

Werbeangebote gelten ab sofort – solange Vorrat reicht.

Schulanfang!

Nun wollen wir euch, liebe Kinder, ein paar Tipps an die Hand geben:

Verhalten an der Haltestelle

Eine Haltestelle ist kein Spielplatz! Achtet auch bitte darauf, dass ihr mindestens einen Meter zur Bordsteinkante einhaltet, da der Bus beim Anfahren und Verlassen der Haltestelle über die Bordsteinkante ragt!

Ein- und Aussteigen

Drängeln ist uncool und dauert auch länger! Zeigt dem Fahrer beim Einsteigen eure Fahrkarte und geht nach Möglichkeit nach hinten durch, um Platz für weitere Fahrgäste zu machen. Beim Ausstieg (bitte die hinteren Türen benutzen) auf Radwege und Pkws achten! Bitte überquert nach dem Aussteigen die Straße nie vor Abfahrt des Busses.

Richtiges Verhalten im Bus

Dass der sicherste Platz im Bus ein Sitzplatz ist, das wisst ihr sicherlich schon, und dass ihr, wenn ihr stehen müsst, euch gut festhalten sollt, müssen wir euch bestimmt auch nicht sagen. Durch abrupt vor dem Bus bremsende Autos oder unaufmerksame Fahrradfahrer kann es durchaus vorkommen, dass der Busfahrer mal schnell auf die Bremse treten muss – ein Flug durch den Bus kann böse Folgen haben: also, immer sicheren und festen Halt verschaffen!

Wir wünschen euch, liebe Schülerinnen und Schüler einen tollen Start ins neue Schuljahr und immer eine gute Fahrt mit unseren öffentlichen Verkehrsmitteln!

Und das Wichtigste für eure Eltern: Bus oder Auto – wer hat Vorfahrt?

Hier zur Erinnerung für alle Autofahrer ein Auszug aus der Straßenverkehrsordnung:

- An Bussen, die an Haltestellen halten, darf, auch im Gegenverkehr, nur vorsichtig vorbeigefahren werden.
- Busse, die sich einer Haltestelle nähern und Warnblinklicht eingeschaltet haben, dürfen nicht überholt werden.
- An Bussen, die an Haltestellen halten und Warnblinklicht eingeschaltet haben, darf nur mit Schrittgeschwindigkeit und nur in einem solchen Abstand vorbeigefahren werden, dass eine Gefährdung von Fahrgästen ausgeschlossen ist. Die Schrittgeschwindigkeit gilt auch für den Gegenverkehr auf derselben Fahrbahn.
- Bussen ist das Abfahren von gekennzeichneten Haltestellen zu ermöglichen. Wenn nötig, müssen andere Fahrzeuge warten.



mau-mau
richtig gutes Zeug zum Spielen

Große Auswahl an Sets und Flaschen!



ab
19,95

Emil® – Pausen-Set 0,4l

**Moststr. 19 · 90762 Fürth ·
Tel. 77 36 64 · www.mau-mau.de**



Amtliche Bekanntmachungen

Baupreisentwicklung in der Stadt Fürth

Aufgrund der Auswertung von 827 Kaufverträgen aus dem ersten Halbjahr 2016 in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses bei der Stadt Fürth können für die Preisentwicklung auf dem Immobilienmarkt im Bereich des Stadtgebietes von Fürth für drei Grundgesamtheiten folgende Aussagen getroffen werden (jeweils im Vergleich zu 2015):

1. Grundgesamtheit (G) 1: Baugrundstücke für den individuellen Wohnungsbau: Bei den Bodenwerten hat sich ein Anstieg um 9,5 Prozent auf durchschnittlich 376 Euro pro Quadratmeter errechnet.

2. Grundgesamtheit 2 – Eigentumswohnungen:

G 2 a) Umgewandelte, alte Mietwohnungen: Die Werte sind stark angestiegen. Die Auswertung ergab 1779 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche (+ 17,5 Prozent).

G 2 b) Neue Eigentumswohnungen (Erstkauf): Die Werte sind um 5,3 Prozent auf 3475 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche angestiegen.

G 2 c) Eigentumswohnungen (Zweithand): Die Auswertung ergab eine weiterhin steigende Tendenz (1910 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche, + 7,4 Prozent).

3. Grundgesamtheit 3 – Ein- und Zweifamilienhäuser:

G 3 a) Neue Ein- und Zweifamilienhäuser (Erstkauf): Ein starker Anstieg um 17,2 Prozent auf 3364 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche war zu verzeichnen.

G 3 b) Ein- und Zweifamilienhäuser (Zweithandkauf): Die Werte sind um 5,2 Prozent auf 2736 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche angestiegen.

Zu beachten ist, dass je nach Lage und Ausstattung einzelne Werte zum Teil erheblich vom angegebenen Mittelwert abweichen können. Die angegebenen Werte geben somit nur eine Tendenz wieder und sind für die Bewertung von Einzelobjekten nicht geeignet.

Telefonische Auskünfte über Bo-

denrichtwerte von Grundstücken erteilt die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, Hirschenstraße 2, Zimmer 152, Telefon 974-33 52 oder 974-33 53. Dort können auch Gutachten über den Wert bebauter und unbebauter Grundstücke beantragt werden.

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Artikel 66 Absatz 2 Satz 4 der Bayerischen Bauordnung (Bay- BO)

Vorhaben: Nutzungsänderung Halle 6

Grundstück: Tucherstraße, Gemarkung Fürth, Flur-Nummer 1680/6

Antragsteller: Leonhard Kurz Stiftung

Baugenehmigung nach Artikel 68 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Artikel 68 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die **Baugenehmigung** für oben genanntes Bauvorhaben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage hat keine aufschiebende Wirkung. Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wieder herzustellen (§§ 80a i. V. m. 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung - VwGO).

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Juni 2007 wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des öffentlichen Baurechts und des Denkmalschutzrechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (zum Beispiel durch E-Mail) ist unzulässig. Kraft Bundesrechts ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 1. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührevorschuss zu entrichten.

Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können nach vorheriger Terminvereinbarung bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Siegrid Niewrzol, Zimmer 133, eingesehen werden.

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Artikel 66 Absatz 2 Satz 4 der Bayerischen Bauordnung (Bay- BO)

Vorhaben: Nutzungsänderung von Büroräumen zu einer Wohnung

Grundstück: Amalienstraße 45, Gemarkung Fürth, Flur-Nummer 1148/3

Antragsteller: Tetyana Leue und Waldemar Langjahr

Baugenehmigung nach Artikel 68 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Artikel 68 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die **Baugenehmigung** für oben genanntes Bauvorhaben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeich-

nen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage hat keine aufschiebende Wirkung. Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wieder herzustellen (§§ 80a i. V. m. 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung - VwGO).

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Juni 2007 wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des öffentlichen Baurechts und des Denkmalschutzrechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (zum Beispiel durch E-Mail) ist unzulässig. Kraft Bundesrechts ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 1. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührevorschuss zu entrichten.

Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können nach vorheriger Terminvereinbarung bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Siegrid Niewrzol, Zimmer 133, eingesehen werden.

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Artikel 66 Absatz 2 Satz 4 der Bayerischen Bauordnung (BayBO)

Vorhaben: Anbau einer Treppenanlage zur Dachwartung an der Nordwestfassade

Grundstück: Am Weidiggraben 14, Gemarkung Fürth, Flur-Nummer 1775/5, 1775/6

Antragsteller: Sanacorp Pharmahandel GmbH, Semmelweisstraße 4, 82152 Planegg

**Baugenehmigung
nach Artikel 68 BayBO**

Wir haben Ihren Antrag geprüft und

erteilen gemäß Art. 68 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die **Baugenehmigung** für oben genannte bauliche Anlage.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage hat keine aufschiebende Wirkung. Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wieder herzustellen (§§ 80a i. V. m. 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung -VwGO).

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Juni 2007 wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des öffentlichen Baurechts und des Denkmalschutzrechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (zum Beispiel durch E-Mail) ist unzulässig. Kraft Bundesrechts ist bei Rechtschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 1. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten. **Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können nach vorheriger Terminvereinbarung bei der Bauaufsicht, Siegrid Niewrzol, Hirschenstraße 2, Zimmer 133, eingesehen werden.**

Entrichtung der Gewerbesteuer Vorauszahlungen und Grundabgaben

Am **15. August 2016** wird die **III. Vierteljahresrate 2016** für Gewerbesteuer Vorauszahlungen und

Grundabgaben fällig.

Die zu zahlenden Beträge sind den zuletzt zugestellten Bescheiden zu entnehmen. Sie können bei fast allen Fürther Geldinstituten auf die Konten der Stadtkasse Fürth einbezahlt oder überwiesen werden.

Bitte dabei unbedingt Adresse, Personenkontonummer und Forderungsart angeben.

Verrechnungsschecks bitte an die Stadtkasse Fürth senden. Ein Begleitschreiben dazu erübrigt sich, wenn der Scheck die vorgenannten Angaben enthält. Bareinzahlungen bei der Stadtkasse sind nicht möglich.

Bei nicht rechtzeitiger oder nicht vollständiger Zahlung ist für jeden angefangenen Monat ein Säumniszuschlag von eins von Hundert des auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren abgerundeten rückständigen Betrages zu entrichten.

Keine Sorge über Fristversäumnisse braucht sich zu machen, wer das SEPA-Lastschriftinzugsverfahren wählt. Antragsformulare werden auf Wunsch zugesandt. Auskunft erteilt die Stadtkasse Fürth, **Telefon 974-14 10, -14 14, -14 16 bis -14 18 und -14 22 bis -14 24.**

Hinweis zur Grundsteuer:

Die Grundsteuer wird vom Finanzamt jährlich nach den Verhältnissen zu Beginn des Jahres festgesetzt. Bei der Übergabe eines Grundstückes auf einen anderen Eigentümer ist der bisherige Eigentümer so lange grundsteuerpflichtig, bis das Finanzamt das Grundstück auf den neuen Eigentümer fortgeschrieben hat (§ 9 Grundsteuergesetz). Diese Fortschreibung erfolgt zum 1. Januar des auf den Eigentumsübergang folgenden Jahres. Andere vertragliche Abmachungen sind privat-rechtlich; sie ändern nichts an der Steuerpflicht und können daher von der Steuerverwaltung nicht berücksichtigt werden.

Fürth, 25. Juli 2016, STADT FÜRTH i.A. Dr. Ammon, berufsm. Stadträtin

Einziehung öffentlicher Verkehrsflächen

Aufgrund des Art. 8 Abs. 2 Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) wird bekannt gegeben: Es ist beabsichtigt eine Teilfläche des als Ortsstraße gewidmeten Grundstückes Flur-Nummer 505/60 Gemarkung Stadeln (Fläche entlang des Anwesens **An der Waldschänke 1**) einzuziehen.

Die zur Einziehung vorgesehene Fläche wird nicht mehr als öffentliche Verkehrsfläche benötigt.

Der Lageplan und die Verfügung zu dem Verfahren können im Tiefbauamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 310, Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr, eingesehen werden.

Fürth, 1. August 2016, STADT FÜRTH Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG); Öffentliche Bekanntmachung: Antrag auf Errichtung und Erweiterung einer Anlage zur Herstellung von Tiefkühl-Teiglingen im Anwesen Magazinstraße 77, 90763 Fürth

Auf Grundlage des § 10 Abs. 3 und 4 BImSchG in Verbindung mit den §§ 8 bis 10 der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren – 9. BImSchV) wird folgendes Vorhaben öffentlich bekannt gemacht:

Die Firma Wolf ButterBack KG, Magazinstraße 77, 90763 Fürth, beantragt die Erteilung einer Genehmigung nach § 4 BImSchG zur Errichtung und Erweiterung einer Anlage zur Herstellung von Tiefkühl-Teiglingen im Anwesen Magazinstraße 77, 90763 Fürth.

In der Anlage werden verschiedene gefüllte und ungefüllte Gebäckarten, wie Schoko-, Schinken- und Buttercroissants, sowie Fettgebäck (Berliner, Donuts) hergestellt. Mit Ausnahme des Fettgebäcks werden die Erzeugnisse ungebacken gefrostet und bis zur Auslieferung gelagert. Derzeit werden in Werk 1 und Werk 2 rund 100 Tonnen Rohstoffe am Tag verarbeitet. Durch die Errichtung von Werk 3 soll eine Produktionserhöhung auf 200 Tonnen pro Tag erreicht werden.

Die Anlage ist genehmigungsbedürftig gemäß § 4 BImSchG in Verbindung mit § 1 der 4. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen – 4. BImSchV) und Nr. 7.34.1 des Anhanges 1 zur 4. BImSchV.

Der Genehmigungsantrag und die dazugehörigen Unterlagen liegen vom **18. August bis zum 19. September 2016** bei der Stadt Fürth – **Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz, Schwabacher**

Straße 170, 3. Stock, Zimmer 330, 90763 Fürth, aus. Diese können dort während der allgemeinen Öffnungszeiten (Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, sowie Montag von 13.30 bis 16.30 Uhr) oder nach telefonischer Anmeldung unter 974-14 91 eingesehen werden.

Einwendungen gegen das Vorhaben können innerhalb der Einwendungsfrist vom **20. September bis zum 4. Oktober 2016** bei der Stadt Fürth – **Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz, 90744 Fürth**, erhoben werden.

Einwendungen, die auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, sind auf dem Rechtsweg vor den ordentlichen Gerichten geltend zu machen (§ 15 der 9. BImSchV).

Die Einwendungen müssen schriftlich erhoben werden (§ 10 Abs. 3 Satz 4 BImSchG) und Namen sowie die volle leserliche Anschrift der die Einwendung erhebenden Person enthalten. Einwendungen, die nicht schriftlich erhoben wurden bzw. die Name und Adresse der die Einwendung erhebenden Person nicht eindeutig erkennen lassen, können im Verfahren nicht berücksichtigt werden. Es wird empfohlen, die Gründe des Einwandes darzulegen.

Die Einwendungen werden an die Antragstellerin zur Stellungnahme weitergegeben. Auf Verlangen der Einwände erhebenden Person werden deren Name und Anschrift kenntlich gemacht, soweit die Angaben nicht zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens erforderlich sind (§ 12 Abs. 2 Satz 3 9. BImSchV).

Nach Ablauf der Einwendungsfrist entscheidet die Stadt Fürth – **Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz** – nach Ausübung pflichtgemäßen Ermessens darüber, ob ein Erörterungstermin durchgeführt wird, um die form- und fristgerecht erhobenen Einwendungen mit dem Antragssteller und denjenigen, die Einwendungen erhoben haben, zu erörtern (§ 10 Abs. 6 BImSchG). Form- und fristgerecht erhobene Einwendungen werden auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder der Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert (§ 10 Abs. 4 Nr. 3 BImSchG).

Sofern ein Erörterungstermin durchgeführt wird, findet dieser statt am **24. Oktober 2016 um 10 Uhr** bei der Stadt Fürth – **Amt für Umwelt, Ordnung und Verbrau-**

cherschutz, Schwabacher Straße 170, 2. Stock, Zimmer 226, 90763 Fürth.

Nach § 18 der 9. BImSchV ist der Erörterungstermin öffentlich. Ein Recht zur Teilnahme haben neben den Vertretern der beteiligten Behörden, der Antragsteller und diejenigen, die rechtzeitig bei den Auslegungsstellen Einwendungen erhoben haben. Sonstige Personen können als Zuhörer teilnehmen, sofern genügend freie Plätze zur Verfügung stehen. Gesonderte Einladungen zum Erörterungstermin ergehen nicht mehr.

Sollte der Erörterungstermin verlagert werden, werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, hierüber rechtzeitig schriftlich informiert (§ 17 Abs. 2 Satz 2 der 9. BImSchV).

Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen und den Genehmigungsantrag an die Personen, die Einwendungen erhoben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden (§ 10 Abs. 4 Nr. 4 BImSchG).

**Fürth, 2. August 2016, STADT FÜRTH
In Vertretung Markus Braun, Bürgermeister**

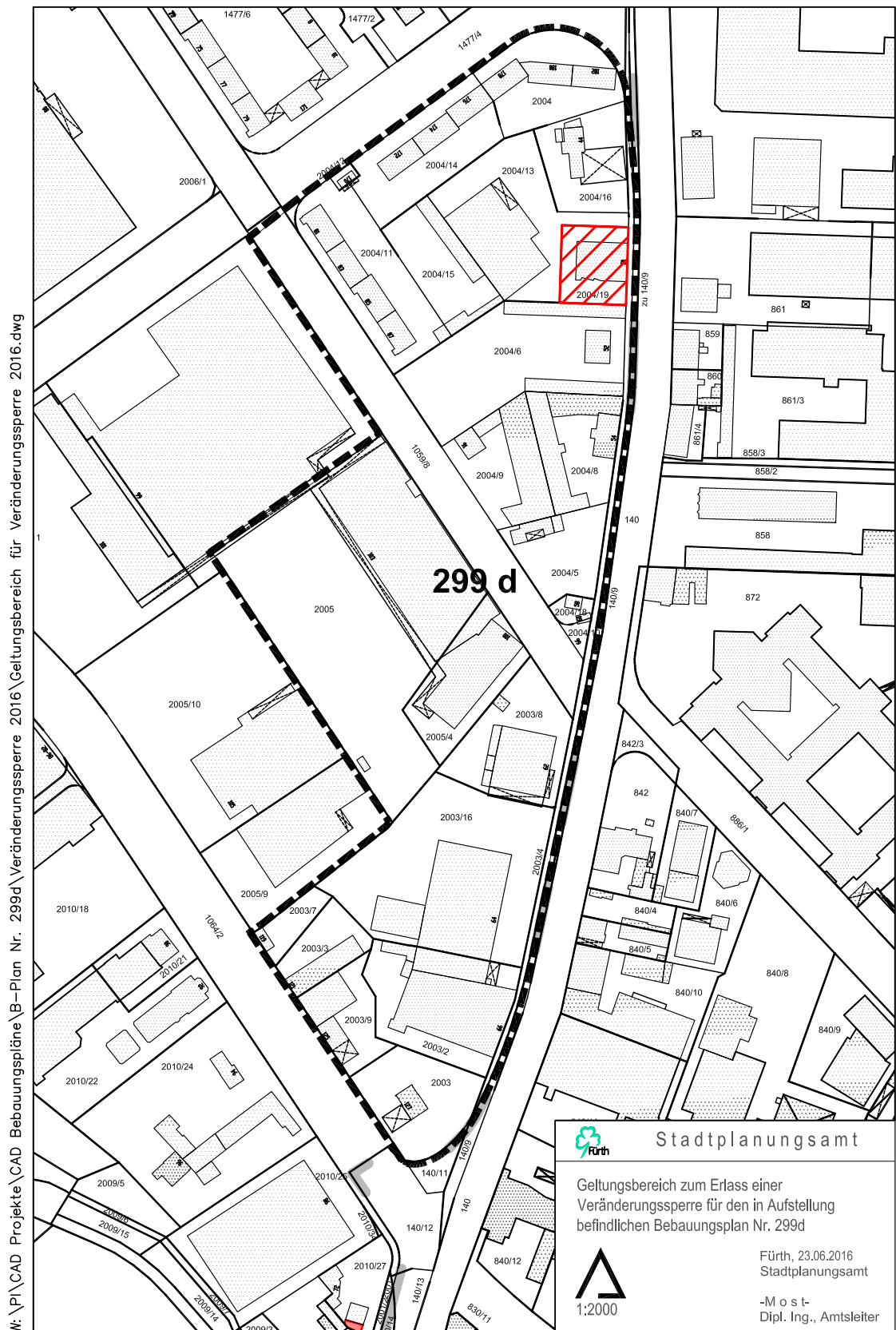
Erlass einer Veränderungssperre gemäß §§ 14 ff. Baugesetzbuch (BauGB) für den Bereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nummer 299d im Bereich zwischen der Waldstraße, der Höfener Straße und der Fronmüllerstraße (ohne den Bereich der ehemaligen PX), Gemarkung Fürth.

Die Stadt Fürth erlässt aufgrund des § 14 Absatz 1 und 2. i. V. m. § 16 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) m.W.v. 24. Oktober 2015 i. V. m. Artikel 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (Gemeindeordnung - GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. 1998, Seite 796;) Zuletzt geändert durch Artikel 9a Absatz 2 Bayerisches E-Government-Gesetz vom 22. Dezember 2015 (GVBl. Seite 458) folgende

Satzung über eine Veränderungssperre:

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich



Beim räumlichen Bereich der Veränderungssperre handelt es sich um den Bereich zwischen der Waldstraße, der Höfener Straße und der Fronmüllerstraße (ohne den Bereich des ehemaligen PX), Gemarkung Fürth. Der Räumliche Geltungsbereich ist im Planblatt dargestellt. Die genaue Abgrenzung ergibt sich

aus der beiliegenden Karte, die als Anlage zur Veränderungssperre Teil der Satzung ist.

§ 2

Rechtswirkungen der Veränderungssperre; Ausnahmen

Im räumlichen Geltungsbereich dürfen gemäß § 14 Absatz 1 BauGB 1. Vorhaben im Sinne des § 29

BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden.

2. Erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorge-

nommen werden.

Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden. Die Entscheidung über Ausnahmen trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde (§ 14 Absatz 2 BauGB).

§ 3

Inkrafttreten

Die Satzung über die Veränderungssperre tritt am **10. August 2016** in Kraft. Sie tritt außer Kraft, sobald und soweit für ihren Geltungsbereich ein Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden ist, spätestens jedoch mit Ablauf des **9. August 2018**. Die Stadt Fürth kann diese Frist um ein Jahr und - wenn besondere Umstände es erfordern - mit Zustimmung der Regierung von Mittelfranken nochmals bis zu einem weiteren Jahr verlängern (§ 17 Absatz 1 und 2 BauGB).

Hinweis

Dauert die Veränderungssperre länger als vier Jahre über den Zeitpunkt ihres Beginns oder der ersten Zurückstellung eines Baugesuchs nach § 15 Absatz 1 BauGB hinaus, ist den Betroffenen für die dadurch entstandenen Vermögensnachteile eine angemessene Entschädigung in Geld zu leisten (§ 18 Absatz 1 Satz 1 BauGB).

Der Entschädigungsberechtigte kann die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei der Stadt Fürth beantragt (§ 18 Absatz 2 Satz 3 BauGB). Kommt eine Einigung über die Entschädigung nicht zustande, entscheidet die höhere Verwaltungsbehörde (§ 18 Absatz 2 Satz 4 BauGB).

Das Erlöschen eines Entschädigungsanspruches richtet sich nach § 18 Absatz 3 BauGB.

Gemäß § 215 Absatz 1 werden unbeachtlich:

1. eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
 3. nach § 214 Absatz 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,
- wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der

Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Fürth (Stadtplanungsamt, Hirschenstraße 2) unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Absatz 2a beachtlich sind.

**Fürth, 28. Juli 2016, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Widmung von öffentlichen Verkehrsflächen

Im Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1981 (GVBl. S. 448, berichtigt 1982 S. 149; BayRS 91-1-I) wird bekannt gegeben:

Mit Beschluss des Bauausschusses der Stadt Fürth vom 20. Juli 2016 werden mit Wirkung vom Tage nach der Bekanntmachung in der Stadtzeitung der Stadt Fürth die nachfolgenden Straßenflächen gemäß Art. 6 BayStrWG zu öffentlichen Verkehrsflächen gewidmet:

Als Ortsstraße (Art. 46 Nr. 2 BayStrWG) werden das Grundstück Flur-Nummer 706/89 und eine Teilfläche des Grundstückes Flur-Nummer 706/31 Gemarkung Unterfarnbach (**Flächen bei Anwesen Mühlthalstraße 64**) gewidmet.

Als Eigentümerweg (Art. 53 Nr. 3 BayStrWG) wird das Grundstück Flur-Nummer 235/3 Gemarkung Vach (**Stichweg zu den Anwesen Zedernstraße 7a, 7b, 7c, 9, 9a, 9b und 9c**) gewidmet. Die Lagepläne und Verfügungen zu den jeweiligen Verfahren können im Tiefbauamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 310, Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügungen kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Fürth) und den Gegenstand des Klagebehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung

soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22. Juni 2007 (GVBl. S. 390) wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des Bayerischen Straßen- und Wegerechtes abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diese Verfügungen Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (zum Beispiel durch E-Mail) ist unzulässig.

**Fürth, 1. August 2016, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Erlass einer Veränderungssperre gemäß §§ 14 ff. Baugesetzbuch (BauGB) für den Bereich des in Änderung befindlichen Bebauungsplanes Nummer 428 1.Ä., Gemarkung Fürth.

Die Stadt Fürth erlässt aufgrund des § 14 Absatz 1 und 2. i. V. m. § 16 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) m.W.v. 24. Oktober 2015 i. V. m. Artikel 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (Gemeindeordnung - GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. 1998, Seite 796;) Zuletzt geändert durch Artikel 9a Absatz 2 Bayerisches E-Government-Gesetz vom 22. Dezember 2015 (GVBl. Seite 458) folgende

Satzung über eine Veränderungssperre:

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Beim räumlichen Bereich der Veränderungssperre handelt es sich um den Bereich der Fußgängerzone, der Fürther Freiheit, der Dr.-Max-Grundig-Anlage, des Hallplatzes und des Bahnhofsvorplatzes sowie der Erweiterung um das Grundstück Flur Nummer 1152/3 und 1152/4. Der Räumliche Geltungsbereich ist im Planblatt dargestellt. Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus der beiliegenden Karte, die als Anlage zur Veränderungssperre, Teil der Satzung ist.

§ 2

Rechtswirkungen der Veränderungssperre; Ausnahmen

Im räumlichen Geltungsbereich dürfen gemäß § 14 Absatz 1 BauGB 1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden.

2. Erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigespflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden. Die Entscheidung über Ausnahmen trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde (§ 14 Absatz 2 BauGB).

§ 3

Inkrafttreten

Die Satzung über die Veränderungssperre tritt am 10. August 2016 in Kraft. Sie tritt außer Kraft, sobald und soweit für ihren Geltungsbereich ein Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden ist, spätestens jedoch mit Ablauf des 9. August 2018.

Die Stadt Fürth kann diese Frist um ein Jahr und - wenn besondere Umstände es erfordern - mit Zustimmung der Regierung von Mittelfranken nochmals bis zu einem weiteren Jahr verlängern (§ 17 Absatz 1 und 2 BauGB).

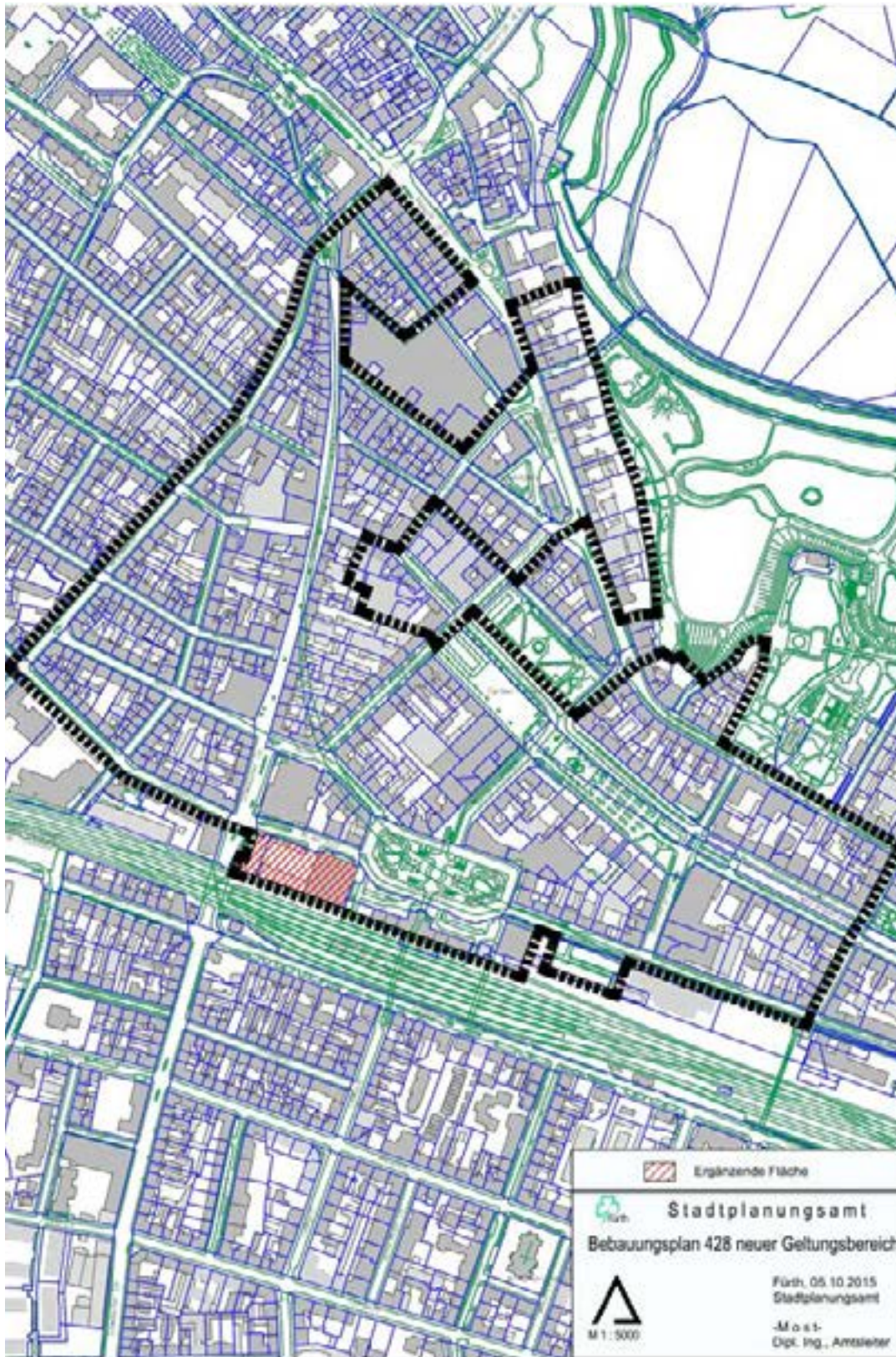
Hinweis

Dauert die Veränderungssperre länger als vier Jahre über den Zeitpunkt ihres Beginns oder der ersten Zurückstellung eines Baugesuchs nach § 15 Absatz 1 BauGB hinaus, ist den Betroffenen für die dadurch entstandenen Vermögensnachteile eine angemessene Entschädigung in Geld zu leisten (§ 18 Absatz 1 Satz 1 BauGB).

Der Entschädigungsberechtigte kann die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei der Stadt Fürth beantragt (§ 18 Absatz 2 Satz 3 BauGB). Kommt eine Einigung über die Entschädigung nicht zustande, entscheidet die höhere Verwaltungsbehörde (§ 18 Absatz 2 Satz 4 BauGB).

Das Erlöschen eines Entschädigungsanspruches richtet sich nach § 18 Absatz 3 BauGB.

Gemäß § 215 Absatz 1 werden un-



beachtlich:

1. eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, 1. eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und

2. nach § 214 Absatz 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Fürth (Stadtplanungsamt, Hirschenstraße 2) unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend,

wenn Fehler nach § 214 Absatz 2a beachtlich sind.

Fürth, 28. Juli 2016, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister



Öffentliche Ausschreibung

I.1 Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth – Bau-

referat, zentrale Vergabestelle, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Fax 974-31 08, E-Mail vergabestelle@fuerth.de, Internet www.fuerth.de.

Nähere Auskünfte und Auskünfte zur Anforderung von Unterlagen: Internetseite der Stadt Fürth: www.fuerth.de/ausschreibungen.

II.1.1 Bezeichnung des Auftrages: Mittelschule Soldnerstraße 60, 90766 Fürth, Erneuerung der Heizungsanlage.

II.1.2 Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen.

Ort der Ausführung: 90766 Fürth, Soldnerstraße 60.

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung des Erschließungsbeitrages (EBS) vom 15. Juli 2016

Aufgrund der §§ 132 und 133 Abs. 3 Satz 5 des Baugesetzbuches (BauGB) - in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I 04, 2414), zuletzt geändert durch Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) m.W.v. 8. September 2015, in Verbindung mit Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Mai 2015 (GVBl. S. 82), und Art. 5 a des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (GVBl. S. 264, BayRS 2024-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des Kommunalabgabengesetzes (KAG) vom 8. März 2016 (GVBl. S. 36), erlässt die Stadt Fürth folgende Satzung:

Artikel 1

Die Anlage zu § 4 Abs. 2 der Satzung über die Erhebung des Erschließungsbeitrages (EBS) wird fortgeschrieben mit nachfolgenden Einheitssätzen für das Jahr 2015.

Die frühere Bauklasse III wird für 2015 für Baumaßnahmen fortgeführt, die entweder im Teilausbau vor 2013 errichtet worden waren und 2015 abgeschlossen wurden, oder bei Straßen, wo an bereits vor 2013 errichteten Straßen fortführend weitergebaut wurde.

Anlage zu § 4 Abs. 2 EBS

A. Einheitssätze für die Herstellung von Erschließungsanlagen

Anlage zu § 4 Abs. 2 EBS
A. Einheitssätze für die Herstellung von Erschließungsanlagen

1. Fahrbahnbefestigungen									
1.1 Bei Vollausbau									
Baujahr	Belastungsklasse 32		Belastungsklasse 10 lärmminierend		Belastungsklasse 3,2		Bauklasse III		Plattenbelag
	gem. RstO 2012	€/m ²	gem. RstO 2012	€/m ²	gem. RstO 2012*)	€/m ²	gem. RstO 01	€/m ²	
2015	-,-	-,-	-,-	-,-	96,84	-,-	125,65	-,-	-,-

*) mit Einrechnung der Binderschicht

1.2 Bei zeitlich versetztem Ausbau									
1.2.1 Teilausbau ohne Rinne									
Baujahr	Belastungsklasse 32 gem. RstO 2012		Belastungsklasse 10 lärmminierend gem. RstO 2012		Belastungsklasse 10 gem. RstO 2012		Belastungsklasse 3,2 gem. RstO 2012*)		Belastungsklasse 0,3 gem. RstO 2012
	€/m ²	€/m ²	€/m ²	€/m ²	€/m ²	€/m ²	€/m ²	€/m ²	
2015	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	56,33	40,50	-,-

*) mit Einrechnung der Binderschicht

Baujahr	Plattenbelag
	€/m ²
2015	-,-

1.2.2 Teilausbau mit Rinne									
Baujahr	Belastungsklasse 32 gem. RstO 2012		Belastungsklasse 10 lärmminierend gem. RstO 2012		Belastungsklasse 10 gem. RstO 2012		Belastungsklasse 3,2 gem. RstO 2012*)		Belastungsklasse 0,3 gem. RstO 2012
	€/m ²	€/m ²	€/m ²	€/m ²	€/m ²	€/m ²	€/m ²	€/m ²	
2015	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	63,47	33,37	-,-

*) mit Einrechnung der Binderschicht

1.2.3 Teilausbau bei Plattenbelag		
Baujahr	Teilausbau	Fertigstellung
	€/m ²	€/m ²
2015	-,-	-,-

2. Parkflächen		
Baujahr	Ausführung	Ausführung
	Betonverbundpflastersteine	Granitgroßsteinpflaster
	€/m ²	€/m ²
2015	104,98	-,-

3. Gehwege/Radwege			
Baujahr	Ausführung	Ausführung	Ausführung
	Betonplatten (grau) °)	Asphaltbeton	wassergebundene Decke
	€/m²	€/m²	€/m²
2015	97,87	-,-	-,-

°) siehe Hinweise

4. Verkehrsberuhigte Bereiche			
Baujahr	Ausführung	Ausführung	Pflaster in Beton oder
	Plattenbelag	Natursteinpflaster	Betonverbund
	€/m²	€/m²	€/m²
2015	-,-	-,-	-,-

5. Randsteine		
Baujahr	Ausführung	Ausführung
	Granit (Form B)	Beton
	€/lfd m	€/lfd m
2015	50,59	-,-

6. Betoneinfassungen	
Baujahr	€/lfd m
2015	26,01

7. Begrünung			
Baujahr	Flächenbepflanzung- Boden-decker	Baumbepflanzungen	Flächenbepflanzung- Rasen-einsaat
	€/m²	€/Stück	€/m²
2015	-,-	1.272,83	30,11

B. Einheitssätze für die Entwässerungseinrichtungen von Erschließungsanlagen

Baujahr	Mischwasserkanal	Regenwasserkanal
	(anteilig)	(anteilig)
	€/lfd m Kanallänge	€/lfd m Kanallänge
2015	235,50	232,50

C. Einheitssätze für die Beleuchtungseinrichtungen von Erschließungsanlagen

Type 1	Fußwegleuchten	4,5 m LpH	Lichtpunkthöhe		
Type 1A	Fußwegleuchten STREET-LIGHT10 micro LED	5,0 m LpH	Lichtpunkthöhe		
Type 2	Auslegerleuchten	6,0 m LpH	Lichtpunkthöhe		
Type 3	Auslegerleuchten	9,0 m LpH	Lichtpunkthöhe	+	Überspannungen
Type 4	Auslegerleuchten	9,0 m LpH	Lichtpunkthöhe		2-armig
Type 5	Großflächenleuchten	11,0 m LpH	Lichtpunkthöhe		
Type 6	Dekorative Leuchten		Fabr. Decker 2 fl.		für Fußwege
Type 7	Dekorative Leuchten		Fabr. Decker 2 fl.		für Verkehrswege
Type 8	Kofferleuchte	9,0 m LpH	Lichtpunkthöhe		NAV
Type 9	Kofferleuchte	6,0 m LpH	Lichtpunkthöhe		NAV
Type 9A	STREETLIGHT 10 micro LED	6,0 m LpH	Lichtpunkthöhe		
Type 10	STREETLIGHT 10 mini LED	9,0 m LpH	Lichtpunkthöhe		

Baujahr	Type 1	Type 1A	Type 2	Type 3	Type 4	Type 5	Type 6	Type 7	Type 8	Type 9	Type 9A	
	€/lfdm	€/lfdm	€/lfdm	€/lfdm	€/lfdm	€/lfdm	€/lfdm	€/lfdm	€/lfdm	€/lfdm	€/lfdm	
2015	-,-	115,87	123,04	113,48	140,95	139,76	187,54	333,27	115,87	-,-	113,48	117,06

Hinweise:

Der amtliche Umrechnungskurs für 1 Euro beträgt: 1 Euro = 1,95583 DM.

Mit Einführung des Euro als offizielles Zahlungsmittel (1. Januar 2002) wird der Einheitssatz nur noch in Euro ausgewiesen.

Maßnahmen, deren Aufwand vollkommen vor dem 1. Januar 2002 entstanden ist, werden in DM berechnet und der errechnete Beitrag mit dem amtlichen Umrechnungskurs umgerechnet.

Bei Maßnahmen, deren Aufwand sowohl vor dem 1. Januar 2002, als auch danach entstanden ist, wird der Aufwand, der vor dem 1. Januar 2002 entstanden ist mit dem entsprechenden Einheitssatz in Euro errechnet.

Die Bezeichnung Univertikal-Verbundplatten wird durch den seit einigen Jahren gebräuchlichen Begriff „Betonplatten“ ersetzt. Art und Ausführung des damit bezeichneten Materials bleiben unverändert.

Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Fürth in Kraft.

Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 22. Juni 2015 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt und amtlich bekannt gemacht.

Fürth, 15. Juli 2016, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister



Notdienste

Ärzte

Bei Lebensgefahr durch Verletzungen, Erkrankungen oder bei Krankentransporten ist die Integrierte Leitstelle (ILS) Nürnberg rund um die Uhr unter Telefon 112 erreichbar.

Von Montag, 18 Uhr bis Dienstag, 8 Uhr, Dienstag, 18 Uhr bis Mittwoch, 8 Uhr, Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 8 Uhr, Donnerstag, 18 Uhr bis Freitag, 8 Uhr, Freitag, 18 Uhr bis Montag, 8 Uhr sowie am Feiertagvorabend, 18 Uhr bis zum darauf folgenden Werktag, 8 Uhr erfolgt die Vermittlung diensttuender Ärzte und Fachärzte in dringenden Fällen über die Rufnummer 116 117. Fachärzte machen jedoch keine Hausbesuche.

Schön Klinik Nürnberg Fürth, 24-Stunden-Notaufnahme für alle Kassen, Durchgangsarzt, Telefon 97 14-666, Fürth, Europaallee 1.

Ärztliche telefonische Beratung ist über die Rufnummer 116 117 möglich. Für gehfähige Patienten steht Mittwochnachmittag von 15 bis 18 Uhr und an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 9 bis 18 Uhr die Notfall-Bereitschaftspraxis, Telefon 97 69 66 40, auf dem Gelände des Klinikums Fürth in der ehemaligen Frauenklinik, Zufahrt über Robert-Koch-Straße (Parkschein wird entwertet), zur Verfügung. Bitte die Versichertenkarte nicht vergessen! Hausbesuche werden nur bei bettlägerigen Patienten durchgeführt (über Einsatzzentrale, Telefon 116 117).

Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler – Priv

AD, Telefon (01805) 30 45 05 (14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise gegebenenfalls abweichend).

Zahnärzte

am **Samstag, 13., und Sonntag, 14. August**, von Zahnarzt Roland Riegel, Schwabacher Straße 72, Telefon 77 08 05, am **Samstag, 20., und Sonntag, 21. August**, von Zahnarzt Dr. Holger Dolle, Bernbacher Straße 15, Telefon 75 57 93, am **Samstag, 27., und Sonntag, 28. August**, von Zahnärztin Dr. Gabriele Wichmann, Coseler Straße 12, Telefon 73 29 99, am **Samstag, 3., und Sonntag, 4. September**, von Zahnärztin Dr. Irene Deines, Schwabacher Straße 261, Telefon 997 88 58, am **Samstag, 10., und Sonntag, 11.**

September, von Zahnarzt Dr. Volker Ludwig, Alte Reutstraße 172, Telefon 79 19 20, wahrgenommen.

Ambulanter Krisendienst

Der Krisendienst Mittelfranken – Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen – ist Montag bis Donnerstag von 18 bis 24 Uhr, Freitag von 16 bis 24 Uhr und Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 24 Uhr unter Telefon 42 48 55-0 zu erreichen. Die Adresse ist: Hessestraße 10, 90443 Nürnberg.

Tierärzte

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist telefonisch über den Haustierarzt zu erreichen. An Sonn- und Feiertagen hat die tierärztliche Fachpraxis Dr. Ursula Heim, Strudelweg 48, Telefon 79 32 78, von 8 bis 12 Uhr für Notfälle geöffnet. ■



Apotheken-Nachtdienste

Mittwoch	10.8.2016	Nr. 25
Donnerstag	11.8.2016	Nr. 1
Freitag	12.8.2016	Nr. 2
Samstag	13.8.2016	Nr. 3
Sonntag	14.8.2016	Nr. 4
Montag	15.8.2016	Nr. 5
Dienstag	16.8.2016	Nr. 6
Mittwoch	17.8.2016	Nr. 7
Donnerstag	18.8.2016	Nr. 8
Freitag	19.8.2016	Nr. 9

Samstag	20.8.2016	Nr. 10
Sonntag	21.8.2016	Nr. 11
Montag	22.8.2016	Nr. 12
Dienstag	23.8.2016	Nr. 13
Mittwoch	24.8.2016	Nr. 14
Donnerstag	25.8.2016	Nr. 15
Freitag	26.8.2016	Nr. 16
Samstag	27.8.2016	Nr. 17
Sonntag	28.8.2016	Nr. 18
Montag	29.8.2016	Nr. 19

Dienstag	30.8.2016	Nr. 20
Mittwoch	31.8.2016	Nr. 21
Donnerstag	1.9.2016	Nr. 22
Freitag	2.9.2016	Nr. 23
Samstag	3.9.2016	Nr. 24
Sonntag	4.9.2016	Nr. 25
Montag	5.9.2016	Nr. 1
Dienstag	6.9.2016	Nr. 2
Mittwoch	7.9.2016	Nr. 3
Donnerstag	8.9.2016	Nr. 4

Freitag	9.9.2016	Nr. 5
Samstag	10.9.2016	Nr. 6
Sonntag	11.9.2016	Nr. 7
Montag	12.9.2016	Nr. 8
Dienstag	13.9.2016	Nr. 9
Mittwoch	14.9.2016	Nr. 10
Donnerstag	15.9.2016	Nr. 11

1 Apotheke im Bahnhof-Center
Gebhardtstraße 2,
90762 Fürth, 74 96 74

2 Hirsch-Apotheke
Rudolf-Breitscheid-Straße 1,
90762 Fürth, 77 49 26

3 West-Apotheke
Komotauer Straße 45,
90766 Fürth, 73 18 54

4 Apotheke am Kieselbühl
Hansastraße 5,
90766 Fürth, 73 10 53

5 Kreuz-Apotheke
Schwabacher Straße 25,
90762 Fürth, 74 87 60

6 Bavaria-Apotheke
Schwabacher Straße 155,
90763 Fürth, 71 24 91

7 Adler-Apotheke
Theodor-Heuss-Straße 2,
90765 Fürth-Stadeln,
97 68 56 90

7 St.-Pauls-Apotheke
Amalienstraße 57,
90763 Fürth, 77 14 83

8 Jakobinen-Apotheke
Nürnberger Straße 67,
90762 Fürth, 70 68 67

8 Apotheke zur grünen Schlange
Kapellenplatz 1,
90768 Fürth-Burgfarnbach,
75 17 41

9 Berolina-Apotheke
Königstraße 134,
90762 Fürth, 77 26 18

10 Mohren-Apotheke
Königstraße 82,
90762 Fürth, 77 01 96

11 Apotheke am Prater
Erlanger Straße 63,
90765 Fürth, 790 69 31

12 Alpha-Apotheke
Schwabacher Straße 265,
90763 Fürth, 971 22 38

12 Frosch-Apotheke
Vacher Straße 462,
90768 Fürth-Vach, 765 86 38

13 ABF-Apotheke
Königswarterstraße
Königswarterstraße 18,
90762 Fürth, 97 71 50

14 Kleeblatt-Apotheke
Hirschenstraße 1,
90762 Fürth, 780 65 65

15 Poppentreuther Apotheke
Hans-Vogel-Straße 52/54,
90765 Fürth, 21 07 03 85

15 Apotheke am Europakanal
Kurt-Scherzer-Straße 4,
90768 Fürth, 60 35 33

16 Medicon Apotheke
Schwabacher Straße 46,
90762 Fürth, 376 56 60

17 Schwanen-Apotheke
Erlanger Straße 11,
90765 Fürth, 790 73 50

18 Apotheke im Forum
Bahnhofplatz 6,
90762 Fürth, 50 72 01 30

19 Dürer-Apotheke
Riemenschneiderstraße 5,
90766 Fürth, 73 54 00

20 Süd-Apotheke
Flößbaustraße, Ecke
Hätznerstraße 2,
90763 Fürth, 71 37 38

21 ABF-Apotheke

Breitscheidstraße
Rudolf-Breitscheid-Straße 41,
90762 Fürth, 77 33 36

22 Altstadt-Apotheke
Geleitsgasse 6,
90762 Fürth, 77 96 82

23 Friedrich-Apotheke
Friedrichstraße 12,
90762 Fürth, 77 16 25

24 Apotheke am Stadtwald
Heilstättenstraße 103,
90768 Fürth-Oberfürberg,
72 27 45

24 Ronhof-Apotheke
Ronhofer Weg 16,
90765 Fürth, 790 77 00

25 Aesculap-Apotheke
Waldstraße 36,
90763 Fürth, 766 83 20

Tagesaktuelle Änderungen
unter: www.blak.de ■

HITZ NATURSTEIN
 GRABMALE seit 1906
 BILDHAUEREI
 STEINMETZARBEITEN
 friedenstrasse 32 - 90765 fürth
 tel. 0911/7906195 fax 0911/791382
 www.hitz-naturstein.de
 Nachfolger der Firmen Pfieghardt und Rögner

Freundliche Beratung, günstige Preise, kompetente Ausführung!

SIEBENKÄSS
 GRABMAL • BILDHAUEREI
 NATURSTEINBEARBEITUNG
 www.SIEBENKAESS.de
 Erlanger Str. 88 • Tel. 7907136

SÜBERKRÜB
 Gärtnerei & Floristik
 Alte Reutstraße 62
 90765 Fürth
 Tel. 0911-7 90 66 60
 www.blumen-sueberkrueb.de

**Schnittblumen
 und Pflanzen
 aus der Region.**

LORENZ FENSEL
 JALOUSIEN • ROLLÄDEN • MARKISEN SEIT 1875

Das Sommer-Outfit für Ihr Haus

Im Trend!
 Puristisch-kubisches Design – passt perfekt zur klaren Formensprache der modernen Ein- und Mehrfamilienhäuser.
Bei Lorenz Fensel.

Kreuzburger Str. 6 • 90471 Nürnberg • Tel.: 0911 - 80 30 37 • www.lorenz-fensel.de

Gubrau
 TEXTILREINIGUNG
 seit 1878
 SAUBER & PREISWERT

Der Fachmann für:
 Polster, Teppiche, Kleidung,
 Industriereinigung

Wilhelm-Löhe-Str. 9 • 90762 Fürth • Tel. 77 10 33
 Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10-12 und 14-18 Uhr

Familiennachrichten

Anmeldung der Eheschließungen/Lebenspartnerschaften

Frank Schmidt – Joanne Wilson, Marktplatz 4a; Marco Seeger – Diana Florian, Albrecht-Dürer-Str. 9; Günter Fleischmann – Elfriede Federhofer, Amalienstr. 6; Matthias Bestwina – Angelika Kohut, Sonnenstr. 7.

Eheschließungen/Lebenspartnerschaften

Viktor Reimchen, Röttenbach – Magdalena Fix, Rudolf-Schiestl-Str. 5; Stefan Haubold – Monika Eichhorn, Schmerlerstr. 34; Dominik Heinzel – Daniela Rauh, Fürth; Ralf Pfändner – Angela Seyferth, Fürth; Remzi Avci, Fronmüllerstr. 137 – Sema Oğuzcan, Erlangen; Marc Adler – Sarina Gillich, Fürth; Sven Heller – Sarah Sohrab, Schwabacher Str. 250; Marcel van Trill – Ivonne Trzaskalik, Ludwigstr. 105; Jean-Claude Kühne – Melanie Routschka, Lange Str. 20; Andreas Bär – Christina Schmälzlein, König-str. 27; Michael Maderer – Christine Kluge, Zirndorf; René Wimmer – Nicole Hartinger, Marienburger Str. 27; Jürgen Kniewasser – Martina Wilhelm, Neumannstr. 54; Thomas Hirschmann – Julia Pfitzner, Fürth; Ahmet Bedel – Claudia Günther, Nürnberg; Alexander Keil – Ramona Schnauder, Gaußstr. 35.

Geburten

Tina Tilgner und Thorsten Fiedel, Sohn Felix Max Tilgner, Flurstr. 63; Evgeniya Viatkin und Vladimir Funk, Tochter Anastasia Funk, Nürnberg; Katharina und Andreas Nebl, Töchter Josefine und Sophie Nebl, Herzogenaurach; Delia-Maria und Mihaly Kadacs, Tochter Lea-Rahela, Nürnberg; Judith Jochmann und Andreas Maly, Sohn Johann Bjarne Maly, Kellermannstr. 17; Karina und Pascal Gengembre, Tochter Sofia Anna-Elisabeth, Leibnizstr. 29; Simone und Andreas Lepej, Tochter Luise, Wilhermsdorf; Tina und Armin Azadan, Sohn Emil; Corinna und Tobias Kaiser, Sohn Moritz, Fürth; Stefanie Frischatzki und Philipp Kuhn, Sohn Jonah Kuhn, Cadolzburg; Heidi und Erik Rickertsen, Sohn Klaas Jakob, Fürth; Jonuta und Mihai-Florinel Vlad, Tochter Johanna-Maria, Oberasbach; Arjeta und Sadat Gashi, Tochter Fatime, Holzstr. 29; Ines und Thomas Esberger, Sohn Finn, Roßtal; Ramona Dohler und Dieter Eskofier, Sohn Finn Elias Eskofier; Nina und Dr. Ralph Schulte, Sohn Jonas Balthasar, Oberasbach; Tanja und Florian Seischab, Tochter Mathilda, Fürth; Gelareh Momeni und Amir Hossein Ayazi, Sohn Tiam Ayazi, Karolinenstr. 106; Sladjana und Adrian Croner, Sohn Milan; Sibylle und Thomas Regel, Tochter Lina, Poppenreuther Str. 116.

Sterbefälle

Marianne Grötsch (94), Graf-Pückler-Limpurg-Str. 77; Josef Hanisch (78), Thoma-Kleinlein-Str. 2; Helene Frühwald (95), Königsberger Str. 4; Erfan Zahiri (16), Uffenheim; Magdalena Ertel (86), Foerstermühle 8; Umberto Campanelli (81), Kurgartenstr. 42; Frieda Mierau (91), Nürnberg; Günter Schneider (74), Hans-Sachs-Str. 79; Wilhelm Hetzer (87), Heuweg 12; Oswald Czeschowitz (77), Moststr. 29; Ingeborg Mathes (63), Vacher Str. 114; Rudolf Bernhardt (88), Stein; Annaliese Weber (86), Ottostr. 7; Gertrud Dyhr (72), Cadolzburg; Rudolf Winkelmeier (78), Leibnizstr. 2; Lieselotte Vogt (85); Georg-Otto Böbel (80), Oststr. 79; Elisabeth Braun (95), Liesl-Kießling-Str. 65; Adolf Zwicker (58), Trautskirchen; Guiseppino Serra (81), Graf-Pückler-Limpurg-Str. 77; Elsa Ebermann (88), Uranusring 6; Wanda Raiter (87), Carlo-Schmidt-Str. 31; Claudia Rösch (59), Eckental; Josef Fan (87), Friedrich-Ebert-Str. 4.

StadtZEITUNG
 Fürth
 Die nächste Stadtzeitung
 erscheint am 14. September 2016.



Neubau geplant?

**Wir helfen Ihnen gerne bei der
Bauschuttentsorgung und der
Beschaffung neuer Materialien
für Ihr Garten- oder Bauvorhaben.
Wir holen ab und liefern.
Ganz wie Sie wollen.
Lassen Sie sich von uns beraten.**

Abholen & Entsorgen

Bei uns sind sowohl Gewerbetreibende als auch Privatkunden herzlich willkommen. Sie können Ihr Entsorgungsmaterial ohne Voranmeldung mit dem eigenen Fahrzeug auf dem Betriebsgelände anliefern. Unsere ebenerdigen Abladestationen machen es Ihnen leicht.

Auch Container von 2,0 m³ bis 40,0 m³ können zur Abholung von Gartenabfällen, Holz, etc. von uns bereitgestellt werden.

- Bauschutt, Ziegel, Gipskarton
- Heraklith, Y-Tong
- Altholz, Gewerbemüll, Papier
- Baustellenmischabfälle
- Altmittel, Asbest, Dämmwolle
- Erdaushub, Grün- und Gartenabfälle

Recyceln & Verwerten

Wir recyceln Ihre Abfälle bei uns. Daraus entstehen hochwertige Recyclingbaustoffe. Die Produkte sind alle **zertifiziert** und **güteüberwacht** und eine echte Alternative zu Primärrohstoffen. So schonen Sie die Umwelt und Ihren Geldbeutel.

- RC-Schotter 0/45
- RC-Schotter 0/32
- RC-Schotter 10/32
- RC-Sand 0/8

Erdbau & Abbruch

Wir bewerkstelligen für Sie Baugrubenaushub, Hinterfüllung, Auskofferungen für Hofeinfahrten, Planierarbeiten, Grabenaushub, Außenanlagen, Zisternenaushub.

Bauen & Gestalten

Wir bieten Privatpersonen, Bauherren oder Gewerbetreibenden auf einer Fläche von über 10.000 m² Baustoffe und Schüttgüter verschiedenster Art für Haus- und Gartengestaltung.

- Sand 0/2
- Kies 4/8, 8/16, 16/32
- Schotter, Mineralbeton 8/16, 16/32, FSS 0/32
- Splitt 2/5
- Diabas Splitt 2/5
- Estrich Sand 0/8
- Humus 0/8
- Rindenmulch 0/40
- RC-Material



Unser Service

- Wir liefern mit PKW-Anhänger, 2-, 3-, 4-Achser oder Sattelzug Mengen von 1 - 26 Tonnen.
- LKWs mit Greifer zum Abladen
- Selbstabholern helfen wir gerne mit unserem Beladungs-Service



Sommer-Spezial-Angebot:

Wir liefern Ihre Bestellung zu reduzierten Anfahrtkosten im Stadtgebiet Fürth.

Angebot gültig bis 13.09.2016



Drei erfolgreiche Zertifizierungen für das Fürther Klinikum

Erstes Krankenhaus mit dem „Deutschen Palliativsiegel“ – Erneute Auszeichnung für Gesamthaus und geriatrische Rehabilitation

Das Fürther Klinikum hat als erstes Krankenhaus in Bayern im Juli das „Deutsche Palliativsiegel“ erhalten. In einem umfassenden Zertifizierungsverfahren wurde außerdem auch das Qualitätsmanagement des Gesamthauses und der Geriatrischen Rehabilitation nach den strengen Vorgaben der Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen (KTQ) überprüft.

Das „Deutsche Palliativsiegel“ gibt es seit 2014 und wird an Krankenhäuser, stationäre Pflegeeinrichtungen und Hospize verliehen, die eine ausgezeichnete Versorgungsqualität von Schwerstkranken und Sterbenden nachweisen können. Das Prüfverfahren erfolgte im Rahmen einer siebentägigen Re-Zertifizierung des Gesamthauses durch ein dreiköpfiges Expertenteam.

Erstmalig in Deutschland wurde



Foto: Klinikum Fürth

Gesine Dannenmaier, Geschäftsführerin KTQ GmbH, hat die drei Zertifikate an Kamran Salimi (re.) und Dr. Felix Große, beide Qualitätsmanagement Klinikum, sowie Klinikvorstand Peter Krappmann (v. li.) im Beisein von OB Thomas Jung (3. v. re.) und Bürgermeister Markus Braun überreicht.

eine kombinierte Überprüfung eines Akutkrankenhauses mit einer geriatrischen Rehabilitationseinrichtung durchgeführt, so dass die Fürther Einrichtung bei der feierlichen Zertifikatsübergabe

be im Rahmen des diesjährigen Mitarbeiter- und Familienfestes gleich drei Urkunden entgegennehmen konnte.

„Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt und des Landkreises Fürth

sowie insbesondere die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Klinikums können stolz auf die hervorragende Qualität der medizinischen Versorgung und Pflege sein“, so die Geschäftsführerin der KTQ GmbH, Gesine Dannenmaier, die den gesamten Prüfprozess im Juni persönlich vor Ort begleitet hatte.

Vorstand Peter Krappmann freut sich über die herausragende Auszeichnung: „Die Zertifizierungsverfahren helfen Einrichtungen im Gesundheitswesen dabei, ihre Qualität nach außen sichtbar zu machen, sie dienen aber vor allem auch dazu, die eigenen Prozesse ständig zu überprüfen und weiterzuentwickeln.“

Weitere Infos zum KTQ-Zertifikat sind unter www.ktq.de und zum Deutschen Palliativsiegel unter www.palliativsiegel.de zu finden. ■



Chefarztwechsel am Institut für Pathologie des Fürther Klinikums

Professor Dr. Otto Dworak geht in den Ruhestand – Nachfolger ist Privatdozent Dr. Andreas Marx – Qualität beibehalten

Bei einer Feierstunde am Klinikum Fürth hat sich Professor Dr. Otto Dworak nach 18 Jahren als Chefarzt des Instituts für Pathologie in den Ruhestand verabschiedet. Gleichzeitig trat sein Nachfolger, Dr. Andreas Holger Marx, sein neues Amt an. Der Privatdozent absolvierte seine Facharztausbildung im Bereich Pathologie an der Universität Rostock. Forschungsaufenthalte führten ihn nach Uppsala in Schweden und an die renommierte Yale University in Connecticut, USA. Weitere berufliche Stationen waren das Marienkrankenhaus in Hamburg sowie die Universitäten in Mainz und Frankfurt am Main. 2005 übernahm er schließlich einen Posten als Oberarzt am Institut für Pathologie am Universitätsklinikum Hamburg, bevor er im Jahr 2014 mit seiner Familie nach Franken übersiedelte, um zunächst die Stelle als Leitender Oberarzt am Institut für Pathologie des Klinikums Fürth anzutreten.

„An der Pathologie fasziniert mich seit jeher, dass sie sich an



Foto: Christian Hom

Stabswechsel an der Spitze des Instituts für Pathologie: Professor Dr. Otto Dworak (li.) mit seinem Nachfolger Privatdozent Dr. Andreas Holger Marx.

der Schnittstelle zwischen angewandter Medizin und Wissenschaft befindet“, so Marx. Pathologen verstehen sich als „Lotsen“ der Medizin. Die Ergebnisse dieser Disziplin, die vorwiegend im Verborgenen arbeitet, sind unerlässlich für die Diagnostik und Therapieplanung. So können etwa durch pathologische Untersuchungen Aussagen darüber getroffen werden, wie aggressiv ein

Krebstumor ist und welche Medikamente beim Patienten voraussichtlich am besten anschlagen werden. Marx' Ziel als Chefarzt besteht darin, die hervorragende Arbeitsqualität des Instituts aufrechtzuerhalten und alle Einsender – dazu gehören auch externe Krankenhäuser und Arztpraxen – bedarfsgerecht zu versorgen.

Von seinem Vorgänger übernimmt er eine gut aufgestellte Abteilung.

Ein Meilenstein in Dworaks langer Karriere am Klinikum Fürth war die Einführung eines Qualitätsmanagement-Systems im Jahr 2004. Das Institut für Pathologie am Klinikum Fürth war damit Vorreiter in Bayern. Der 65-jährige, gebürtige Ungar engagierte sich zudem für die Ausbildung des ärztlichen Nachwuchses – auch weit über die Stadtgrenzen hinaus. Er arbeitete jahrelang eng mit der pathologischen Abteilung des Mulago Hospitals in Uganda zusammen und förderte dabei insbesondere den jungen Arzt Dr. Dan Wamala, der nicht zuletzt dank Dworaks Unterstützung in diesem Jahr am weltberühmten Karolinska Institute in Stockholm seinen Ph. D. Doktorgrad erreichen konnte.

Klinikvorstand Peter Krappmann, Bürgermeister Markus Braun und der Ärztliche Direktor, Privatdozent Dr. Rainer Wölfel, dankten Professor Dworak für sein langjähriges Engagement und wünschten seinem Nachfolger viel Erfolg bei seiner neuen Aufgabe. ■



Treffsicherer Schützenkönig

Foto: privat



Hans Reif (Mitte) ist der neue und somit 154. Schützenkönig der Königlich privilegierten Schützengesellschaft Fürth. Beim 177. Vogelschießen sind zudem das Porträt der scheidenden Majestät Rüdiger Heinemann übergeben, langjährige Mitglieder geehrt und Peter Stoll sowie Petra Guttenberger zu Ehrenmitgliedern des Vereins ernannt worden.



Medaillensegen für Golfgruppe

Foto: privat



Daniel Hembera, Jennifer Lörentz, Michael Wahl und Jessika Schenk (v. li.) mit ihren Medaillen.

Die Fördergruppe Golf der Halle-mann Schule der Lebenshilfe Fürth hat an den nationalen Sommer-spielen für Menschen mit geistiger Behinderung „Special Olympics“ teilgenommen. Die Athleten stellten ihr Können im Qualifizierungs-contest mit je einer Bronzemedaille und einem fünften Platz unter Beweis. Im Neun-Loch-Turnier sicherten sich Jennifer Lörentz sowie Michael Wahl die Goldmedaille in ihren jeweiligen Leistungsklassen

und Daniel Hembera holte sich Bronze. Jessika Schenk belegte einen vierten Platz.

Diese guten Ergebnisse verdanken sie auch den engagierten Trainern, die durch das Projekt „Abschlag Schule“ des Deutschen Golf Verbandes finanziert werden. Die Teilnahme an den Special Olympics Hannover wurde durch großzügige Spenden der Familie Ermer, der Firma Uvex und dem Golf Club Fürth ermöglicht.



Gemeinsamer Laufspaß

Bereits zum siebten Mal startet am **Mittwoch, 14. September**, der Firmenlauf über fünf Kilometer durch den Stadtwald. Los geht es um 17.30 Uhr beim Wildschweingehege in der Nähe des NH-Hotel Forsthaus. Neben den drei schnellsten Läuferinnen und Läufern sowie Nordic Walkern

werden auch die Unternehmen – je nach Größe – ausgezeichnet, die die meisten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Start bringen. Anmeldungen sind noch bis Freitag, 9. September, möglich. Alle weiteren Informationen zum Lauf unter www.runningconcepts.de.

**ZEITLOSE ARCHITEKTUR –
MODERNE WOHNUNGEN**

**WOHNUNGEN
AB CA.
2.850 €/m²**

VERKAUFSSTART 2. BAUABSCHNITT
 Kommen Sie vorbei und informieren sich!

Beratung & Information:

- Infocenter vor Ort: **Espanstraße 1, Fürth**
- Öffnungszeiten: **Mittwoch**, von 17–19 Uhr
und jeden **Sonntag**, von 13–16 Uhr
- www.espan-fuerth.de

bpd

0911 - 80 12 99-99
nuernberg@bpd-de.de
www.bpd-nuernberg.de

Mitglied im Diakonischen Werk Bayern

**Wertstoffzentrum
Veitsbronn gGmbH**

Gebrauchtwarenhof

Industriestr. 14
90765 Fürth
- Bislohe

(0911) 30 732 - 0

www.gebrauchtwarenhof.de

Abholung / Annahme / Verkauf

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
 9 - 19 Uhr
Samstag
 9 - 16 Uhr

mit **Kleider** Laden

Wir wünschen schöne Sommerferien

**Wir wünschen unseren Patienten erholsame
Ferien und eine gesunde Rückkehr.**

Die Praxis ist vom 15.08. bis 19.08.2016 geschlossen.
 Ab 22.08.2016 sind wir wieder für Sie da.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Frankenpraxis Heerklotz & Heerklotz
 Ganzheitliche Zahnheilkunde



In der Turnhalle am Helmplatz kann wieder Sport betrieben werden

Stadt hat 280 000 Euro in die Sanierung investiert – Schüler und Lehrer gaben Anregungen – Moderner Multifunktionsraum

Es ist schon ein sehr ungewöhnlicher Ort für eine Sportstätte: Im zweiten Stock des ehemaligen Eichamts am Helmplatz befindet sich dennoch eine Turnhalle, die sowohl vom benachbarten Heinrich-Schliemann-Gymnasium als auch von zahlreichen Vereinen genutzt wird. Allerdings hatte sie die Anforderungen, die im Rahmen des Sportunterrichts gestellt werden, nur noch in sehr eingeschränktem Maße erfüllt. Nun hat die Stadt knapp 280 000 Euro investiert und die Halle saniert. Das Ergebnis nach einem halben Jahr Bauarbeiten: Es ist ein heller, moderner Multifunktionsraum für Sportarten und -spiele wie Tischtennis, Fitness- oder Skigymnastik, Zumba und Bouldern entstanden. Das freut ganz besonders die Schülerinnen und Schüler des P-Seminars am Gymnasium,



Foto: Wunder

Moderne Sportstätte in historischem Ambiente: Die Turnhalle am Helmplatz kann nach der Sanierung wieder vom Schliemann-Gymnasium und vielen Vereinen genutzt werden.

denn sie hatten gemeinsam mit ihrem Lehrer und Sportfachbetreuer Matthias Kamm Anregungen und Wünsche eingebracht,

die „allesamt erfüllt wurden.“ Mit der Sanierung sei ein erster Schritt getan, um die Turnhallen-Kapazitäten der Stadt zu er-

höhen, erläuterte Bürgermeister und Sportreferent Markus Braun bei einem Vor-Ort-Termin: „Ein zweiter ist ein neuer Boden für die Kiderlin-Turnhalle, der in den Sommerferien verlegt wird.“ Da am Helmplatz kein Prallschutz gegeben sei und damit Ballspiele nicht möglich, werde die Fertigstellung der neuen Julius-Hirsch-Halle am Schießanger im Frühjahr 2017 trotzdem sehnlich entgegen gesehen, sagte Schulleiter Carsten Böckl, der die „tolle und reibungslose Zusammenarbeit zwischen Stadt und Schule“ lobte. Mit der gelungen Mischung aus historischer Bausubstanz und moderner Sportanlage ist auch Christine Lippert, technische Leiterin des Gebäudewirtschafts, sehr zufrieden: „Das Ergebnis kann sich wahrlich sehen lassen.“



Fürther Sportschau

Die **Fürther Bogenschützen** haben erfolgreich an den Bayerischen Behindertenmeisterschaften WA-Bogenschießen teilgenommen. **Maria Gerhart** sicherte sich mit einem Rekordergebnis von 439 Ringen den ersten Platz. **Walter Geyer** errang in der Seniorenklasse die Bronzemedaille.

Die Vacher **Carina Endlein** (U17) und **Sebastian Gross** (U15) sind jeweils Deutsche Meister im BMX-Fahren und Time-Trail. Trainer **Andreas Endlein** fuhr in der Cruiser Klasse auf den dritten Platz. Bei der Stadtmeisterschaft im Geschicklichkeitsfahren für Pkw

hat **Hermann Wagler** den ersten, **Günter Sanftenberg** (beide ACV-Fürth) den zweiten und **Klaus Scharnagel** (GSC-Fürth) den dritten Platz belegt. Bei den Damen siegte **Monika Sanftenberg** vor **Simone Wagler** und **Alexandra Behr** (alle ACV-Fürth). Die Anfängerwertung gewann **Michael**

Sanftenberg, vor **Sebastian Sanftenberg** und **Julia Sanftenberg** (alle ACV-Fürth). Beim Lauf zur Süddeutschen und Deutschen Meisterschaft gelang Hermann Wagler der zweite Platz, Alexandra Behr und Monika Sanftenberg belegten die Ränge zwei und drei.

BESTATTUNGEN FORSTMEIER
FACHGEPRÜFTER BESTATTER

Bestattungsvorsorge heißt:

- Bestattung selbst bestimmen
- Notwendiges vorab regeln
- Entlastung der Angehörigen

Unsere Broschüre
„Ordnen der letzten Dinge“
halten wir für Sie bereit

Sorgen Sie vor

90766 Fürth
Friedrich-Ebert-Str. 11
☎ 0911 - 77 15 30

beratung@bestattungen-forstmeier.de

www.bestattungen-forstmeier.de

Gartenbau HANNWEG

Terrassenbau
Pflasterarbeiten
Natursteinmauern

Rollrasen
Teichbau

90768 Fürth-Vach · Tel. 0911/761126
Zedernstraße 12 · Fax 0911/763326

Wir reparieren es lohnt sich !!

Alle TV-HiFi-Tonband-
Videogeräte, Plattenspieler

- Kaffeemaschinen -
- Antennenbau -

TV-HiFi
schnatzky
Heimkino

Fürth Freiheit 6, 90762 Fürth, Tel. 772211
www.schnatzky.de

**Feuchte Mauern?
Abfallender Verputz?
Schimmel? Salpeter?**

Trockene Wände mit dem **bjk-Dicht-System**
ohne Aufgraben. Auch für Häuser ohne Keller.
Beratung, Ausführung, günstige Preise.

bautenschutz katz GmbH ☎ 09122/79 88-0
Ringstraße 51 · 91126 Rednitzhembach
Der Spezialist seit über 30 Jahren. Allerorts.
www.bautenschutz-katz.de

StadZ ZEITUNG

Die nächste
Stadtzeitung erscheint
am 14. September 2016.

Buchen Sie bitte Ihre Anzeige rechtzeitig!
Ihre Ansprechpartnerin:
Heike Aigner
Telefon 0911 976 40 79 66



Wettbewerb zur Wahl „Schönster Bus 2016“ läuft bis 9. September

Die infra f"rth verkehr bittet um Unterst"tzung f"r neue Flughafen-Linie – Es winken zahlreiche interessante Preise

Die infra f"rth verkehr hat beim Wettbewerb „Schönster Bus 2016“ Fotos von der Flughafen-Linie eingereicht und hofft, durch die Unterst"tzung der F"rther B"rgerinnen und B"rger als Gewinner hervorzugehen.

Alle Informationen dazu hat der städtische Verkehrsbetrieb unter www.stadtverkehr-fuerth.de zusammengestellt. Unter www.busplaner.de/content/Online-Abstimmung-Schoenster-Bus-0 kann bis 9. September direkt f"r den infra-Bus abgestimmt werden.

Mitmachen lohnt sich, denn es winken interessante Preise – unter anderem werden folgende Gutscheine verlost:

- „ChampagnerTräume“ im Ringho-



Foto: Ralf Lang

Mit der Linie 33 direkt zum Flughafen.

tel Hohe Wacht in Hohwacht. Zwei "bernachtungen inklusive Fr"hst"ck f"r zwei Personen. Champagner-Gruß von Ruinart, Feinheimisch-Menü, La Mer Baltique-Menü, Aro-

maöl R"ckenmassage und Nutzung des Schwimm- und Saunabereiches - „ChampagnerTräume“ im Ringhotel Katharinen Hof in Unna. Zwei "bernachtungen inklusive Fr"h-

st"ck f"r zwei Personen. Champagner-Gruß von Ruinart, regionales Menü, Verw"hn-Menü, Stadtf"hrung, Besichtigung der Lindenbrauerei und Nutzung des Sauna- und Fitnessbereiches

- Zwei Gutscheine f"r eine "bernachtung f"r zwei Personen mit Fr"hst"ck und Halbpension in einem Ringhotel auf Anfrage und Verf"gbarkeit

Das Team der infra f"rth verkehr gmbh w"rde sich freuen, wenn durch die Beteiligung der F"rtherinnen und F"rther am Ende die Flughafen-Linie mit dem Titel „Schönster Bus 2016“ prämiiert wird.

Über den Ausgang der Wahl im September berichtet die Stadt-ZEITUNG. ■

Anzeige

10 Jahre Comazo in F"rth

Der Comazo Herstellerverkauf in F"rth, Gr"ndlacherstr. 313 – feiert ab dem 08.08.2016 den 10. Geburtstag. Die beste Gelegenheit f"r alle, sich pers"nlich vom hohen Tragekomfort dieser Wäsche zu "berzeugen. Und sich ganz bequem Comazo zu f"hlen.

Wer Lieblingswäsche will, hat mit dem Jubiläum des Comazo-Herstel-

lerverkaufs die beste Gelegenheit, sie zu entdecken. Speziell zum 10. Geburtstag gibt es 10% Rabatt auf die gesamte reguläre Ware, ein tolles Gewinnspiel bei dem jedes Los gewinnt, einen Malwettbewerb f"r die Kleinsten, Prosecco und Knabbereien f"r die Großen – und das bis zum 20.08.2016!

Fashion direkt vom Hersteller

Comazo macht Lieblingswäsche. F"r Frauen, M"nner und Kinder. In vielen Gr"ößen und Farben, f"r jeden Tag und f"r besondere Anlässe. Im Comazo Herstellerverkauf findet F"rth klassische und moderne Basics genauso wie stylische Dessous. Darüber hinaus gibt es hochwertige Funktions-, Nachtwäsche, Shapewear oder comazolearth Biowäsche mit Fair-



trade Siegel. Der besondere Clou: Die Lieblingswäsche von Comazo gibt es in hoher Qualit"t zu einem g"nstigen Preis, denn Comazo kommt direkt vom Hersteller. Seit "ber 130 Jahren designt, produziert und vertreibt das deutsche Traditionsunternehmen mit Sitz auf der schw"bischen Alb seine Wäsche selbst. Mit st"ndig wachsendem Erfolg: Comazo gibt es deutschlandweit mit eigenen Stores in "ber 30 St"dten, und auch im Onlineshop: www.comazo.de



Wir leben Lieblingsw"sche



10 JAHRE COMAZO
10 IN F"RTH

10%
Jubil"umsrabatt
Auf reguläre Ware!
08.08. - 20.08.2016

Attraktives Gewinnspiel – jedes Los gewinnt
Ihr Team in F"rth verw"hnt Sie mit
Prosecco und Knabbereien

F"RTH, GR"NDLACHERSTR. 313 - INDUSTRIEGEBIET - MO-FR 10.00-18.00, SA 10.00-16.00 - WWW.COMAZO.DE
Unternehmen: Comazo GmbH & Co. KG, Martin-Luther-Str. 1, 72461 Albstadt



Schwalbensommer

Foto: Gunmar Förg



Wenn im Moment die jungen Rauchschwalben ausfliegen, sitzen sie gerne auf den morschen Zweigen abgestorbener Ufergehölze über dem Wasser und warten auf die Eltern, die sie mit Fluginsekten füttern. Sobald ein Altvogel mit Nahrung anfliegt, ist es vorbei mit der Ruhe – mit weit aufgesperrten Schnäbelchen flattern die Jungen aufgeregt umher, bis ihr Hunger gestillt wird.



Veranstaltungen des BUND

Die BUND Naturschutz-Kreisgruppe Fürth-Stadt lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

Mehr als nur Steckerlaswald – Natur im Fürther Stadtwald, BUND-Führung beim Fürther Stadtwaldfest, **Sonntag, 4. September, 14 Uhr**. In den vergangenen Jahrzehnten hat sich der Stadtwald stark verändert. Neben Kiefern und Laubbäumen bieten heute auch verschiedene Feucht- und Trockenbiotope Lebensräume für spezielle Pflanzen- und Tierarten. Treffpunkt: am BUND-Stand, Am Vogelsang. Offenes BUND Naturschutz-Treffen, **Dienstag, 6. September, 19.30 Uhr**. Die Kreisgruppe Fürth-Stadt lädt zum Kennenlernen ein, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstraße 10.

Auf den Spuren der Fledermäuse

im Fürther Stadtpark – Führung von Reinhard Scheuerlein, **Freitag, 9. September, 19 Uhr**. Teilnehmer begeben sich auf die Spuren der nachaktiven Säuger und erfahren mehr über ihre Lebensweise. Treffpunkt: vor dem Portal der Auferstehungskirche, Nürnberger Straße 15, kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Stopp TTIP, CETA - Für einen gerechten Welthandel – Busfahrt zur Großdemonstration in München, **Samstag, 17. September, 9 Uhr**. Abfahrt: vor dem Hauptbahnhof in Fürth. Fahrkarten sind im Eine-Welt-Laden, Königstraße 72-74, Telefon 977 28 73, für 18 Euro pro Person erhältlich; Rückkehr gegen 18 Uhr.

Weitere Infos unter www.fuerth.bund-naturschutz.de.



Radelspaß für die ganze Familie

Die ADFC-Experten geben Tipps für einen Tagesausflug

Als kompetente Ratgeber geben die Mitglieder der Ortsgruppe des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC) in unregelmäßigen Abständen Tipps zum Thema Radfahren in der StadtZEITUNG. Diesmal geht es um eine knapp 60 Kilometer lange Tour von Fürth nach Leonrod, die unterschiedlichste Interessen bedient und aufgrund zahlreich vorhandener Kinderspielplätze auch für Familien Spaß und Vergnügen bereithält. Der Tagesausflug führt den Bibertalradweg entlang, der bestens ausgeschildert und Teil des Bayernnet-

zes (Kartenmaterial unter www.bay-rad.de) ist. Er kann in Teilabschnitte eingeteilt werden, die im Folgenden mit Kilometer- und Zeitangaben skizziert sind und ein gemütliches Tempo (etwa 15 Kilometer pro Stunde) ermöglichen. Los geht es an der Fuchsstraße in Richtung Zirndorf. Auf der 3,2 Kilometer langen Strecke warten zum Beispiel eine Minigolfanlage, das Städtische Museum Zirndorf, zahlreiche Gasthäuser und ein Inlineskater- und Skateboardpark. Danach führt der Weg nach Leichendorf (3,4 Kilometer, elf



Foto: ADFC Fürth, Florian Schmitz

Der familienfreundliche Bibertalradweg ist durchwegs gut beschildert.

Minuten) ganz in der Nähe des Playmobil Fun Parks (www.playmobil-funpark.de). Die nächste Etappe verläuft über die alte Bibertalbahntrasse nach Ammerndorf (7,1 Kilometer, 23 Minuten), wo unter anderem die Möglichkeit besteht, an einer Führung durch die beliebte Brauerei teilzunehmen (telefonische Anmeldung notwendig: (0 91 27) 575 44). Nach Grobhabersdorf mit seinem Naturbad (Infos: (0 91 05) 99 83 90) sind es von hier aus im Anschluss 5,2 Kilometer (16 Minuten).

In Richtung Dietenhofen können die Radler auf den Markgrafenradweg nach Ansbach (teilweise steil, 19 Kilometer lang) abbiegen, auf dem in Bruckberg die Brauerei Dorn Bräu (Besichtigung

nach telefonischer Absprache (0 98 24) 326) liegt. Wer die die „Tour de Biberttal“ nicht abbrechen möchte, fährt nach Dietenhofen (8,9 Kilometer, 33 Minuten) mit dem HERPA Miniaturmodelle-Museum (www.herpa.de). Am Zielort Leonrod (zwei Kilometer, neun Minuten) warten beispielsweise die verwunschene Burgruine und das Gasthaus Weinländer (www.weinlaender.de, durchgehend warme Küche, Sonntag und Mittwoch geschlossen) auf die Radler. Wer dann noch nicht genug hat, kann über den Altmühltalradweg, insgesamt 45 Kilometer (knapp drei Stunden) nach Rothenburg fahren, von dort gibt es eine Bahnverbindung (VGN Tarif) zurück in die Kleeblattstadt.

weinlager-franken.de

Wein des Monats!

Müller-Thurgau
Kabinett trocken
Nordheimer Vögelein

1,99€

Tel. 09824 / 9 11 66

Industriestraße 15 · 90599 Dietenhofen

Verkauf: Do. + Fr. 9 – 18 Uhr, Sa. 9 – 12 Uhr

WARUM? - WEIL. - NA KLAR!

Nur wer gut informiert ist, trennt richtig.



Unsere heutige Abfallbewirtschaftung leistet bereits einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Zielsetzung ist es, die Umwelt möglichst wenig zu beeinträchtigen und gleichzeitig den größtmöglichen Nutzen aus den Abfällen zu ziehen.

Die Entsorgungsmöglichkeiten unserer Siedlungsabfälle haben sich in den vergangenen Jahren grundlegend verändert. Wertstoffe werden verstärkt getrennt erfasst und mehr als die Hälfte davon wird einer Verwertung zugeführt. Auf diese Weise werden Rohstoffe geschont, der Einsatz von Primärenergie reduziert und somit auch die Kohlendioxid-Emissionen eingespart. Auch die energetische Nutzung der übrig bleibenden Mengen an Restabfall trägt zum Klimaschutz

bei, denn sie ersetzt bei der Energieerzeugung fossile Brennstoffe.

Klimaschutz hat Eile – effektives Recycling hilft

Von der reinen Entsorgung vollzog sich also der Wandel hin zu einer hoch spezialisierten Versorgung und effizienten Verwertung.

Wie effektiv sich Recyclingwirtschaft durch Verwendung von Sekundärrohstoffen auswirkt, zeigt beispielsweise die Herstellung von Neuwaren aus recyceltem Aluminium gegenüber dem Einsatz von primären Aluminiumrohstoffen. Hier lassen sich bis zu 95 Prozent an Energie einsparen. Die Verwendung von Altglas ermöglicht eine Verminderung im Energieverbrauch in der Glasproduktion um bis zu 35 Prozent.

Viele elektronische Geräte stecken aber auch voller wertvoller Rohstoffe, deren Abbau oft umweltschädlich ist. Hier liegt die umweltfreundlichste Lösung in einer langen Nutzung. Mindeststandards für die Rohstoff- und Materialeffizienz von Produkten wären hier gefordert. Im Interesse aller Verbraucher und zum Schutz von Ressourcen sollten Geräte so konstruiert sein, dass sie lange halten oder zumindest einfach zu reparieren sind.

Mit konsequenter Abfalltrennung, sorgfältiger Produktauswahl und noch intensiverer Abfallvermeidung sind wir schon auf dem richtigen Weg.

Nutzen Sie das Angebot Ihrer Abfallwirtschaft Fürth zu allen Fragen unter Telefon 974-1260 und informieren Sie sich auf www.fuerth.de/abfallwirtschaft.

UMWELTBEWUSST KAUFEN – SACHGERECHT ENTSORGEN

Darauf können Sie beim Kauf neuer Produkte achten:

- **Umweltsiegel** wie der Blaue Engel oder das Europäische Umweltzeichen stehen für wichtige Kriterien wie Langlebigkeit, Reparierbarkeit.

- Erkundigen Sie sich bei Händlern und Herstellern nach den **Produktionsbedingungen**. Es gibt bereits einige Initiativen, die sich um eine maximal mögliche Transparenz bemühen.

- **Nutzen Sie Geräte möglichst lange**. Ein Austausch von noch funktionsfähigen Produkten ist aus Umweltsicht nur bei erheblichen Unterschieden in der Energieeffizienz empfehlenswert.

Tipps zur Entsorgung:

Wichtig ist, dass Altgeräte in die richtigen Wege gelangen und sachgerecht entsorgt werden, nur dann können durch Recycling wichtige Rohstoffe gerettet werden. Das neue Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) macht die umweltgerechte Entsorgung für die Verbraucherinnen und Verbraucher noch einfacher: Spätestens ab August 2016 können kleine Elektrogeräte auch bei den größeren Elektrogeräthändlern kostenlos abgegeben werden. Große Geräte werden beim Kauf eines neuen zurückgenommen.

UMWELTFREUNDLICHES HEIZEN MIT HOLZ

Gemütliche Wärme aus dem Kaminofen ist eine schöne Sache. Aber es gibt einiges zu beachten, damit es beim Heizen nicht zu „dicker Luft“ führt und Feinstaub die Umgebung belastet. Die Regelung der erlaubten Heizstoffe erfolgt durch die erste Verordnung zum Bundes-Immissionsschutzgesetz (1. BImSchV).

Zulässig sind:

Naturlasches Scheitholz, Holzspäne, -pellets oder -briketts.

Nicht zulässig sind:

- Paraffinbrennscheite aus dem Baumarkt oder Altpapier-Briketts.
- Holz, das mit Holzschutzmitteln oder Lack behandelt wurde. Dieses Holz ist besonders ungesund, denn bei der Verbrennung entstehen hochgiftige Dioxine und Furane.

Noch umweltfreundlicher:

Um die Umwelt nicht durch lange Transportwege zu belasten, wählen Sie am besten Brennholz aus der Region.



Gegen ein gemütliches Kaminfeuer ist nichts einzuwenden, solange der richtige Brennstoff verheizt wird.

TEXTILCONTAINER

Werte erhalten – keinen Müll machen!

Werfen Sie Ihre Textilspende nur in fest zugebundenen, belastbaren Tüten und kleineren Säcken ein, damit sie trocken, sauber und auch wertvoll bleibt. Gelbe Säcke sind dafür nicht geeignet.

GLASBEHÄLTER

Ruhe ist wichtig – Glas sammeln auch!

Beachten Sie bitte die Einwurfzeiten werktags von 7 bis 19 Uhr.



Die Stadt Fürth hat im **städtischen Altenpflegeheim** zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine **Stabstelle**

Strukturentwicklung/ Controlling

zu besetzen.

- EGr 9 TVöD / 29 Std./Woche / befristet für zwei Jahre zur Unterstützung des Leitungsteams
- Ausbildung: Bachelor in einem Studium der Sozialwirtschaft, Sozialen Arbeit oder Pflegemanagement

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.fuerth.de/karriere oder Tel. (0911) 75 90 730.

Die Informationen im Internet sind Bestandteil dieser Stellenausschreibung. Die Stadt Fürth fördert die Chancengleichheit in allen Bereichen.

Fürth freut sich auf Ihre Bewerbung!

**Bewerbungen
bitte bis
26. August 2016**

an die Stadt Fürth
Personalamt/Arbn/S
90744 Fürth oder
pa2@fuerth.de



www.fuerth.de



Die Stadt Fürth sucht für den **Betriebsärztlichen Dienst** zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine/n

medizinische/n Fachangestellte/n

- EGr 3 TVöD / 8 Std./Woche / unbefristet
- zur Unterstützung des Assistenzteams
- Ausbildung: abgeschlossene Ausbildung als medizinische/r Fachangestellte/r mit Berufserfahrung

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.fuerth.de/karriere oder Tel. (0911) 75 80-14 15.

Die Informationen im Internet sind Bestandteil dieser Stellenausschreibung. Die Stadt Fürth fördert die Chancengleichheit in allen Bereichen.

Fürth freut sich auf Ihre Bewerbung!

**Bewerbungen
bitte bis
1. Sept. 2016**

an die Stadt Fürth
Personalamt/Arbn/S
90744 Fürth oder
pa2@fuerth.de



www.fuerth.de



Für unsere Mehrwertlogistik in **Nürnberg** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen (m/w)

Mitarbeiter Logistik

Ihre Aufgaben

- Bearbeitung der Warenein- und -ausgänge
- Lagerverwaltung unter Verwendung unseres Lagerverwaltungssystems
- Auftragsbearbeitung
- Verpackung und Versand
- Frachtführerbeauftragung
- Reporting
- Kundendatenpflege
- Übernahme administrativer Aufgaben
- Gelegentliche Rufbereitschaft

Ihre Qualifikation

- Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung von Vorteil
- Erfahrung in einer vergleichbaren Tätigkeit wünschenswert
- Englischkenntnisse
- Führerschein Klasse B bzw. 3
- Idealerweise Gabelstaplerschein
- Teamfähigkeit / Flexibilität

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

TNT Express GmbH

Herr Mathias Bothe | Am Hohen Buehl 1-5 | 90475 Nürnberg
TNT_Karriere_Region_Sued_Ost@tnt.de

Weitere interessante Jobs finden Sie unter www.tnt.de

Kleinanzeigen

Automobile/KFZ

Suche laufend gut erhaltene Gebrauchtwagen für vorgemerzte Kunden. Auto Tomandl – KFZ-Reparatur – Gebrauchtwagen An- und Verkauf. Tel.: 790 59 09

Kaufe Wohnmobile und Wohnwagen Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Alu-Räder, 5-Loch, 7J x 17, 15 Speichen, Reifen ca. 50%, 205/50R17 93W; Tel. 0911/607804, 99,- €

Suche altes BMW Motorrad oder alten Vespa Roller auch defekt. Bitte alles anbieten 0160/93883574

Gesundheit & Wellness

Systemische Familienaufstellung jeden 1. Samstag im Monat Zuschauer / Eigene Aufstellung www.zentrum-s.de / Tel. 7670913

Systemische Familienaufstellung Ausbildung in 10 WE-Modulen Einstieg jederzeit möglich www.zentrum-s.de / Tel. 7670913

www.gedanken-kompass.de Gewichtsreduktion mit Hypnose Anette Goebel, Heilpraktikerin Tel.-Nr. 0911/97902400

www.gedanken-kompass.de Hypnose, Coaching, Entspannung Anette Goebel, Heilpraktikerin Tel.-Nr. 0911/97902400

Qi Gong präventiv und zum Wohlfühlen, neu – Frauenqigong. Kassenzulassung. 0176 842 96 091 oder www.zentrum-qigong.de

Praxis f. Psychotherapie HpG, Gesprächs- u. Verhaltenstherapie, Entspannungstraining, Tel: 0911/7658316, angelika.schwandner@web.de

Neu: Metabolic-Balance Sport-Ernährungsprogramm: mehr Fitness, mehr Gesundheit – Heilpraktikerin M.-Gabriele Ott, Fü-Lindenstr. 17, Tel. 762346

Quelle Vitalis, **Mobile Wellness-massage**, keine Erotik, Tel.: 0176-67063901

TRANSZENDENTALES TREFFEN in Peru, Oktober 2016. Weitere Infos: mandira_@t-online.de

Energetische Lebensberatung, Heilung f. Körper, Geist u. Seele. www.susanne-schneider.net & www.energien-der-seele.de

Stellenangebote

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere **Elektroinstallateure m/w, Gas- und Wasser Installateure m/w Heizungs- und Lüftungsbauer m/w, Anlagenmechaniker SHK m/w** für Nürnberg, Fürth. Lohn ab 14€/h, alternativ auch sehr gute Fachhelfer. Aktiva Personalservice GmbH, Tel. 21268-34, E-Mail: kontakt@aktiva-personalservice.de



Impressum

Herausgeber

Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt
Wasserstraße 4, 90762 Fürth
Telefon 0911/974-1204
Fax 0911/974-1205
E-Mail stadtzeitung@fuerth.de

Redaktion

Susanne Kramer, Norbert Mittelsdorf

Mitarbeit

Birgit Gaßner, Claudia Wunder,
Inge Mirwald, Alexandra Meisel

Auflage

69 000, Verteilung an alle Haushalte der Stadt Fürth

Erscheinungsweise

23 x jährlich, 14-täglich mittwochs

Druck

Mayer & Söhne Druck- und Mediengruppe
GmbH & Co. KG
Oberbernbacher Weg 7, 86551 Aichach

Verteiler

Direktwerbung Franken, Telefon 969 81 10

Layout und Anzeigen

herbstkind Werbeagentur GmbH
Rudolf-Breitscheid-Straße 23
90762 Fürth
Telefon 0911 - 976 40 79 66
Fax 0911 - 976 40 79 99
E-Mail info@stadtzeitung-fuerth.de
Web www.stadtzeitung-fuerth.de

Suche Reinigungsobjekte: Büro-Treppenhaus-Winterdienst-Praxisreinigung-Privathaushalt
Tel: 017631095993

PROMOTERIN gesucht

Raum Fü/Nü
Handy 0160/7663033

Geschäftsempfehlungen

Abverkauf der gesamten Sommer- und Winterware im Hutladden Fürth, Nürnberger Straße 43, vom 01.-18. August. Geöffnet Di, Mi, Do von 10-18 Uhr.

Fachanwältin für Familienrecht

berät Sie über alle Folgen von Trennung u. Scheidung: Ehegatten- u. Kindesunterhalt, Zugewinn und Vermögensauseinandersetzung. Erstberatung zum Festpreis brutto € 214,20. RA Helmling Tel. 78098656.

Erbrechtliche Beratung

Rechtsanwältin mit Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht hilft bei der Gestaltung v. Testamenten u. berät im Erbfall über Erb- und Pflichtteilsansprüche. Erstberatung z. Festpreis brutto € 214,20. RA Helmling Tel. 78098656.

Gartenpflege Morawski

seit 1987. Kleine Pflasterarbeiten, Hecken-, Baum- und Strauchschnitt, Bäume fällen, weitere Arbeiten auf Anfrage. Tel. 771314, www.gartenpflege-morawski.de

Dienstleistungen aller Art

für Computer, Netzwerk, Internet, Webdesign und Webhosting. Telefon 0911 756 76 70

Visual-Merchandiser

Schaufenster-Innenraum-Messedeck (Hardware) hat noch Termine frei. Individuell und kreativ unterwegs auch bald für Sie? Mobil: 01706312682, E-Mail: werampel@t-online.de

Sie brauchen Hilfe? Im und ums Haus: Hausordnung, Verlegen von Terrassen u. Gehwegen, Gartenarbeiten aller Art. Schneide Bäume, Sträucher u. Hecken. Alle Arbeiten zuverl. u. preiswert. R. Bischoff, Tel. 0911/469394, Mobil 0170 1734404.

Verschiedenes

Silikonfugen erneuern!!! Im Bad, Küche, Haus, Gewerberäume sauber und günstig, Fa.: Pittner 0157-54852888

Immobilien

Junger Mann (29 J.), berufstätig m. unbefristetem Vertrag, stabilem Einkommen, NR, o. Haustier **sucht 1-Zi.-Wohnung** in Fürth. Tel: 0151-55 35 13 18

Vermietungen

Seminarraum zu vermieten ca. 30 qm, geeignet für Yoga, Kurse oder ähnliches, Tel. 0173-1975547

Puschendorf: 2-Zimmer, Küche,

Bad ca. 64 QM, 2. OG, Miete: 280,00 € + NK: 120,00 €/ab sofort! Tel. 0171 74 39 938

Unterricht

Ferien-Nachhilfe! Stressfrei den Stoff der Sprachenfächer (E, L, F) wiederholen. Lehrer kommt ins Haus. Tel.: 5109311

Senioren Yoga und Entspannung

ab 19. September immer Montags 10.00 bis 11.30 Uhr. Fürth. Julia Schleussinger 0178-7315291 Ich freue mich auf Sie! Infos: www.rainbowyoga.de Yoga & Yoga Therapie Fürth

Kaufe/Verkaufe

Suche Schallplatten und CDs!

Keine Klassik und keine Volksmusik. Tel.: 0911-7499259

Treffpunkt

HEUREKA! „Zusammen ist man/frau weniger allein!“ Berufstätige kreative und engagierte Frau 50+ mit pfiffiger Hündin sucht 3-4 eigenständige Menschen, die Lust und Interesse auf ein gemeinsames Zusammenleben in einer best-ager-WG haben! Tel. 0175-5922862

Finden: Den Mann in Fürth!

Frei, treu, gepflegt, k. Bart, 57-67 J., ca. 170 bis 185 cm. Von: Kl. nett, gutaussehend, Frau, 57 J., brünett, 155 cm, 60 kg. Schreib mit Bild: flyrobin@wolke7.net



Fürth Verwertungsanlagen



Recyclinghof Atzenhof

Vacher Straße 333, 90768 Fürth, Tel.: 810 15 24, E-Mail: recyclinghof@nefkom.net.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 7.30 bis 12 und 12.45 bis 16 Uhr, Samstag 7.30 bis 13 Uhr.

Recyclinghof Fürth

U-Bahnhalte Jakobenstraße, 90763 Fürth, Tel.: 70 66 66.

Öffnungszeiten:

Montag 9 bis 17 Uhr, Dienstag und Mittwoch 9 bis 12 Uhr, Donnerstag 9 bis 18 Uhr (Sommerzeit), 9 bis 17 Uhr (Winterzeit), Freitag 9 bis 17 Uhr, Samstag 9 bis 13 Uhr.

Kompostanlage Burgfarrnbach

Breiter Steig, Veitsbrunner Straße, 90768 Fürth, Tel.: 752 02 79.

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag 8 bis 12 und 12.45 bis 16 Uhr, Mittwoch 9 bis 12 und 12.45 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 13 Uhr.

Erddeponie Burgfarrnbach

Regelsbacher Straße, 90768 Fürth, Tel.: 752 07 87.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 7.30 bis 12 und 12.45 bis 16 Uhr, Freitag 7.30 bis 13.15 Uhr.



StadtZEITUNG

**Die nächste
Stadtzeitung erscheint
am 14. September 2016.**

Buchen Sie bitte Ihre Anzeige rechtzeitig!
Ihre Ansprechpartnerin:
Heike Aigner
Telefon 0911 976 40 79 66

KOSTENLOS

holen wir gut erhaltene Möbel und funktionsfähige Elektrogeräte ab.

Umzüge mit Fachpersonal
Kostenloses Angebot!
Günstig und zuverlässig.

Tel.: 0911 / 70 53 69

KULTUR FORUM
Kulturforum Fürth / Würzburger Str. 2 / 90762 Fürth
Fon 0911-973 84 0 / Fax 0911-973 84 16
www.kulturforum-fuerth.de / kulturforum@fuerth.de

September 2016

22 DO	20:00	Noche de Tango TangoEnsemble FAUX PAS	melankolia	Konzert
24 SA	16:00	Ellis Biest Theater Morgenroth & Schwester	ab 4	KinderForum Premiere
25 SO	16:00	Ellis Biest Theater Morgenroth & Schwester	ab 4	KinderForum
26 MO	10:00	Ellis Biest (für Kindergärten und Grundschulen)	ab 4	KinderForum

Oktober 2016

07 FR	20:00	Orpheus has just left the building Musikprojekt zwischen Barock und Jazz	melankolia	Konzert
08 SA	20:00	Orpheus has just left the building Musikprojekt zwischen Barock und Jazz	melankolia	Konzert
13 DO	20:00	Noche Cubana El Grupo Pinar Son	melankolia	Konzert
16 SO	15:00	Karni & Nickel Theater Salz+Pfeffer	ab 3	KinderForum
17 MO	10:00	Karni & Nickel (für Kindergärten und Grundschulen)	ab 3	KinderForum
	19:00	Community-Dance mit Jutta Czurda & Petra Heintl		Tanz
21 FR	20:00	PASSAGEN (1) Houria Aichi & Ensemble L'Hijāz'Car		Konzert
23 SO	18:00	Best of Bass Greg Cohen & Scott Robinson (USA)	jazz	Konzert
24 MO	19:00	Community-Dance mit Jutta Czurda & Petra Heintl		Tanz
26 MI	20:00	PIXEL Ellen Andrea Wang & Band (Nor)	jazz	Konzert
27 DO	20:00	Alex Bayers KAVKA (D)	jazz	Konzert
28 FR	20:00	Le Bang Bang (D) & Balakumbala (BRA)	jazz	Konzert
29 SA	20:00	HATTLER (D) Die deutsche Basslegende	jazz	Konzert
30 SO	16:00	Klang Tarassa Bumm (D) Jazz für Kinder	jazz	Konzert ab 6

www.kulturforum-fuerth.de www.stadttheater.de

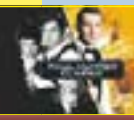
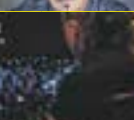
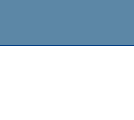
Saison-aufakt



22.9. Noche de Tango Faux Pas

Stadthalle Fürth
Rosenstr. 50 • 90762 Fürth • Tel. 0911-74912-0
www.stadthalle-fuerth.de • info@stadthalle-fuerth.de

Veranstaltungen Sept. & Okt. 2016

	Freitag, 26.08.2016, 09.30 Uhr Samstag, 27.08.2016, 09.30 Uhr Sonntag, 28.08.2016, 10.00 Uhr PAUL HUNTER CLASSIC 2016 Internationales Snooker-Turnier
	Freitag, 09.09.2016, 16.00 & 21.30 Uhr 2. MARGARITA TANGO FESTIVAL - Workshops & Gala Milonga
	Samstag, 10.09.2016, 14.00 & 21.30 Uhr 2. MARGARITA TANGO FESTIVAL - Workshops & Tango Ball
	Sonntag, 11.09.2016, 13.00 & 15.00 Uhr 2. MARGARITA TANGO FESTIVAL - Milonga del "Adiós" mit DJ Analía La Rubia
	Samstag, 17.09.2016, 20.00 Uhr RAKAS THE SHOW - Bellydance Show Studio Scarabeo Palace, klassischer und moderner Bauchtanz - Fantasy und Crossover
	Di, 20.; Mi, 21.; Do, 22.09.2016, 08.00 Uhr „LANE 2016 - 9. INTERNATIONAL CONFERENCE ON PHOTONIC TECHNOLOGIES“ Bayerisches Laserzentrum GmbH / Chair of Photonic Technologies
	Samstag, 24.09.2016, 13.00 Uhr Sonntag, 25.09.2016, 11.00 Uhr HOCHZEITSWELT - ALLES ZUM THEMA HEIRATEN Die große Hochzeitsmesse mit Brautmodenschow
	Mittwoch, 28.09.2016, 20.00 Uhr THE TEMPTATIONS - Review feat. Glenn Leonard - Motown Gold - Greatest Hits Tour 2016
	Freitag, 30.09.2016, 18.45 Uhr Samstag, 01.10.2016, 09.30 Uhr Sonntag, 02.10.2016, 10.00 Uhr SYMPOSIUM - TURM DER SINNE 2016 Was treibt uns an? Motivation und Frustration aus Sicht der Hirnforschung
	Donnerstag, 06.10.2016, 20.00 Uhr NIK P. & BAND - LIVE TOUR 2016
	Freitag, 07.10.2016, 19.00 Uhr CONCERT RIDE INDOOR CYCLING LIVE IN CONCERT
	Samstag, 08.10.2016, 08.30 Uhr EVOLUTION RIDE INDOOR CYCLING-MEGA EVENT
	Samstag, 15.10.2016, 20.00 Uhr DISCOMANIA , Die Charivari Tanznacht
	Freitag, 21.10.2016, 15.00 Uhr PARENTUM - ELTERN+SCHÜLERTAG FÜR DIE BERUFSWAHL 2016 , IFT Institut für Talententwicklung
	Freitag, 28.10.2016, 18.30 Uhr THE NIGHT OF CLASSIC ROCK 30 Jahre Radio Gong 97,1

Kongress & Kultur am Fluss

ZWEI Veranstaltungshäuser

EIN starkes Konzept

Kongress
& Kultur
am Fluss